

# Wintersemester 2015/16

Vorlesungszeit: 12.10.2015 - 13.02.2016

Philosophische Fakultät II, Institut für Klassische Philologie  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Geschäftsführender Direktor** Prof. Dr. phil. Ulrich Schmitzer, UL 6, 3054, Tel. 2093-70425, Fax 2093-70436

**Sekretariat** Birgit Dummin, UL 6, 3050, Tel. 2093-70416, Fax 2093-70436

**Sekretariat** Dr. Friederike Herklotz, UL 6, 3050, Tel. 2093-70426, Fax 2093-70436

**Sekretariat** Dr. Mayya Pait, UL 6, 3050, Tel. 2093-70426, Fax 2093-70436

## **Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien**

Vorsitzender Prof. Dr. phil. Lutz Küster, DOR 65, 427, Tel. 2093-5123, Fax 2093-5125

## **Studienfachberatung**

Studienfachberater BA und MA Griechisch/  
Klassische Philologie Dr. phil. Roland Baumgarten, UL 6, 3051A, Tel. 2093-70400, Fax 2093-70436

Studienfachberaterin BA und MA Latein Dr. phil. Diana Bormann, UL 6, 3051A, Tel. 2093-70428, Fax 2093-70436

Studienfachberater BA und MA Latein/Klassische Philologie Prof. Dr. phil. Ulrich Schmitzer, UL 6, 3054, Tel. 2093-70425, Fax 2093-70436

Studienfachberater Didaktik der Alten Sprachen Prof. Dr. Stefan Kipf, UL 6, 3066, Tel. 2093-70424, Fax 2093-70436

## **Verantwortliche der Philosophischen Fak. II**

Referentin für Lehre und Studium Dr. phil. Barbara Gollmer, DOR 24, 3.205, Tel. 2093-9606, Fax 2093-9602  
Sprechzeit: Do 11-13

Studentische Mitarbeiterin für Lehre und Studium Stefanie Meißner, DOR 24, 3.206, Tel. 2093-9735

Koordinatorin für internationale Angelegenheiten M.A. Stephanie Trigoudis, DOR 24, 3.411, Tel. 2093-9798  
Sprechzeit: Do 13-15

Leiter der Praktikumsbörse "Sprungbrett" Dr. phil. Rainer Fecht, FRS191, 3008B, Tel. 2093-70504, Fax 2093-70640

## Inhalte

### Überschriften und Veranstaltungen

Institut für Klassische Philologie	5
Bachelorstudiengänge	5
Bachelorstudienordnung Griechisch (StO 2014)	5
Propädeutikum Griechisch	5
Modul 1: Grundlagen und Methoden	5
Modul 2: Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	5
Modul 4: Griechische Sprache Basis	6
Modul 5: Griechische Literatur I (Prosa)	6
Modul 6: Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	7
Modul 7: Griechische Sprache (Aufbau)	7
Modul 10: Vertiefung / Schwerpunktbildung	8
Modul 11: Praxisorientierung	9
Bachelorstudiengang Griechisch (Studienordnungen vor 2014)	10
Propädeutikum Griechisch	10
Modul 1: Grundlagen und Methoden	10
Modul 2: Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	10
Modul 4: Griechische Sprache Basis	10
Modul 5: Griechische Literatur I (Prosa)	11
Modul 7: Griechische Kultur und Geschichte	11
Modul 8: Griechische Sprache Aufbau	11
Modul 9: Griechische Literatur III	11
Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung	12
Modul 11: Grundlagen der Didaktik des Griechischunterrichts	12
Modul 12: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation	13
Modul 13: Grundlagen und Methoden (für Beifach)	15
Modul 14: Einführung in die griechische Literatur (für Beifach)	15
Bachelorstudiengang Latein (StO 2014)	16
Propädeutikum Latein	16
Modul 1: Grundlagen und Methoden	16
Modul 2: Lateinische Sprache (Basis)	16
Modul 3: Lateinische Literatur I (Prosa)	17
Modul 5: Lateinische Sprache (Aufbau 1)	18
Modul 6: Lateinische Sprache (Aufbau 2)	18
Modul 7: Lateinische Literatur III (Prosa)	18
Modul 8: Lateinische Literatur IV (Poesie)	19
Modul 9: Lateinische Literatur V	20
Modul 11: Vertiefung / Schwerpunktbildung	20
Modul 12: Praxisorientierung	22
Bachelorstudiengang Latein (Studienordnungen vor 2014)	23
Propädeutikum Latein	23
Modul 1: Methoden und Grundlagen der Latinistik	23
Modul 2: Sprache Basis	23
Modul 3: Einführung in die lateinische Literatur I	24
Modul 5: Römische Kultur und Geschichte	24
Modul 6: Sprache Aufbau	24
Modul 7: Lateinische Literatur I (Prosa)	25
Modul 8: Lateinische Literatur II (Poesie)	25
Modul 9: Lateinische Literatur III	26
Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung	26
Modul 11: Grundlagen der Didaktik des Lateinunterrichts	27

Modul 12: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation	27
Modul 13: Einführung in die Latinistik (Beifach)	29
Masterstudiengänge	29
Master of Arts Gräzistik	29
Modul 1: Griechische Sprache	29
Modul 4: Griechische Literatur und Kultur III: Hellenismus und Kaiserzeit	29
Modul 5: Spezialdisziplinen	30
Modul 6: Römische Literatur und Kultur	31
Modul 7: Nachbardisziplinen I	31
Master of Arts Latinistik	31
Modul 1: Lateinische Sprache	31
Modul 2: Lateinische Literatur I (Prosa)	32
Modul 3: Lateinische Literatur II (Poesie)	33
Modul 4: Lateinische Literatur III	33
Modul 5: Griechische Literatur und Kultur	34
Modul 6: Altertumswissenschaft I	35
Modul 7: Altertumswissenschaft II	35
Modul 9: Angeleitete eigenständige Forschung	36
Master of Arts Klassische Philologie (StO 2014)	36
Modul 1: Griechische Sprache	36
Modul 2: Lateinische Sprache	36
Modul 5: Griechische Literatur und Kultur III: Hellenistische Zeit und Kaiserzeit	37
Modul 6: Lateinische Literatur und Kultur I: Republikanische und kaiserzeitliche Prosa	37
Modul 7: Lateinische Literatur und Kultur II: Republikanische und kaiserzeitliche Poesie	38
Modul 8: Lateinische Literatur und Kultur III: Nachklassische und nachantike Literatur	38
Modul 9: Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch-lateinischen Literatur	38
Modul 10: Zentrale Themen der griechischen Literatur	39
Modul 11: Zentrale Themen der lateinischen Literatur	39
Modul 12: Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie	39
Modul 13: Nachbardisziplinen	40
Modul 14: Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	40
Master of Arts Klassische Philologie (Studienordnung vor 2014)	40
Modul 1: Griechische Sprache	40
Modul 2: Lateinische Sprache	40
Modul 4: Griechische Literatur und Kultur II	41
Modul 5: Lateinische Literatur und Kultur I	41
Modul 6: Lateinische Literatur und Kultur II	42
Modul 7: Wahlpflichtmodul I: Griechische bzw. Lateinische Literatur und Kultur III/ Spezialdisziplinen/Nachbardisziplinen	42
Modul 8: Wahlpflichtmodul II: Griechische bzw. Lateinische Literatur III/ Nachbardisziplinen/Spezialdisziplinen	42
Modul 9: Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen	43
Master of Education Griechisch (StO 2015)	43
Griechisch als 1. Fach	43
Modul 1: Griechische Literatur und Kultur	43
Modul 2: Griechische Sprache	44
Griechisch als 2. Fach	44
Modul 1: Griechische Literatur und Kultur	44
Modul 3: Griechische Sprache	44
Master of Education Griechisch (Studienordnungen vor 2015)	45
Griechisch als 1. Fach	45
Schulpraktische Studien: Griechischunterricht	45
Griechisch im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft und schulpraktischer Reflexion	45

Griechische Literatur und Kultur	45
Das Fach Griechisch im Kontext des modernen Schulsystems	46
Griechisch als 2. Fach	46
Griechisch im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft und schulpraktischer Reflexion	46
Schulpraktische Studien: Griechischunterricht	47
Griechische Literatur und Kultur	47
Das Fach Griechisch im Kontext des modernen Schulsystems	47
Master of Education Latein (StO 2015)	48
Latein als 1. Fach	48
Modul 1: Lateinische Literatur und Kultur	48
Modul 2: Lateinische Sprache	49
Latein als 2. Fach	49
Modul 1: Lateinische Literatur und Kultur	49
Modul 3: Lateinische Sprache	50
Master of Education Latein (Studienordnungen vor 2015)	51
Latein als 1. Fach	51
Schulpraktische Studien	51
Latein im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft und schulpraktischer Reflexion	52
Lateinische Literatur und Kultur	53
Das Fach Latein im Kontext des modernen Schulsystems	54
Latein als 2. Fach	54
Latein im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft und schulpraktischer Reflexion	54
Lateinische Literatur und Kultur	55
Personenverzeichnis	57
Gebäudeverzeichnis	61
Veranstaltungsartenverzeichnis	62

# Institut für Klassische Philologie

## Bachelorstudiengänge

### Bachelorstudienordnung Griechisch (StO 2014)

#### EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ALLE NEU HINZUGEKOMMENEN STUDIERENDEN DES

**BACHELORSTUDIENGANGES GRIECHISCH:** DIENSTAG, 6.10.2015, 11.15 UHR, UL 6, 3052 - ohne Voranmeldung zu besuchen

**Bitte beachten Sie!** Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

#### Propädeutikum Griechisch

##### 5270000 Propädeutikum Griechisch I

8 SWS

SPK

Mo

08-10

wöch.

UL 6, 3059

R. Baumgarten

Mi

08-10

wöch.

UL 6, 3059

R. Baumgarten

Fr

08-10

wöch.

UL 6, 3059

R. Baumgarten

Der zweisemestrige Intensivkurs (jeweils 8 SWS) zum Erlernen der altgriechischen Sprache richtet sich in erster Linie an Studierende der Klassischen Philologie an der HU. Studierende des BA-Studiengangs (Alt-)Griechisch, die bei Studienbeginn keine Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums nachweisen können, besuchen ihn als zweisemestriges Propädeutikum, das mit einer Prüfung im Umfang des Graecums endet. Auch HU-Studierende anderer Fächer sind willkommen, deren Studienordnung den Nachweis von Griechischkenntnissen im Umfang des Graecums oder ein Modul in Altgriechisch verlangt (v.a. Archäologen; für Theologen hat die Theolog. Fakultät eigene Kurse eingerichtet). Angesichts der hohen Belastung während der Vorlesungszeit kann nur erfolgreich teilnehmen, wer in der Lage ist, über zwei Semester einen beträchtlichen Teil seiner Arbeitszeit dem Erlernen des Griechischen zu widmen.

Die Veranstaltung wird auch in der vorlesungsfreien Zeit mit einer Blockveranstaltungswoche im Umfang von 20 Stunden (Mitte / Ende März) fortgeführt.

**Anmeldung zum Kurs:** Die Anmeldung zum Kurs erfolgt für HU-Studierende der Klassischen Philologie und Archäologie ausschließlich über AGNES. Studierende anderer HU-Studiengänge müssen sich zusätzlich per E-Mail bei roland.baumgarten@hu-berlin.de melden und die Dringlichkeit der Aufnahme in den Kurs plausibel machen.

**Bitte beachten:** Die Teilnehmerzahl ist auf max. 50 beschränkt.

Zugelassene Teilnehmer erhalten per Mail ein Passwort, mit dem Sie sich beim Lernmanagementsystem Moodle einloggen können, wo Sie weitere Informationen und Materialien vorfinden.

**Lehrbuch:** Xenia. Griechisches Unterrichtswerk, Bamberg (Buchner-Verlag) 2012/13, 2 Bde. (Schülerband und Grammatik)

Organisatorisches:

Der Kurs beginnt am Mittwoch, dem 14.10.2015.

##### 5270133 Begleittutorium zum Graecumskurs

2 SWS

TU

Di

08-10

wöch.

UL 6, 3059

M. Heim

#### Modul 1: Grundlagen und Methoden

##### 5270301 Methoden und Medien der Klassischen Philologie

2 SWS

UE

2 LP

Do

10-12

wöch.

UL 6, 3053

O. Overwien

Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über das Fach Gräzistik und führt in seine Grundlagen und Methoden ein. Dazu gehören: Literaturgeschichte in Epochen und Gattungen – Grundbegriffe der Metrik – Grundlagen der Epigraphik, Papyrologie und Paläographie – Überlieferungsgeschichte – Wirkungsgeschichte. Darüber hinaus werden auch verschiedene praktische Aspekte des Studiums behandelt: Wissenschaftliches Arbeiten – Abfassen von Referaten und Hausarbeiten – Umgang mit Hilfsmitteln wie Lexika und elektronischen Medien.

**Literatur:** P. RIEMER/M. WEISSENBERGER/B. ZIMMERMANN, Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000; H.-G. NESSELRATH (Hrsg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart/Leipzig 1997

#### Modul 2: Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)

##### 5270003 Einführung in die griechische Philosophie: Der Mythos in der griechischen Philosophie

2 SWS

GK

3 LP

Mo

14-16

wöch. (1)

UL 6, 3071

R. Lo Presti

1) findet ab 19.10.2015 statt

Dieser Einführungskurs zielt darauf ab, einen allgemeinen Blick auf Grundlinien, Hauptthemen, Fragen und Leitmotive der griechischen Philosophie anzubieten. Wie, wann, warum und wozu entsteht der philosophische Diskurs des Griechentums? Wie unterscheidet sich dieser Diskurs von anderen Wissens- und Denkformen? Auf welche Fragen und auf welche Denkbjekte richten

die ersten Philosophen ihre Aufmerksamkeit, und wie entwickelt sich die Philosophie in Zusammenhang mit der Entstehung der „Polis“ und der Entwicklung des „demokratischen“ Ideals? Die ersten Sitzungen des Kurses werden diesen und ähnlichen Fragen gewidmet sein. Danach werden wir uns auf ein spezifisches Thema fokussieren, und zwar auf das Verhältnis zwischen Mythos und Philosophie, sowie auch auf die Funktion des Mythos innerhalb des philosophischen Diskurses. In diesem Zusammenhang werden wir mit einer Textauswahl aus Hesiod, Xenophanes, Parmenides, Empedokles und vor allem Platon arbeiten.

**Texte** : Eine Textauswahl wird am Anfang des Seminars in Moodle zur Verfügung gestellt werden.

**Sekundärliteratur**: E. ZELLER, Grundriss der Geschichte der griechischen Philosophie, Leipzig 1883. J. GEBHARDT, P.J. OPITZ, Ordnung und Geschichte: Die Welt der Polis - Vom Mythos zur Philosophie. Bd. 5, Paderborn 2003. L. BRISSON, Einführung in die Philosophie des Mythos. Bd. 1 Antike, Mittelalter und Renaissance. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1996.

## 5270135 Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Philosophie

2 SWS						
TU	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3071	M. Heim	

## 5270002 Einführung in die griechische Geschichtsschreibung

2 SWS	3 LP				
GK	Di	10-12	wöch.	UL 6, 3053	O. Overwien

Im Mittelpunkt des Kurses wird das Werk Herodots stehen. Am Beispiel von ausgewählten Partien sollen die zentralen Themen, die Darstellungsformen, die Methoden und das Geschichtsverständnis Herodots erarbeitet und mit den Ansätzen anderer griechischer Historiker verglichen werden.

Voraussetzung zum Erwerb der Studienpunkte ist neben regelmäßiger Teilnahme die sorgfältige Vorbereitung der zu behandelnden Texte sowie die Übernahme eines Kurzreferats oder eines vergleichbaren Beitrags. Die zu übersetzenden Passagen werden unter Moodle bereitgestellt.

**Textausgabe** : Herodoti Historiae, hrsg. v. H. B. ROSEN, 2 vols., Stuttgart 1987, 1997

**Literatur** : K. MEISTER, Die griechische Geschichtsschreibung, Stuttgart 1990; R. BICHLER / R. ROLLINGER, Herodot, 2. Auflage, Darmstadt 2001

## 5270134 Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Geschichtsschreibung

2 SWS					
TU	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3053	M. Heim

## Modul 4: Griechische Sprache Basis

### 5270004 Grammatik und Übersetzung Ia (Prosa)

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Fr	14-16	wöch.	UL 6, 3053	R. Baumgarten

Ziel der zweisemestrigen Übung (Ia und Ib) ist es vor allem, die sichere Beherrschung der Formenlehre und der Syntax klassisch-attischer Prosa zu gewährleisten. Daher sollen alle Bereiche der griechischen Syntax, die erfahrungsgemäß zu Übersetzungsproblemen führen können, eingehend behandelt und durch kleinere deutsch-griechische Übersetzungsübungen in elementarer Form auch die aktive Beherrschung des Griechischen erreicht werden. Parallel hierzu müssen sich die Studierenden im Selbststudium den Grund- u. (Prosa-) Aufbauwortschatz des Griechischen erarbeiten.

Die Erfolgskontrolle (und damit die Vergabe der Studienpunkte) erfolgt durch die Korrektur von Hausaufgaben sowie Kurzttests und Probeklausuren.

Die erste Hausaufgabe wird zusammen mit ausführlicheren Informationen ab Ende September über Moodle abrufbar sein (Passwort wird den über AGNES-Anmeldung Zugelassenen per Mail mitgeteilt).

**Lit.:** E. BORNEMANN/E. RISCH, Griechische Grammatik, 2. Aufl. Frankfurt a.M. 1978; TH. MEYER, H. STEINTHAL: Grund- und Aufbauwortschatz Griechisch, Stuttgart 1993

## Modul 5: Griechische Literatur I (Prosa)

### 5270005 Aristoteles und die antike Biologie

2 SWS	2 LP				
VL	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 3059	O. Hellmann

Die Biologie nimmt im Werk des Aristoteles einen bedeutenden Platz ein; etwa ein Drittel der überlieferten Schriften befasst sich mit biologischen Themen. Die Vorlesung wird eine Einführung in das biologische Denken des Aristoteles geben und dessen Einbindung in das Gesamtwerk des Philosophen erläutern. In den Blick genommen wird auch die Rezeption der aristotelischen Biologie und der Wandel des Interesses am Tier- und Pflanzenreich im Hellenismus und in der Kaiserzeit, der sich in der Entstehung neuer Textformen biologischer Thematik manifestiert.

**Literatur:** H. FLASHAR, Aristoteles. Lehrer des Abendlandes, 3. Aufl., München 2014. W. KULLMANN, Aristoteles als Naturwissenschaftler, Boston u.a. 2014. M.F. MEYER, Aristoteles und die Geburt der biologischen Wissenschaft, Wiesbaden 2015. G. WÖHRLE (Hg.), Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften in der Antike, Bd. 1 Biologie, Stuttgart 1999.

### 5270006 Platon, Symposion

2 SWS	3 LP				
SE	Do	12-14	wöch.	UL 6, 3071	R. Lo Presti

Das Symposion gehört zu den berühmtesten und einflussreichsten Werken Platons. Darin berichtet ein Erzähler vom Verlauf eines mehr als ein Jahrzehnt zurückliegenden Gastmahls, dessen Teilnehmer der Reihe nach Reden über die Erotik und die Rolle des Gottes Eros hielten. Dabei trugen sie von unterschiedlichen Ansätzen aus teils gegensätzliche Theorien vor. Jeder beleuchtete das Thema unter einem besonderen Aspekt. Es handelt sich nicht um einen Bericht über ein historisches Ereignis, sondern um einen fiktionalen, literarisch gestalteten Text. In diesem fiktionalen, hoch theoretisch geprägten Kontext ist die berühmte Rede des Sokrates zu finden, in der er von seinen lange zurückliegenden Unterhaltungen mit Diotima berichtet, einer weisen Frau, die Sokrates einst über die Liebe belehrt habe. Die von Sokrates im Dialog verteidigte Sichtweise wird deshalb als die von Diotima vorgestellt. In der Tat entspricht das Eros-Konzept der Diotima Platons eigenem Verständnis der Erotik. Es beinhaltet einen philosophischen Erkenntnisweg, einen Aufstieg, der vom Besonderen zum Allgemeinen, vom Vereinzelten zum Umfassenden führt. Der Liebende richtet den erotischen Drang im Lauf seines gestuften Erkenntnisprozesses auf immer umfassendere, allgemeinere, höherrangige und daher lohnendere Objekte. Der Weg beginnt mit der spontanen Begierde nach einem einzelnen schönen Körper und endet mit dem würdigsten Ziel, der Wahrnehmung des nur geistig erfassbaren „Schönen an sich“. Mit dieser „Schau“ des absolut Schönen erreicht die Sehnsucht des Erotikers ihre Erfüllung.

Im Seminar werden wir uns mit diesem Schlüsselwerk der abendländischen philosophischen Tradition befassen und wir werden versuchen, theoretische Inhalte, literarische Gestaltung, Struktur der Argumentationsweise, sprachliche und stilistische Eigenschaften als miteinander verknüpfte und einander beeinflussende Aspekte des Textes zu betrachten und zu erkennen.

Das Seminar wird stark diskussionsorientiert sein und setzt deshalb eine aktive Teilnahme voraus. Es wird erwartet, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Laufe des Semesters zumindest ein Referat halten und ansonsten, dass alle mit Fragen und Bemerkungen regelmäßig zur Diskussion beitragen.

#### Literatur:

**Text (kritische Ausgabe, Übersetzungen) und Kommentare:** Platonis opera, recognovit brevique adnotatione critica instruxit Ioannes Burnet, tomus II tetralogias III-IV continens. Oxford: Oxford Classical Texts, 1910. Platon, Das Gastmahl/Symposion. Griechisch/deutsch, hrsg. von W. BUCHWALD und R. NICKEL. Berlin: De Gruyter (Tusculum-Reihe), 2011. K. SIER, Die Rede der Diotima. Untersuchungen zum platonischen Symposion. Stuttgart: Teubner, 1997.

Eine vollständige Sekundärliteraturliste wird am Anfang des Seminars zur Verfügung gestellt werden.

### 5270012 Xenophon, Oikonomikos

2 SWS	3 LP				
UE	Do	16-18	wöch.	UL 6, 3052	O. Hellmann

Im Zentrum von Xenophons Schrift über die Hauswirtschaft steht die Frage nach einer guten Verwaltung des Hauswesens (Oikos). Der Text liefert uns Einblicke in die antiken Vorstellungen von effizienter Verwaltung, guter Zusammenarbeit der Geschlechter im Haushalt und richtigem Umgang mit Mitarbeitern und Sklaven. In Form eines Gesprächs zwischen Sokrates und Kritobulos verfasst, bietet das Werk aus philologischer Sicht auch ein interessantes Beispiel der Präsentation von Fachwissen in Form eines sokratischen Dialogs. In der Übung wird der griechische Text im Original gelesen und interpretiert.

**Text:** Xenophontis Opera Omnia, Tomus II: Commentarii, Oeconomicus, Convivium, Apologia Socratis, ed. E.C. Marchant, Editio altera, Oxford 1921.

**Kommentar:** S.B. POMEROY, Xenophon, Oeconomicus. A Social and Historical Commentary, Oxford 1992 (reprinted 2002).

**Literatur:** G. AUDRING, K. BRODERSEN (Hgg.) Oikonomika. Quellen zur Wirtschaftstheorie der griechischen Antike, Darmstadt 2008. S. FÖLLINGER, Sokrates als Ökonom? Eine Analyse der didaktischen Gestaltung von Xenophons 'Oikonomikos', Würzburger Jahrbücher für die Altertumswissenschaft 30 (2006), S. 5-23.

Ein Moodle-Kurs wird eingerichtet. Das Passwort kann ab Ende September im Sekretariat erfragt werden.

## Modul 6: Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)

### 5270008 Einführung in die griechische Religion

2 SWS	2 LP				
GK	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3071	R. Baumgarten

Die Veranstaltung möchte in einige wichtige Bereiche der griechischen Religion einführen und so das Verständnis antiker Texte und ihrer Rezeption fördern. Ausgangspunkt der einzelnen Sitzungen werden die zentralen griechischen Gottheiten sein. Im Zusammenhang damit sollen v.a. folgende Themen zur Sprache kommen: Kultformen (Opfer, Riten, Feste, Orakel) und Kultorte; Mythos (Ursprünge, Anwendungen, Transformationen); Bedeutung von Religion und Kult für die Gesellschaft (hierher gehört z.B. auch das Thema Geschlechterrollen); Sonderbereiche (Mysterien, Orphik). Dabei werden die wichtigsten Text- u. Bildzeugnisse (die antiken Quellentexte in zweisprachiger Form) sowie grundlegende Fragestellungen u. Methoden der antiken Religionswissenschaft vorgestellt. Bei entsprechendem Interesse können zu einzelnen Themenfeldern auch Aspekte der römischen Religion berücksichtigt werden.

Weitere Informationen sind ab Mitte September beim Lernmanagementsystem Moodle abrufbar (Passwort wird den über AGNES-Anmeldung Zugelassenen per Mail mitgeteilt). Die Veranstaltung eignet sich auch für Studierende der Latinistik, der Klassischen Archäologie und der Alten Geschichte.

**Lit.:** F. GRAF, „Griechische Religion“, in: Einleitung in die griechische Philologie, hrsg. v. H.-G. NESSELRATH, Stuttgart/Leipzig 1997, S. 457-504 (wird vorausgesetzt); V. ROSENBERGER, Religion in der Antike, Darmstadt 2012; W. BURKERT, Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2011

## Modul 7: Griechische Sprache (Aufbau)

### 5270009 Deutsch-Griechisch

2 SWS	3 LP / 4 LP				
UE	Di	14-16	wöch.	UL 6, 3052	T. Poiss

Die Übung dient der Vertiefung der Grammatikkenntnisse und vor allem der Festigung der aktiven Sprachkompetenz. Hierfür werden zum einen die wichtigsten Grammatikthemen systematisch wiederholt, zum anderen deutsche Texte, insbesondere Übersetzungen von einfacheren Texten Platons (und Xenophons), in attisches Griechisch übertragen und dabei grammatisch und stilistisch analysiert.

**Literatur** : E. BORNEMANN/E. RISCH, Griechische Grammatik, Frankfurt a. M. 1978 (19,95 €); H. W. SMYTH, Greek Grammar, Cambridge, Mass. 1984 (in der Lehrbuchsammlung der UB sind mehrere Exemplare vorhanden; eine PDF-Version ist unter [www.textkit.com/learn/ID/142/author\\_id/63/](http://www.textkit.com/learn/ID/142/author_id/63/) verfügbar); J. HOLZHAUSEN, Griechische Stilübungen I, München 1995 (10,60 €).

## Modul 10: Vertiefung / Schwerpunktbildung

### 5270046 Forschungskolloquium Gräzistik

1 SWS	1 LP				
CO	Mo	12-14	14tgl. (1)		M. Asper
1) findet ab 02.11.2015 statt					

Das Kolloquium soll als eine thematisch offene Diskussionsplattform dienen für alle, die Qualifikationsarbeiten mit gräzistischen Themen schreiben – oder die sonst über gräzistische Fragen forschen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### 5270041 Einführung in die griechische und lateinische dokumentarische Papyrskunde

2 SWS	2 LP				
PL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3052	G. Poethke
1) findet ab 21.10.2015 statt					

Die Einführung ist hauptsächlich für Studierende der Klassischen Philologie und der Alten Geschichte vorgesehen. Gegenstand der Papyrskunde sind vor allem die griechischen und lateinischen Papyrustexte aus Ägypten aus dem Zeitraum von der 2. Hälfte des 4. Jh.v.Chr. bis etwa zum 9. Jh.n.Chr. Die Bedeutung der Papyri als Geschichtsquelle liegt in ihrer Unmittelbarkeit. Da die Texte das gesamte kulturelle Leben erfassen, stellt die Papyrskunde zahlreichen Disziplinen der Altertumswissenschaft sowie der Kulturgeschichte in ihrer Breite Quellen bereit. Die urkundlichen Texte bieten ein so umfangreiches Material, wie es sonst nur der Mediävistik und der Neueren Geschichte zur Verfügung steht. Die Bedeutung der literarischen Papyrustexte, die in einer separaten Veranstaltung alternierend zur dokumentarischen Papyrskunde behandelt werden, besteht darin, dass die Zahl der erst durch sie bekannt gewordenen Autoren und Werke beträchtlich ist. Ferner bietet die Beschäftigung mit den Papyrustexten einen guten Einstieg in die Paläographie.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung, in der ausgewählte Texte gelesen und interpretiert werden, sind Kenntnisse der griechischen und lateinischen Sprache erforderlich.

**Literatur** : D. HAGEDORN, Papyrologie, in: H.-G. NESSELRATH (Hg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart/Leipzig 1997, S. 59-71; H.-A. RUPPRECHT, Kleine Einführung in die Papyrskunde, Darmstadt 1994; R.S. BAGNALL (Ed.), The Oxford Handbook of Papyrology, Oxford 2009.

### 5270042 Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr.

2 SWS	2 LP				
PL			wöch.		K. Hallof, C. Tiersch

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Entzifferung von griechischen Inschriften anhand der Abklatsche im Archiv der Inscriptiones Graecae und die Lektüre und Interpretation ausgewählter epigraphischer Zeugnisse zur Geschichte, Kultur- und Sozialgeschichte und zu den antiken Dialekten.

Organisatorisches:

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Unter den Linden 8, Raum 07W07 (Inscriptiones Graecae)

### 5270008 Einführung in die griechische Religion

2 SWS	2 LP				
GK	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3071	R. Baumgarten
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>					

### 5270040 Vorbereitung auf das Lateinum I

6 SWS	6 LP				
PL	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	14-16	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	16-18	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann

Der zweisemestrige Intensivkurs Latein (jeweils 6 SWS + 2 SWS obligatorisches Tutorium) dient dem Erwerb der lateinischen Sprache bzw. der systematischen Wiederholung der lateinischen Sprachlehre. Er richtet sich vor allem an Studierende des BA-Studiengangs Latein, die bei Beginn des Studiums nicht die Kenntnisse im Umfang des Latinums nachweisen können und den Kurs als zweisemestriges Propädeutikum besuchen. Am Ende des Wintersemesters wird eine Abschlussklausur geschrieben, deren Bestehen die Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs im Sommersemester ist.

**Lehrbücher:** D. KOLSCHÖWSKY: Tiro. Curriculum breve Latinum. Ein Lehrwerk für Erwachsene. 2 Bde. Hamburg, Buske 2008; Ch. TOURATIER, Lateinische Grammatik, Linguistische Einführung in die lateinische Sprache, übers. und bearb. von B. LIEBERMANN, Darmstadt: WBG 2013.

Organisatorisches:

**Der Kurs beginnt am Mittwoch, dem 21.10.2015.**



**5270202 Begleittutorium zum Latinumskurs**

2 SWS					
TU	Mo	12-14	wöch. (1)	UL 6, 3059	G. Sclavi
1) findet ab 26.10.2015 statt					

Organisatorisches:  
Die Montagssitzung ist obligatorisches Tutorium.

**5270014 Forschungskolloquium &quot;Antike Medizin&quot;**

2 SWS	2 LP				
CO	Mo	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3053	P. Van der Eijk
1) findet ab 19.10.2015 statt					

Im Forschungskolloquium werden laufende Arbeiten von Mitgliedern der Forschungsgruppen "Medicine of the Mind, Philosophy of the Body" (Alexander von Humboldt-Professur), "Mapping Body and Soul" (TOPOI), und "Der Transfer medizinischer Episteme in den enzyklopädischen Sammelwerken der Spätantike" (SFB 980) vorgestellt und diskutiert. Auch kommen in eingeladenen Vorträgen aktuelle Forschungsthemen im Bereich "Antike (und spätantike) Medizin und ihre Rezeption im Mittelalter und in der frühen Neuzeit" zur Sprache – wobei auch die Beziehungen zur antiken Philosophie und Wissenschaftsgeschichte berücksichtigt werden. Da „Work in Progress“ und andere noch nicht veröffentlichte Materialien vorab zur Vorbereitung unter den Kolloquiumsteilnehmern verteilt werden, ist die Teilnahme am Kolloquium nur nach Vereinbarung mit Prof. Dr. P.J. van der Eijk (philip.van.der.eijk@hu-berlin.de) möglich. Griechischkenntnisse sind erforderlich.

**5270015 Galen-Lesekurs**

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	14-16	wöch. (1)	UL 6, 3053	O. Overwien
1) findet ab 14.10.2015 statt					

Der Galen-Lesekurs dient dazu, zentrale Schriften des Arztes Galen von Pergamon zu übersetzen und inhaltlich zu erschließen. Die Teilnehmer sollen auf diese Weise einen Einblick nicht nur in Galens umfassende medizinische Lehre, sondern auch in seine naturwissenschaftlich-philosophischen Ansichten erhalten. Die kurze Schrift *De sectis* („Über die medizinischen Richtungen“) wird im Winter-Semester 15/16 behandelt. In dieser Schrift stellt Galen die Lehrinhalte der Empiriker, Dogmatiker und Methodiker vor und vergleicht diese miteinander. Dieser Kurs richtet sich ausdrücklich auch an Studenten des Faches mit fortgeschrittenen Griechischkenntnissen. Kenntnisse in Medizin sind dagegen nicht notwendig. Um persönliche Anmeldung wird gebeten (oliver.overwien@hu-berlin.de).  
**Textausgabe:** Claudii Galeni Scripta Minora, Bd. III, rec. G. HELMREICH, Leipzig 1893 (online auf [http://cmg.bbaw.de/epubl/online/wa\\_galen\\_scripta\\_min\\_3.php?p=11](http://cmg.bbaw.de/epubl/online/wa_galen_scripta_min_3.php?p=11))  
**Literatur:** Galen. Three Treatises on the Nature of Science, transl. by R. WALZER, M. FREDE, Indianapolis 1985

**Modul 11: Praxisorientierung****5270040 Vorbereitung auf das Latinum I**

6 SWS	6 LP				
PL	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	14-16	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	16-18	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**5270202 Begleittutorium zum Latinumskurs**

2 SWS					
TU	Mo	12-14	wöch. (1)	UL 6, 3059	G. Sclavi
1) findet ab 26.10.2015 statt					

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

**5270041 Einführung in die griechische und lateinische dokumentarische Papyruskunde**

2 SWS	2 LP				
PL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3052	G. Poethke
1) findet ab 21.10.2015 statt					

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

**5270042 Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr.**

2 SWS	2 LP				
PL			wöch.		K. Hallof, C. Tiersch

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

## Bachelorstudiengang Griechisch (Studienordnungen vor 2014)

**Bitte beachten Sie!** Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

### Propädeutikum Griechisch

#### 5270000 Propädeutikum Griechisch I

8 SWS

SPK

Mo

08-10

wöch.

UL 6, 3059

R. Baumgarten

Mi

08-10

wöch.

UL 6, 3059

R. Baumgarten

Fr

08-10

wöch.

UL 6, 3059

R. Baumgarten

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

#### 5270133 Begleittutorium zum Graecumskurs

2 SWS

TU

Di

08-10

wöch.

UL 6, 3059

M. Heim

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

### Modul 1: Grundlagen und Methoden

#### 5270001 Einführung in die Gräzistik I

2 SWS

GK

2 LP

Do

10-12

wöch.

UL 6, 3053

O. Overwien

Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über das Fach Gräzistik und führt in seine Grundlagen und Methoden ein. Dazu gehören: Literaturgeschichte in Epochen und Gattungen – Grundbegriffe der Metrik – Grundlagen der Epigraphik, Papyrologie und Paläographie – Überlieferungsgeschichte – Wirkungsgeschichte. Darüber hinaus werden auch verschiedene praktische Aspekte des Studiums behandelt: Wissenschaftliches Arbeiten – Abfassen von Referaten und Hausarbeiten – Umgang mit Hilfsmitteln wie Lexika und elektronischen Medien.

**Literatur:** P. RIEMER/M. WEISSENBERGER/B. ZIMMERMANN, Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000; H.-G. NESSELRATH (Hrsg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart/Leipzig 1997

### Modul 2: Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)

#### 5270003 Einführung in die griechische Philosophie: Der Mythos in der griechischen Philosophie

2 SWS

GK

3 LP

Mo

14-16

wöch. (1)

UL 6, 3071

R. Lo Presti

1) findet ab 19.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

#### 5270135 Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Philosophie

2 SWS

TU

Di

12-14

wöch.

UL 6, 3071

M. Heim

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

#### 5270002 Einführung in die griechische Geschichtsschreibung

2 SWS

GK

3 LP

Di

10-12

wöch.

UL 6, 3053

O. Overwien

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

#### 5270134 Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Geschichtsschreibung

2 SWS

TU

Fr

10-12

wöch.

UL 6, 3053

M. Heim

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

### Modul 4: Griechische Sprache Basis

#### 5270004 Grammatik und Übersetzung Ia (Prosa)

2 SWS

UE

2 LP / 3 LP

Fr

14-16

wöch.

UL 6, 3053

R. Baumgarten

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

## Modul 5: Griechische Literatur I (Prosa)

### 5270005 Aristoteles und die antike Biologie

2 SWS 2 LP  
VL Fr 12-14 wöch. UL 6, 3059 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

### 5270006 Platon, Symposion

2 SWS 3 LP  
SE Do 12-14 wöch. UL 6, 3071 R. Lo Presti  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

### 5270012 Xenophon, Oikonomikos

2 SWS 3 LP  
UE Do 16-18 wöch. UL 6, 3052 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

## Modul 7: Griechische Kultur und Geschichte

### 5270008 Einführung in die griechische Religion

2 SWS 2 LP  
GK Mi 12-14 wöch. UL 6, 3071 R. Baumgarten  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

## Modul 8: Griechische Sprache Aufbau

### 5270009 Deutsch-Griechisch

2 SWS 3 LP / 4 LP  
UE Di 14-16 wöch. UL 6, 3052 T. Poiss  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

## Modul 9: Griechische Literatur III

### 5270005 Aristoteles und die antike Biologie

2 SWS 2 LP  
VL Fr 12-14 wöch. UL 6, 3059 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

### 5270061 Apollonios Rhodios, Argonautika

2 SWS 3 LP  
SE Fr 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3053 O. Hellmann

In seinem großen mythologischen Epos Argonautika erzählt Apollonios von Rhodos die Geschichte vom Raub des Goldenen Vlieses durch Jason und die Argonauten mit der Hilfe Medeas. Gattungsgeschichtlich steht das Werk in der Tradition der homerischen Epen, doch Apollonios' Epos ist ein hellenistisches Werk, geprägt von alexandrinischer Gelehrsamkeit und Ästhetik. Ausgehend von einer eingehenden Lektüre ausgewählter Textpassagen sollen im Seminar zentrale Fragestellungen der neueren Apollonios-Forschung erörtert werden.

**Text:** Apollonios de Rhodes, Argonautiques, ed. F. Vian, Paris, Tome 1: 1974, Tome 2: 2. Aufl. 1993, Tome 3: 2. Aufl. 1995 (Nachdrucke).

**Kommentare:** H. Fränkel, Noten zu den Argonautika des Apollonios, München 1968. P. Green, Apollonios Rhodios, The Argonautika, Translated, with Introduction, Commentary and Glossary, Expanded Ed., Berkeley 2007. R.L. Hunter, Apollonios of Rhodes, Argonautica, Book III, Oxford 1989. R.L. Hunter, Apollonios of Rhodes, Argonautica, Book IV, Oxford 2015.

**Literatur zur Einführung:** T.D. Papanghelis, A. Rengakos (Eds.), A Companion to Apollonios Rhodios, Leiden u.a. 2001. Ein Moodle-Kurs wird eingerichtet. Das Passwort kann ab Ende September im Sekretariat erfragt werden.

### 5270054 Texte zum Vegetarismus in der Antike

2 SWS 3 LP  
SE Do 12-14 wöch. UL 6, 3052 O. Hellmann

Aus einer ganzen Reihe von griechischen Texten wird uns eine antike Diskussion um die angemessene Ernährung des Menschen und die Problematik des Fleischkonsums ersichtlich. Diskutiert wird dabei nicht nur die menschliche Ernährung aus medizinischer und diätetischer Sicht, sondern auch allgemein das Verhältnis von Mensch und Tier aus biologischer, ethischer und religiöser Perspektive. Im Seminar soll eine Auswahl an relevanten Texten gelesen und ausgehend von ihrem sozio-kulturellen Kontext interpretiert werden. Hierauf aufbauend sollen dann Unterschiede und Übereinstimmungen der antiken und modernen Diskussion um Vegetarismus und Veganismus analysiert werden.

**Literatur:** M. BEER, Taste and Taboo. Dietary Choices in Antiquity, Totnes 2010. R. HAUSSLEITER, Der Vegetarismus in der Antike, Berlin 1935. S.T. NEWMYER, Animals in Greek and Roman Thought, London 2011, S. 97-111. R. SORABJI, Animal Minds & Human Morals, London 1993.

Ein Moodle-Kurs wird eingerichtet. Das Passwort kann ab Ende September im Sekretariat erfragt werden.

**5270011 Longos, Daphnis und Chloe**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3052 G. Chesi

## Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung

**5270046 Forschungskolloquium Gräzistik**  
 1 SWS 1 LP  
 CO Mo 12-14 14tgl. (1) M. Asper  
 1) findet ab 02.11.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

**5270041 Einführung in die griechische und lateinische dokumentarische Papyruskunde**  
 2 SWS 2 LP  
 PL Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3052 G. Poethke  
 1) findet ab 21.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

**5270042 Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr.**  
 2 SWS 2 LP  
 PL wöch. K. Hallof, C. Tiersch  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

**5270008 Einführung in die griechische Religion**  
 2 SWS 2 LP  
 GK Mi 12-14 wöch. UL 6, 3071 R. Baumgarten  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**5270040 Vorbereitung auf das Latinum I**  
 6 SWS 6 LP  
 PL Mo 12-14 wöch. UL 6, 3059 B. Liebermann  
 Mi 12-14 wöch. UL 6, 3059 B. Liebermann  
 Fr 14-16 wöch. UL 6, 3059 B. Liebermann  
 Fr 16-18 wöch. UL 6, 3059 B. Liebermann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

**5270202 Begleittutorium zum Latinumskurs**  
 2 SWS  
 TU Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 3059 G. Sclavi  
 1) findet ab 26.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

**5270014 Forschungskolloquium "Antike Medizin"**  
 2 SWS 2 LP  
 CO Mo 10-12 wöch. (1) UL 6, 3053 P. Van der Eijk  
 1) findet ab 19.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

**5270015 Galen-Lesekurs**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 3053 O. Overwien  
 1) findet ab 14.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 9*

## Modul 11: Grundlagen der Didaktik des Griechischunterrichts

**5270013 Einführung in die Didaktik des Griechischunterrichts**  
 2 SWS 3 LP  
 GK Mo 16-18 wöch. (1) FUJK31/124 A. Kurig  
 1) findet ab 19.10.2015 statt

Der Grundkurs möchte Studierende in die grundlegenden didaktischen und methodischen Fragestellungen und Probleme des Griechischunterrichts einführen. Zentrale Themen sind: **Lehrbuch und Spracherwerb** (Anfangsunterricht, die erste Stunde, Schrift und Akzente, Vorstellung einzelner Lehrwerke (Xenia, Mythologia etc.) und Grammatiken, Besonderheiten des Griechischen, Differenzierung zwischen Latein- und Griechischunterricht, Neugriechisch, Kinderbücher); **Literaturunterricht** (Übergangs-, Anfangs- und Hauptlektüre, der Kanon der griechischen Klassiker, Autoren im Zentralabitur, Klausur- und Prüfungsformate); **Geschichte, Legitimation und Perspektiven** (Entwicklung der Schülerzahlen; die Legitimationsdebatte der 70er Jahre bis heute, aktuelle Fragestellungen); **Kompetenzorientierung und Inklusion** (Basisstandards und Fachleistungen, Rahmenlehrplan).

**Literaturhinweise:** F. PAULSEN, Das deutsche Bildungswesen in seiner geschichtlichen Entwicklung, Leipzig 1912; S.KIPF, Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Historische Entwicklung, didaktische Konzepte und methodische Grundfragen von der Nachkriegszeit bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg 2006.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet an der FU Berlin, Raum JK 31/124 (Habelschwerdter Allee 45) statt.

## Modul 12: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation

### 5270040 Vorbereitung auf das Latinum I

6 SWS	6 LP				
PL	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	14-16	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	16-18	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

### 5270202 Begleittutorium zum Latinumkurs

2 SWS					
TU	Mo	12-14	wöch. (1)	UL 6, 3059	G. Sclavi

1) findet ab 26.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

### 5270041 Einführung in die griechische und lateinische dokumentarische Papyrskunde

2 SWS	2 LP				
PL	Mi	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3052	G. Poethke

1) findet ab 21.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

### 5270042 Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr.

2 SWS	2 LP				
PL			wöch.		K. Hallof, C. Tiersch

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

### 5200002 Training zur beruflichen Orientierung

1 SWS	1 LP				
PW	Do	12-15	Einzel (1)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
PW	Do	12-15	Einzel (2)	DOR 24, 3.007	P. Wohner
PW	Do	12-15	Einzel (3)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (4)	DOR 24, 3.007	P. Wohner
	Do				
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (5)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
	Do				
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (6)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
	Do				
PW	Do	12-15	Einzel (7)	DOR 24, 3.022	P. Wohner
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (8)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
	Do				
PW	Do	12-15	Einzel (9)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (10)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
	Do				

1) findet am 29.10.2015 statt

2) findet am 05.11.2015 statt

3) findet am 12.11.2015 statt

4) findet am 26.11.2015 statt

- 5) findet am 03.12.2015 statt
- 6) findet am 07.01.2016 statt
- 7) findet am 14.01.2016 statt
- 8) findet am 21.01.2016 statt
- 9) findet am 28.01.2016 statt
- 10) findet am 11.02.2016 statt

Auf der Schwelle in das Berufsleben stellt sich die oft bange Frage, wie sich die Zukunft gestaltet. Gerade für Geisteswissenschaftler\*innen, denen keine klare Laufbahn in einem Berufsfeld zugeschrieben wird, etabliert sich eben diese Frage zu einer Art Berufsrisiko. Das Training zur beruflichen Orientierung vermittelt im Rahmen des BZQ-Moduls einen Ansatz als Lösungsstrategie. Es geht nunmehr um die Frage, wie das individuelle Potenzial in die eigene offensive Gestaltung dieser Zukunft führen kann.

An diesem Training müssen Sie im Laufe eines Bachelorstudiums an der Philosophischen Fakultät II einmal teilnehmen. Bitte vergessen Sie nicht, sich in AGNES für eine Gruppe dieser Veranstaltung anzumelden.

## 5200003 Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien

4 SWS	6 LP				
PL	Fr	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	10-16	wöch. (2)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Sa	10-18	wöch. (3)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	10-13	Einzel (4)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	10-12	wöch. (5)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl

- 1) findet vom 16.10.2015 bis 08.01.2016 statt
- 2) findet vom 15.01.2016 bis 22.01.2016 statt
- 3) findet vom 16.01.2016 bis 23.01.2016 statt
- 4) findet am 29.01.2016 statt
- 5) findet vom 05.02.2016 bis 12.02.2016 statt

Geisteswissenschaftler\*innen, die sich auf ein Berufsfeld mit redaktioneller und publizistischer Ausrichtung vorbereiten, sehen sich heute einem Aufgabenspektrum gegenüber, das multimediale Kompetenzen voraussetzt.

Die vielfachen Möglichkeiten, die moderne digitale Bild-, Ton- und Filmtechniken mittlerweile bieten, haben die Anforderungen an redaktionelles Arbeiten enorm verändert. Durch die Dominanz von Online-Kommunikations- und Präsentationsformen ist Text immer häufiger auch in Kombination mit audiovisuellen Ausdrucksmitteln gefordert. So ist es für jede/n Geisteswissenschaftler\*in empfehlenswert, sich in diesem Bereich versierte Kenntnisse über den Einsatz der jeweils richtigen Methode aus dem großen Spektrum crossmedialen Arbeitens anzueignen.

In unserem Seminar nähern wir uns diesem Feld auf der theoretischen und auf der praktischen Ebene.

### THEORIE:

Wir vermitteln theoretische Fachkenntnisse und erkunden die Bandbreite von "Visuellem Story Design". Welche Mittel crossmedialen Arbeitens stehen zur Verfügung? Welche Geräte sind wann sinnvoll einsetzbar? Welche Konsequenzen zieht die Entscheidung für redaktionelles Arbeiten mit audiovisuellen Mitteln nach sich? Was muss bedacht werden sowohl in technischer wie auch insbesondere inhaltlicher Hinsicht? Nicht alles, was schick aussieht, trägt inhaltlich. Wir zeigen den Weg auf vom Konzept bis zum fertigen Produkt und seiner Veröffentlichung auf. Neben den Fragen der Umsetzung spielt auch das Thema der Bild-, Persönlichkeits- und Urheberrechte eine Rolle.

### PRAXIS:

Wir wenden die Theorie konkret auf die Praxis an. Im Kurs entwickeln die Teilnehmer\*innen unter unserer Anleitung ein Projekt, das sie mit Visuellem Story Design realisieren. Anhand eines übergreifenden Themas konzipieren die Teilnehmer\*innen individuell oder in kleinen Teams ein Produkt, das die Möglichkeiten crossmedialen Arbeitens mit audiovisuellen Mitteln möglichst breit ausschöpft. Alle Kursteilnehmer erhalten nach Abschluss des Kurses eine DVD mit allen im Kurs entstandenen Projektergebnissen.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Organisatorisches:

Die Dozentinnen Alexandra Grimm und Astrid Vogelpohl, sind eine Bürogemeinschaft mit langer Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Filmprojekte. ([www.grivo.de](http://www.grivo.de)) Filmautorin, Regisseurin, Produzentin und diplomierte Medienpädagogin, AVID-Editorin und Dozentin sind dabei zentrale Kompetenzen, die wir auf uns vereinen.

## 5200004 Über Botticelli sprechen - Kunstvermittlung im Museum

2 SWS		3 LP		
PL	Di	15-18	Einzel (1)	P. Presch
	Di	15-18	Einzel (2)	P. Presch
	Di	15-18	Einzel (3)	P. Presch
	Di	15-18	Einzel (4)	P. Presch
	Do	12-18	Einzel (5)	P. Presch
	Fr	17-23	Einzel (6)	P. Presch
	Di	15-18	Einzel (7)	P. Presch

- 1) findet am 27.10.2015 statt
- 2) findet am 10.11.2015 statt
- 3) findet am 24.11.2015 statt
- 4) findet am 15.12.2015 statt
- 5) findet am 14.01.2016 statt
- 6) findet am 15.01.2016 statt
- 7) findet am 19.01.2016 statt

### Über Botticelli sprechen – Kunstvermittlung im Museum

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Im Mittelpunkt steht die kommende Ausstellung „The Botticelli Renaissance“ in der Gemäldegalerie. Vorgesehen ist eine interdisziplinäre und praxisorientierte Auseinandersetzung mit folgenden Fragen: Was interessiert Studierende an dieser Ausstellung? Worüber wollen sie sprechen? Wie können sie in der Ausstellung miteinander ins Gespräch kommen?

Die Teilnehmer\_innen erlernen Methoden der Kunstvermittlung und der dialogischen Gesprächsführung. Diese Kenntnisse können sie im Rahmen der Veranstaltung MEETING BOTTICELLI am 15. Januar 2016 praktisch erproben: Sie werden zu Ansprechpersonen für ein studentisches Publikum und moderieren Gespräche für Freunde und Kommilitonen.

Das Seminar ist eingebunden in das Bildungsprojekt „Über kurz, mittel oder lang“. Ziel des Projekts ist, eine auf Dauer angelegte dynamische Netzwerkstruktur zwischen Studierenden, Lehrenden und den Staatlichen Museen zu Berlin zu etablieren.

*Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten:*

\_Regelmäßige Teilnahme

\_Erprobung des Vermittlungsansatzes im Rahmen der Veranstaltung

\_Kurze schriftliche Reflexion über die Teilnahme

Literatur:

\_Online-Publikation: [www.kultur-vermittlung.ch/zeit-fuer-vermittlung/index.html](http://www.kultur-vermittlung.ch/zeit-fuer-vermittlung/index.html)

\_<http://www.botticelli-renaissance.de/>

Organisatorisches:

Das Seminar leitet Patrick Presch. Er ist Kunst- und Kulturvermittler und Bildender Künstler. Seit 2014 ist er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste der Staatlichen Museen zu Berlin tätig und leitet dort das Studierendenprojekt „Über kurz, mittel oder lang“.

### 520009 Studium global-Wege ins Ausland

3 SWS	3 LP				
SE	Do	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	C. Schneider
1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt					

Die Lehrveranstaltung informiert über die breite Palette der Fördermöglichkeiten eines Auslandsaufenthalts von ERASMUS über DAAD-Stipendien, Universitätspartnerschaften, College- und Teaching Assistant-Programmen bis hin zu Praktika im Ausland. Darüber hinaus werden Sie gezielt auf das Bewerben, d.h. die Bewerbungsunterlagen und das Bewerbungsgespräch vorbereitet und erhalten zudem einen Einblick in die Finanzierungsmöglichkeiten, d.h. Auslands-Bafög.

Die Lehrveranstaltung umfasst 2 SWS und wird mit 3 SP/ECTS bewertet. Der Aufbau der Lehrveranstaltung ermöglicht auch eine punktuelle Teilnahme, für die jedoch keine SP/ECTS vergeben werden.

Diese Veranstaltung bereitet langfristig auf Studien- und Kultur-Unterschiede zu Studienaufenthalten und Praktika im Ausland vor. Bitte melden Sie sich auf Moodle für den Kurs an: "Studium global - Wege ins Ausland" Wintersemester 2015/16. Der Kursschlüssel lautet **sg2016**.

Fragen an: [christine.schneider@uv.hu-berlin.de](mailto:christine.schneider@uv.hu-berlin.de).

### Modul 13: Grundlagen und Methoden (für Beifach)

#### 5270001 Einführung in die Gräzistik I

2 SWS	2 LP				
GK	Do	10-12	wöch.	UL 6, 3053	O. Overwien
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 10</i>					

#### 5270008 Einführung in die griechische Religion

2 SWS	2 LP				
GK	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3071	R. Baumgarten
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 7</i>					

### Modul 14: Einführung in die griechische Literatur (für Beifach)

#### 5270003 Einführung in die griechische Philosophie: Der Mythos in der griechischen Philosophie

2 SWS	3 LP				
GK	Mo	14-16	wöch. (1)	UL 6, 3071	R. Lo Presti
1) findet ab 19.10.2015 statt					
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>					

#### 5270135 Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Philosophie

2 SWS					
TU	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3071	M. Heim
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 6</i>					

#### 5270002 Einführung in die griechische Geschichtsschreibung

2 SWS	3 LP				
GK	Di	10-12	wöch.	UL 6, 3053	O. Overwien

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

### 5270134 Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Geschichtsschreibung

2 SWS

TU Fr 10-12 wöch. UL 6, 3053 M. Heim

detaillierte Beschreibung siehe S. 6

## Bachelorstudiengang Latein (StO 2014)

### EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ALLE NEU HINZUGEKOMMENEN STUDIERENDEN DES

**BACHELORSTUDIENGANGES LATEIN:** DIENSTAG, 6.10.2015, 14 UHR, UL 6, 3059 - ohne Voranmeldung zu besuchen

**Bitte beachten Sie!** Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

**Voraussetzung** für die Teilnahme an Modul 2 und 3 sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, die durch eine **Einstufungsklausur** am Semesterbeginn nachzuweisen sind. Termin für die Einstufungsklausur: Mi, 14.10.2015, 12 Uhr, UL 6, Raum 3059.

### Propädeutikum Latein

#### 5270020 Propädeutikum Latein I

6 SWS

SPK	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	14-16	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	16-18	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann

Der zweisemestrige Intensivkurs Latein (jeweils 6 SWS + 2 SWS obligatorisches Tutorium) dient dem Erwerb der lateinischen Sprache bzw. der systematischen Wiederholung der lateinischen Sprachlehre. Er richtet sich vor allem an Studierende des BA-Studiengangs Latein, die bei Beginn des Studiums nicht die Kenntnisse im Umfang des Latinums nachweisen können und den Kurs als zweisemestriges Propädeutikum besuchen. Am Ende des Wintersemesters wird eine Abschlussklausur geschrieben, deren Bestehen die Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs im Sommersemester ist.

**Lehrbücher:** D. KOLSCHÖWSKY: Tiro. Curriculum breve Latinum. Ein Lehrwerk für Erwachsene. 2 Bde. Hamburg, Buske 2008; Ch. TOURATIER, Lateinische Grammatik, Linguistische Einführung in die lateinische Sprache, übers. und bearb. von B. LIEBERMANN, Darmstadt: WBG 2013.

Organisatorisches:

**Der Kurs beginnt am Mittwoch, dem 21.10.2015.**

#### 5270202 Begleittutorium zum Latinumskurs

2 SWS

TU Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 3059 G. Sclavi

1) findet ab 26.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

### Modul 1: Grundlagen und Methoden

#### 5270021 Einführung in die Latinistik

2 SWS

2 LP

UE Di 16-18 wöch. UL 6, 3059 D. Bormann

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studienanfänger/innen. Sie bietet Hilfestellungen bei der Organisation ihres Studiums. Themen werden u. a. sein:

1. Einführung in die Benutzung von Lexika, Handbüchern und anderer grundlegender Fachliteratur;
2. die Überlieferung der lateinischen Literatur;
3. Überblick über die Entwicklung der lateinischen Literatur bis ins 5./6. Jh. n. Chr.

**Literatur:** RIEMER, WEIßENBERGER, ZIMMERMANN (Hrsg.), Einführung in das Studium der Latinistik, C.H. Beck 3. Aufl. 2013.

Organisatorisches:

Zu dem Kurs findet ein Begleittutorium statt.

#### 5270136 Begleittutorium zu Modul 1/3

2 SWS

TU Mo 10-12 14tgl. (1) UL 6, 3071 A. Achziger

1) findet ab 26.10.2015 statt

### Modul 2: Lateinische Sprache (Basis)



Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 und 3 sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, die durch eine **Einstufungsklausur** am Semesterbeginn nachzuweisen sind. Termin für die Einstufungsklausur: Mittwoch, 14.10.2015, 12 Uhr, UL 6, Raum 3059

**Die Lehrveranstaltung Deutsch-Latein I wird im Wintersemester nicht angeboten. Als Ersatz kann Deutsch-Latein II besucht werden: Modul 5, 5270026, Mi, 14-16 Uhr, Raum 3059, Bianca Liebermann (ab 21.10.).**

## 5270022 Grammatik Wiederholung

2 SWS 2 LP  
UE Fr 12-14 wöch. (1) UL 6, 3053 B. Liebermann  
1) findet ab 23.10.2015 statt

Die Übung dient der systematischen Erarbeitung der lateinischen Formenlehre und Wortkunde und will damit an die aktive Beherrschung der lateinischen Sprache herantreten. Außerdem werden grundlegende Kapitel der lateinischen Syntax anhand lateinisch-deutscher Beispielsätze erarbeitet.

Die Vergabe der Studienpunkte erfolgt aufgrund regelmäßiger Teilnahme und wöchentlicher Kurztests zum jeweils angegebenen Lernstoff.

**Lehrbücher:** Grund- und Aufbauwortschatz Latein (mit CD-Rom), Mitarbeit: E. HABENSTEIN, E. HERMES und H. ZIMMERMANN, Neubearbeitung, Düsseldorf: Klett 2012; Ch. TOURATIER, Lateinische Grammatik, Linguistische Einführung in die lateinische Sprache, übers. und bearb. von B. LIEBERMANN, Darmstadt: WBG 2013.

Organisatorisches:

Zu dem Kurs findet ein Begleittutorium statt.

## 5270131 Begleittutorium Grammatik WH / D-L

2 SWS  
TU Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3059 M. Thunert  
1) findet ab 21.10.2015 statt

## Modul 3: Lateinische Literatur I (Prosa)

Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 und 3 sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, die durch eine **Einstufungsklausur** am Semesterbeginn nachzuweisen sind. Termin für die Einstufungsklausur: Mittwoch, 14.10.2015, 12 Uhr, UL 6, Raum 3059

## 5270023 Cicero, Verres-Reden

2 SWS 3 LP  
GK Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3059 D. Bormann  
1) findet ab 21.10.2015 statt

Die Reden gegen Verres – ein Prozess, in dem Cicero das einzige Mal als Ankläger auftrat – machten ihn durch seinen Sieg gegen den Verteidiger des Verres, Hortensius, zum bedeutendsten römischen Redner. Verres hatte sich als Proprätor Siziliens durch eine Reihe von Verstößen gegen Recht und Gesetz schuldig gemacht, daher strengten die Bewohner Siziliens mit Cicero als Ankläger einen Prozess gegen Verres an. Ziel der Veranstaltung ist es, abgesehen von der inhaltlichen Durchdringung des Prozesses mit seiner Vorgeschichte, einen Überblick über die Argumentationstechnik Ciceros zu erhalten und den rhetorischen Aufbau einer Rede kennenzulernen.

Die Studienpunkte werden aufgrund regelmäßiger Teilnahme, aktiver Mitarbeit sowie sorgfältiger Vorbereitung der zu behandelnden Textpassagen bzw. Sekundärtexte vergeben.

Die Semesterplanung wird in einem Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt, zu dem die Teilnehmer nach der Anmeldung über AGNES das Passwort erhalten.

**Zur Einführung** in die Thematik: M. FUHRMANN, Cicero und die römische Republik. Eine Biographie. Patmos, Düsseldorf 2007

Organisatorisches:

Zu Modul 3 findet ein wöchentliches Tutorium statt.

## 5270356 Prosa bis Livius

2 SWS 3 LP  
GK Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 3059 O. Overwien  
1) findet ab 22.10.2015 statt

Die Veranstaltung zielt darauf ab, einen ersten Überblick über die lateinische Prosa-Literatur bis zu Livius zu verschaffen. Aufgrund der Fülle der vorhandenen Texte wird der Schwerpunkt auf der Geschichtsschreibung bzw. auf damit verwandten Gattungen liegen: Sallust, Cornelius Nepos, Livius. Anhand geeigneter Texte sollen die gattungsspezifischen Charakteristika und die individuellen Eigenarten des jeweiligen Autors aufgezeigt werden.

Die Studienpunkte werden aufgrund regelmäßiger Teilnahme, aktiver Mitarbeit sowie sorgfältiger Vorbereitung der zu behandelnden Textpassagen vergeben. Außerdem soll ein Kurzreferat gehalten werden.

Die zu übersetzenden Passagen werden unter Moodle bereitgestellt. Die unten angegebene Literatur wird zur Anschaffung empfohlen.

**Textausgaben:** C. Sallusti Crispi Catilina, Iugurtha Historiarum Fragmenta selecta, Appendix Sallustiana, rec. L. D. REYNOLDS, Oxford 1991

**Literatur:** A. MEHL, Römische Geschichtsschreibung, Stuttgart 2001

Organisatorisches:

Zu Modul 3 findet ein Tutorium statt.

**5270136 Begleittutorium zu Modul 1/3**

2 SWS  
 TU Mo 10-12 14tgl. (1) UL 6, 3071 A. Achziger  
 1) findet ab 26.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

**Modul 5: Lateinische Sprache (Aufbau 1)****5270026 Deutsch-Latein II**

2 SWS 2 LP  
 UE Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 3059 B. Liebermann  
 1) findet ab 21.10.2015 statt

Ziel der Übung ist die systematische Erarbeitung der Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen sowie der lateinischen Nebensatzsyntax anhand ausgewählter Einzelsätze, die aus dem Deutschen ins Lateinische übersetzt werden. In der zweiten Semesterhälfte werden auch einfachere Caesartexte ins Lateinische rückübersetzt. Die Vergabe der Studienpunkte erfolgt aufgrund regelmäßiger Teilnahme, sorgfältiger Bearbeitung der Hausaufgaben und mehrerer Kurztests.

**Lehrbücher:** T. BURKHARD & M. SCHAUER, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik, Darmstadt 2012, 5. Aufl.; L. STOCK, Langenscheidt Lern- und Übungsgrammatik Latein, Berlin u.a., 1990; H. RUBENBAUER, J. B. HOFMANN & R. HEINE, Lateinische Grammatik, Bamberg/München 1995, 12. Aufl.; CH. TOURATIER, Lateinische Grammatik, Linguistische Einführung in die lateinische Sprache, übers. und bearb. von B. Liebermann, Darmstadt, WBG, 2013.

Organisatorisches:

Zu dem Kurs findet ein Begleittutorium statt.

**5270131 Begleittutorium Grammatik WH / D-L**

2 SWS  
 TU Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3059 M. Thunert  
 1) findet ab 21.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

**Modul 6: Lateinische Sprache (Aufbau 2)****5270027 Latein-Deutsch**

2 SWS 2 LP / 3 LP  
 UE Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 3053 U. Schmitzer  
 1) findet ab 19.10.2015 statt

Im Klausurenkurs wird anhand eines möglichst breiten Spektrums von Texten unterschiedlicher Provenienz und unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades erarbeitet, wie eine dem jeweiligen Ausgangstext adäquate Übersetzung erreicht werden kann.

**Voraussetzungen** für den Erwerb der Studienpunkte sind regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung (auch längerer) originalsprachlicher Passagen (z.T. in Form von Probeklausuren) sowie aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung.

Ein Moodle-Kurs wird eingerichtet. Für die erste Sitzung ist das Übersetzungskapitel aus B.-J. SCHRÖDER, Einführung in das Studium der lateinischen Literatur, zu lesen (via Moodle bereitgestellt).

Organisatorisches:

Zu dem Kurs findet ein Begleittutorium statt.

**5270130 Begleittutorium L-D**

2 SWS  
 TU Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3053 M. Thunert  
 1) findet ab 13.10.2015 statt

**Modul 7: Lateinische Literatur III (Prosa)****5270031 Lateinische Literatur der Spätantike**

2 SWS 2 LP / 3 LP  
 VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 3059 U. Schmitzer

Das 4. Jh. war nicht nur die Zeit eines der wichtigsten Wendepunkte der Weltgeschichte, der Christianisierung des Römischen Reiches, deren Folgen bis in die Gegenwart spürbar sind, sondern brachte auch nach der Dürre des 3. Jh. noch einmal eine blühende lateinische Literatur hervor. In ihr findet sich zum einen die Summe der literarischen Tradition, zum anderen lassen sich neue, auf das Mittelalter vorausweisende Strömungen entdecken. Während (pauschal gesprochen) die paganen Autoren zu bewahren suchen, was ihnen aus früheren Epochen rettenswert erscheint, gehen (ebenso pauschal gesprochen) die Christen auf die Suche nach einer neuen formalen Bewältigung der neuen Inhalte. Ein genauerer (solche Pauschalisierungen differenzierender) Blick zeigt eine faszinierende Epoche, die nicht nur deshalb, weil die Prüfungsordnungen auch die Kenntnis nachklassischer lateinischer Literatur fordert, eingehenderer Beschäftigung wert ist.

Die Texte werden jeweils in der Vorlesung genannt und über Moodle zur Verfügung gestellt.

**5270029 Sueton, Augustus-Vita**

2 SWS	2 LP				
UE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Sterbenc Erker

Suetons Werk "De vita Caesarum" bietet interessante Einblicke in das Leben Julius Caesars und der ersten elf römischen Kaiser. Sueton schildert das öffentliche und das private Leben der Kaiser, indem er Einblicke in die Zustände am Kaiserhof gewährt; dabei erzählt er Anekdoten, mit Vorliebe über die sexuell-erotischen Eskapaden der Kaiser. Durch exempla veranschaulicht der Biograph Herrschertugenden und -laster; er beschreibt dadurch den Charakter einzelner Kaiser. In der Übung werden wir die Augustus-Vita lesen, um die Merkmale der Kaiserbiographie und die Bezüge zu deren Prätexten herauszuarbeiten. Augustus verkörpert für Sueton das Ideal des Princeps, der Biograph lobt Augustus' clementia und civilitas sowie seinen literarischen Stil, welcher sich durch klare, knappe und präzise Darstellungsweise auszeichnet. Wir werden ebenfalls die Handlungen und Charaktere der Kaiserfrauen unter die Lupe nehmen, um zu beobachten, wie ihre Handlungsweisen zur Charakterisierung des Princeps beitragen. Darüber hinaus werden wir analysieren, welche Vorstellungen über positive und negative Seiten des Prinzipats der Autor dem Leser suggeriert.

**Textgrundlage:** C. Suetoni Tranquilli Opera, Vol. I De vita Caesarum libri VIII, ed. M. IHM, Stuttgart, Leipzig 1993; **Kommentar** : J. M. CARTER, Divus Augustus. Suetonius, London 1997; Sekundärliteratur: A. WALLACE-HADRILL, Suetonius, London, 1995.

**5270030 Apuleius, De magia**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mo	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3053	R. Lo Presti

1) findet ab 19.10.2015 statt

Apuleius' Schrift „Über die Magie“ ist die einzige erhaltene Gerichtsrede der Kaiserzeit. Apuleius von Madauros - ein später mit seinen Metamorphosen zu Weltruhm gelangter Schriftsteller, Redner und Philosoph - wurde gegen 160 n. Chr. angeklagt, die verwitwete Mutter eines Studienfreundes mit Zauberei betört und zur Heirat verführt zu haben, um an ihr beträchtliches Vermögen zu kommen. In der Schriftfassung seiner Verteidigung sehen wir ihn als umfassend interessierten Philosophen, der in Naturwissenschaften und Medizin bewandert ist und zugleich das traditionelle Bildungsgut beherrscht. Wir erahnen aber auch, dass er mit jenen magischen Praktiken doch mehr Erfahrung haben könnte, als er zugibt. Er ist ganz Kind seiner von gegenläufigen Strömungen bestimmten Zeit, in der eben auch die Magie ihre entscheidende Verbreitung erfuhr. Die unkonventionelle Argumentationsstrategie, juristische Hintergründe, aber auch die Welt des Übersinnlichen bei Apuleius und die Haltung des Christentums zur Magie werden im Seminar in Betracht gezogen und beleuchtet.

Das Seminar wird stark diskussionsorientiert sein und setzt deshalb eine aktive Teilnahme voraus. Es wird erwartet, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Laufe des Semesters zumindest ein Referat halten und ansonsten, dass alle mit Fragen und Bemerkungen regelmäßig zur Diskussion beitragen.

**Literatur:**

**Text (kritische Ausgabe, Übersetzungen) und Kommentare** : Apuleius of Madauros Pro Se De Magia (Apologia). Text and Commentary, ed. by V. HUNINK. Leiden: Brill, 1997. H.E. BUTLER and A.S. OWEN, Apulei apologia sive Pro se de magia liber. Oxford 1914, rep. Hildesheim 1967. Apuleius, Über die Magie, lateinisch/deutsch, mit Einleitung und Kommentar, hrsg. von P. HABERMEHL, J. HAMMERSTÄDT, F. LAMBERTI. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2002.

**Sekundärliteratur:** A. ABT, Die Apologie von Apuleius von Madaura und die antike Zauberei. Beiträge zur Erläuterung der Schrift de magia. Giessen, 1908, rep. Berlin 1967. B.L. HIJMAN Jr., "Apuleius orator: 'Pro se de Magia' and 'Florida'", in Aufstieg und Niedergang der römischen Welt 2.34.2 (1994) 1708-84.

Weitere Sekundärliteratur wird in der ersten Sitzung des Seminars zur Verfügung gestellt werden.

**Modul 8: Lateinische Literatur IV (Poesie)****5270031 Lateinische Literatur der Spätantike**

2 SWS	2 LP / 3 LP				
VL	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

**5270038 Seneca, Phaedra**

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3053	A. Kirichenko

1) findet ab 21.10.2015 statt

Lektüre der senecanischen Phaedra. Zugleich eine Einführung in die Gattung "Tragödie" in Rom und ein Überblick über das literarische Werk Senecas.

**5270034 Phaedrus, Fabulae**

2 SWS	2 LP				
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 3053	U. Tischer

Die Fabeln des Phaedrus sind bis heute eine beliebte Schullektüre, während die Wissenschaft sie lange stiefmütterlich behandelt hat. Das lag auch daran, dass man die Gedichte vor allem aus sozialgeschichtlicher Perspektive betrachtete, als „Stimme des Kleinen Mannes“, der pessimistisch Anpassung an die bestehenden Verhältnisse predige. Erst in jüngster Zeit nimmt man sie auch unter literarischen Gesichtspunkten ernst und interpretiert sie als poetische Kunstwerke eigenen Wertes. Lässt man sich darauf ein, erscheinen Phaedrus' Fabeln als Texte, die sich spielerisch und oft witzig in die literarische Tradition und die zeitgenössischen Diskurse einreihen, und die zwar wenig über den Autor, aber einiges über den Dichter und das Dichten verraten. Eine Auswahl davon werden wir in dieser Übung lesen und besprechen.

**Text:** Phaedri Augusti liberti fabularum. Rec. A. GUAGLIANONE, Torino 1969.

**Kommentare:** U. GÄRTNER, : Phaedrus. Ein Interpretationskommentar zum ersten Buch der Fabeln, München 2015. E. OBERG, : Phaedrus-Kommentar, Stuttgart 2000.

**Einführung:** N. HOLZBERG, : Die antike Fabel. Eine Einführung, Darmstadt 1993.

**5270033 Statius: Thebais**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mo	10-12	wöch. (1)	UL 6, 3059	U. Schmitzer

1) findet ab 19.10.2015 statt

Das Epos des Statius über den mythischen Bruderkrieg um Theben, entstanden in flavischer Zeit, gehört in die Reihe der bedeutenden lateinischen Epen, beginnend mit dem immer wieder rezipierten Vergil, und bildet literaturgeschichtlich gesehen deren Schlusspunkt. Die neuere Forschung hat sich intensiv um Statius gekümmert, seine poetischen Qualitäten wiederentdeckt und auch die Frage nach dem Gegenwartsbezug aufgeworfen. Das sind gute Voraussetzungen für eine intensive Beschäftigung mit diesem Text, der zugleich ein wesentliches Kapitel der antiken Mythologie abhandelt.

**Voraussetzungen** für den Erwerb der Studienpunkte sind regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung auch längerer originalsprachlicher Passagen, Übernahme zusätzlicher Aufgaben im Seminar (wie Textpatenschaft, Referat – je nach Teilnehmerzahl) sowie aktive Mitarbeit.

Ein Moodle-Kurs wird eingerichtet.

**Arbeitsgrundlage** ist eine einsprachige, vollständige und in Papierform vorliegende kritische Ausgabe des Textes, z.B. Publius Papinius Statius, Thebais, ed. A. KLOTZ & T.C. KLINERT, Nachdruck der 2. Auflage 1973, Berlin 2015

**5270032 Antike und moderne Literaturtheorie**

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	10-12	wöch.	UL 6, 3053	E. Mateo Decabo

In der Veranstaltung wollen wir uns einen Überblick über antike und moderne Literaturtheorien verschaffen sowie an konkreten Textbeispielen aus der römischen Literatur die Anwendbarkeit verschiedener Ansätze erproben. Dabei werden unsere Überlegungen stets um zeitlose Kernthemen der Literaturwissenschaft (wie z. B. Literarizität, Autorschaft etc.) kreisen.

**Texte:** werden rechtzeitig auf Moodle zur Verfügung gestellt.

**Zur Einführung:** J. CULLER, Literaturtheorie. Eine kurze Einführung, 2. Aufl., Stuttgart 2013. T. A. SCHMITZ, Moderne Literaturtheorie und antike Texte. Eine Einführung, Darmstadt 2002; A. LAIRD, Ancient Literary Criticism, Oxford 2006; M. FUHRMANN, Die Dichtungstheorie der Antike, 2. Aufl., Darmstadt 2000.

**Modul 9: Lateinische Literatur V****5270031 Lateinische Literatur der Spätantike**

2 SWS	2 LP / 3 LP				
VL	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

**5270035 Augustinus, De civitate Dei**

2 SWS	3 LP / 5 LP				
SE	Mo	08:30-10:00	Einzel (1)	UL 6, 3053	P. Fleischmann
	Sa	09-17	Einzel (2)	UL 6, 3053	P. Fleischmann
	Sa	09-17	Einzel (3)	UL 6, 3053	P. Fleischmann
	Sa	09-17	Einzel (4)	UL 6, 3053	P. Fleischmann

1) findet am 19.10.2015 statt

2) findet am 19.12.2015 statt

3) findet am 09.01.2016 statt

4) findet am 06.02.2016 statt

Augustinus: zwischen Antike und Mittelalter, zwischen Heidentum und Christentum, zwischen Tradition und Fortschritt. Als Rom im Jahr 410 von Alarich erobert worden ist, stellt sich die Frage, ob und wie es mit dem Gedanken eines (römischen) Weltreiches weiter gehen kann. Augustinus entwirft vor dem Hintergrund der mehr als 1100 Jahre währenden römischen Geschichte seine Idee vom Gottesstaat, der zum irdischen Staat im Gegensatz steht.

Im Seminar werden wir uns in drei Blöcken hauptsächlich mit folgenden Themen beschäftigen: Umgang mit der und Verarbeitung der römischen Geschichte – Zwei-Reiche-Lehre (und deren Rezeption) – Auseinandersetzung mit der griechischen Philosophie. Gerne kann auf Themenwünsche der Studierenden eingegangen werden.

**Voraussetzung** für den Erwerb der Studienpunkte: Anwesenheit an allen drei Terminen des Blockseminars und bei der Vorbesprechung am 19.10., Übernahme eines Referates zu diesen Terminen, Vorbereitung auch längerer originalsprachiger Textpassagen, Lektüre möglichst des gesamten Werkes auf Deutsch bis zum 1. Blocktermin am 19.12.

Nach der Anmeldung über Agnes erhalten die Studierenden den Kursschlüssel zum Moodle-Kurs.

**Literatur:** Textgrundlage ist eine einsprachige Ausgabe, z.B. Sancti Aurelii Augustini episcopi de civitate dei, ed. Dombart (Teubner). Zur Anschaffung empfohlen: eine deutschsprachige Gesamtausgabe, z.B. Augustinus – Vom Gottesstaat. Vollständige Ausgabe übersetzt von W. THIMME, München 2007 (dtv). Weitere Literatur wird im Moodle-Kurs bekannt gegeben und im Handapparat im Grimm-Zentrum aufgestellt.

**Modul 11: Vertiefung / Schwerpunktbildung****5270047 Forschungskolloquium Latein**

1 SWS	1 LP / 3 LP				
CO	Mi	18-20	14tgl. (1)	UL 6, 3053	U. Schmitzer

1) findet ab 04.11.2015 statt

Im Kolloquium wird die Möglichkeit gegeben, nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Themenfindung, der Ausarbeitung, der formalen Gestaltung usw. der Abschlussarbeiten zusammenhängende Fragen gemeinsam zu besprechen sowie auch selbst Aspekte der eigenen Arbeit vorzustellen und zu diskutieren.

Ein Moodle-Kurs wird eingerichtet.

## 5270025 Einführung in die griechische Religion

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3071	R. Baumgarten

Die Veranstaltung möchte in einige wichtige Bereiche der griechischen Religion einführen und so das Verständnis antiker Texte und ihrer Rezeption fördern. Ausgangspunkt der einzelnen Sitzungen werden die zentralen griechischen Gottheiten sein. Im Zusammenhang damit sollen v.a. folgende Themen zur Sprache kommen: Kultformen (Opfer, Riten, Feste, Orakel) und Kultorte; Mythos (Ursprünge, Anwendungen, Transformationen); Bedeutung von Religion und Kult für die Gesellschaft (hierher gehört z.B. auch das Thema Geschlechterrollen); Sonderbereiche (Mysterien, Orphik). Dabei werden die wichtigsten Text- u. Bildzeugnisse (die antiken Quellentexte in zweisprachiger Form) sowie grundlegende Fragestellungen u. Methoden der antiken Religionswissenschaft vorgestellt. Bei entsprechendem Interesse können zu einzelnen Themenfeldern auch Aspekte der römischen Religion berücksichtigt werden.

Weitere Informationen sind ab Mitte September beim Lernmanagementsystem Moodle abrufbar (Passwort wird den über AGNES-Anmeldung Zugelassenen per Mail mitgeteilt). Die Veranstaltung eignet sich auch für Studierende der Latinistik, der Klassischen Archäologie und der Alten Geschichte.

**Lit.:** F. GRAF, „Griechische Religion“, in: Einleitung in die griechische Philologie, hrsg. v. H.-G. NESSELRATH, Stuttgart/Leipzig 1997, S. 457-504 (wird vorausgesetzt); V. ROSENBERGER, Religion in der Antike, Darmstadt 2012; W. BURKERT, Griechische Religion der archaischen und klassischen Epoche, Stuttgart u.a. 2. Aufl. 2011

## 5270045 Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbsystem

1 SWS	1 LP				
PL	Mi	16-17	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt  
 2) findet am 19.02.2016 statt  
 3) findet am 20.02.2016 statt

Der Kurs richtet sich an Studierende der Latinistik (BA und MA), die ein tiefergehendes Interesse an sprachwissenschaftlichen Fragestellungen und Forschungen sowie ihrer Umsetzung in der Unterrichtspraxis haben. In diesem Blockseminar geht es um die Kategorien des lateinischen Verbsystems Tempus, Modus, Aspekt, Person und Diathese und ihre Perspektivierungsfunktion im Text. Es findet eine gemeinsame Planungssitzung statt am 18.11. um 16 Uhr, Raum 3052.

### Vorbereitende Literatur:

- H. FRÄNKEL, Grammatik und Sprachwirklichkeit, München, C.H. Beck. 1974
- W. KÖLLER, Perspektivität und Sprache, Zur Struktur von Objektivierungsformen in Bildern, im Denken und in der Sprache, Berlin, New York, de Gruyter, 2004.
- CH. TOURATIER, Lateinische Grammatik, Linguistische Einführung in die lateinische Sprache, übers. und bearb. von B. Liebermann, Darmstadt, WBG, 2013.
- H. WEINRICH, Tempus. Besprochene und erzählte Welt, Stuttgart, Berlin, Köln, 1971 (2. Aufl.)

### Organisatorisches:

Vorbesprechung und Planung: Mittwoch, 18.11.2015, 16-17 Uhr, Raum 3052 (UL 6)  
 1. Block: Freitag, 19.02.2016, 14-18 Uhr, Raum 3052  
 2. Block: Samstag, 20.02.2016, 10-17 Uhr, Raum 3052

## 5270048 Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen

1 SWS	1 LP				
PL	Mi	17-18	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt  
 2) findet am 26.02.2016 statt  
 3) findet am 27.02.2016 statt

In diesem Blockseminar geht es um die Frage, inwiefern linguistische Kenntnisse und Analysemethoden in der Phase des Spracherwerbs fruchtbar gemacht werden können. Welche Konsequenzen ergeben sich hinsichtlich der Unterrichtspraxis an Schule und Universität und hinsichtlich der Lehrbücher?

Es findet eine gemeinsame Planungssitzung statt am 18.11. um 17 Uhr, Raum 3052.

### Literatur:

- CH. TOURATIER, Lateinische Grammatik, Linguistische Einführung in die lateinische Sprache, übers. und bearb. von B. Liebermann, Darmstadt, WBG, 2013;
- T. WIRTH, CH. SEIDL & CH. UTZINGER, Sprache und Allgemeinbildung. Neue und alte Wege für den alt- und modernsprachlichen Unterricht am Gymnasium, Zürich, Lehrmittelverlag, 2006.

### Organisatorisches:

Vorbesprechung und Planung: Mittwoch, 18.11.2015, 17-18 Uhr, Raum 3052 (UL 6)  
 1. Block: Freitag, 26.02.2016, 14-18 Uhr, Raum 3052  
 2. Block: Samstag, 27.02.2016, 10-17 Uhr, Raum 3052

**5270043 Vorbereitung auf das Graecum I**

8 SWS	8 LP				
PL	Mo	08-10	wöch.	UL 6, 3059	R. Baumgarten
	Mi	08-10	wöch.	UL 6, 3059	R. Baumgarten
	Fr	08-10	wöch.	UL 6, 3059	R. Baumgarten

Der zweisemestrige Intensivkurs (jeweils 8 SWS) zum Erlernen der altgriechischen Sprache richtet sich in erster Linie an Studierende der Klassischen Philologie an der HU. Studierende des BA-Studiengangs (Alt-)Griechisch, die bei Studienbeginn keine Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums nachweisen können, besuchen ihn als zweisemestriges Propädeutikum, das mit einer Prüfung im Umfang des Graecums endet. Auch HU-Studierende anderer Fächer sind willkommen, deren Studienordnung den Nachweis von Griechischkenntnissen im Umfang des Graecums oder ein Modul in Altgriechisch verlangt (v.a. Archäologen; für Theologen hat die Theolog. Fakultät eigene Kurse eingerichtet). Angesichts der hohen Belastung während der Vorlesungszeit kann nur erfolgreich teilnehmen, wer in der Lage ist, über zwei Semester einen beträchtlichen Teil seiner Arbeitszeit dem Erlernen des Griechischen zu widmen.

Die Veranstaltung wird auch in der vorlesungsfreien Zeit mit einer Blockveranstaltungswoche im Umfang von 20 Stunden (Mitte / Ende März) fortgeführt.

**Anmeldung zum Kurs:** Die Anmeldung zum Kurs erfolgt für HU-Studierende der Klassischen Philologie und Archäologie ausschließlich über AGNES. Studierende anderer HU-Studiengänge müssen sich zusätzlich per E-Mail bei roland.baumgarten@hu-berlin.de melden und die Dringlichkeit der Aufnahme in den Kurs plausibel machen.

**Bitte beachten:** Die Teilnehmerzahl ist auf max. 50 beschränkt.

Zugelassene Teilnehmer erhalten per Mail ein Passwort, mit dem Sie sich beim Lernmanagementsystem Moodle einloggen können, wo Sie weitere Informationen und Materialien vorfinden.

**Lehrbuch:** Xenia. Griechisches Unterrichtswerk, Bamberg (Buchner-Verlag) 2012/13, 2 Bde. (Schülerband und Grammatik)

Organisatorisches:

Der Kurs beginnt am Mittwoch, dem 15.10.2014.

**5270133 Begleittutorium zum Graecumskurs**

2 SWS					
TU	Di	08-10	wöch.	UL 6, 3059	M. Heim

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**Modul 12: Praxisorientierung****5270043 Vorbereitung auf das Graecum I**

8 SWS	8 LP				
PL	Mo	08-10	wöch.	UL 6, 3059	R. Baumgarten
	Mi	08-10	wöch.	UL 6, 3059	R. Baumgarten
	Fr	08-10	wöch.	UL 6, 3059	R. Baumgarten

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

**5270133 Begleittutorium zum Graecumskurs**

2 SWS					
TU	Di	08-10	wöch.	UL 6, 3059	M. Heim

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**5270044 Digitale Methoden in der Klassischen Philologie**

2 SWS	2 LP				
PL	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.302	U. Stephan

In dieser Übung soll untersucht werden, welche Möglichkeiten, aber auch welche Risiken sich aus dem Einsatz moderner Medien und Technologien in der Klassischen Philologie ergeben.

U.a. sollen betrachtet werden: online-Portale, -Archive, -Datenbanken; Digitalisate von Papyri, Handschriften, Drucken; online-Wörterbücher; Übersetzungstools (z.B. Google Translate); Suchmethoden und -strategien; Korpuslinguistik, statistische Methoden; Publikationswege, -methoden, Open Access. Weitere Themen können bei Interesse einbezogen werden.

In der Veranstaltung sollte jeder Teilnehmer an einem Rechner mit Internetzugang arbeiten können, idealerweise an einem eigenen (mitzubringenden) Notebook etc. Teilnehmer, die keinen eigenen Rechner regelmäßig mitbringen können, melden sich bitte vor Semesterbeginn bei Ulrike Stephan (ulrike.stephan@hu-berlin.de).

Die Übung ist primär für MA-/MEd-Studierende vorgesehen. Studierende der BA-Studiengänge können nach Rücksprache ebenfalls teilnehmen.

Voraussetzung für den Erwerb der Studienpunkte: aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung, ggf. Übernahme kleinerer Referate oder Arbeitsaufträge. Ein Moodle-Kurs wird eingerichtet.

**5270045 Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbalssystem**

1 SWS	1 LP				
PL	Mi	16-17	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt

2) findet am 19.02.2016 statt

3) findet am 20.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

## 5270048 Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen

1 SWS	1 LP				
PL	Mi	17-18	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt

2) findet am 26.02.2016 statt

3) findet am 27.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

## Bachelorstudiengang Latein (Studienordnungen vor 2014)

**Bitte beachten Sie!** Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

**Voraussetzung** für die Teilnahme an Modul 2 und 3 sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, die durch eine **Einstufungsklausur** am Semesterbeginn nachzuweisen sind. Termin für die Einstufungsklausur: Mi, 14.10.2015, 12 Uhr, UL 6, Raum 3059.

### Propädeutikum Latein

#### 5270020 Propädeutikum Latein I

6 SWS					
SPK	Mo	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	14-16	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann
	Fr	16-18	wöch.	UL 6, 3059	B. Liebermann

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

#### 5270202 Begleittutorium zum Latinumskurs

2 SWS					
TU	Mo	12-14	wöch. (1)	UL 6, 3059	G. Sclavi

1) findet ab 26.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 9

### Modul 1: Methoden und Grundlagen der Latinistik

#### 5270021 Einführung in die Latinistik

2 SWS	2 LP				
UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 3059	D. Bormann

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

#### 5270136 Begleittutorium zu Modul 1/3

2 SWS					
TU	Mo	10-12	14tgl. (1)	UL 6, 3071	A. Achziger

1) findet ab 26.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 16

### Modul 2: Sprache Basis

Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 und 3 sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, die durch eine **Einstufungsklausur** am Semesterbeginn nachzuweisen sind. Termin für die Einstufungsklausur: Mittwoch, 14.10.2015, 12 Uhr, UL 6, Raum 3059

#### 5270022 Grammatik Wiederholung

2 SWS	2 LP				
UE	Fr	12-14	wöch. (1)	UL 6, 3053	B. Liebermann

1) findet ab 23.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

#### 5270131 Begleittutorium Grammatik WH / D-L

2 SWS					
TU	Mi	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3059	M. Thunert

1) findet ab 21.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 17

### Modul 3: Einführung in die lateinische Literatur I

Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2 und 3 sind Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums, die durch eine **Einstufungsklausur** am Semesterbeginn nachzuweisen sind. Termin für die Einstufungsklausur: Mittwoch, 14.10.2015, 12 Uhr, UL 6, Raum 3059

**5270023 Cicero, Verres-Reden**  
2 SWS 3 LP  
GK Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3059 D. Bormann  
1) findet ab 21.10.2015 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

**5270136 Begleittutorium zu Modul 1/3**  
2 SWS  
TU Mo 10-12 14tgl. (1) UL 6, 3071 A. Achziger  
1) findet ab 26.10.2015 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 16

### Modul 5: Römische Kultur und Geschichte

**5270025 Einführung in die griechische Religion**  
2 SWS 2 LP  
UE Mi 12-14 wöch. UL 6, 3071 R. Baumgarten  
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

### Modul 6: Sprache Aufbau

**5270026 Deutsch-Latein II**  
2 SWS 2 LP  
UE Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 3059 B. Liebermann  
1) findet ab 21.10.2015 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

**5270131 Begleittutorium Grammatik WH / D-L**  
2 SWS  
TU Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3059 M. Thunert  
1) findet ab 21.10.2015 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 17

**5270027 Latein-Deutsch**  
2 SWS 2 LP / 3 LP  
UE Mo 12-14 wöch. (1) UL 6, 3053 U. Schmitzer  
1) findet ab 19.10.2015 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

**5270130 Begleittutorium L-D**  
2 SWS  
TU Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3053 M. Thunert  
1) findet ab 13.10.2015 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 18

**5270028 Deutsch-Lateinische Übersetzung III**  
2 SWS 3 LP  
UE Do 10-12 wöch. UL 6, 3059 U. Tischer

Durch wöchentliches Bearbeiten eines Übersetzungstextes vom Deutschen ins Lateinische und dessen Besprechung, auch mit phraseologischen Wendungen, wird die abschließende Klausur vorbereitet. Am Ende dieses Kurses soll die Fähigkeit der Studierenden stehen, einen Text von Cicero vom Deutschen angemessen ins Lateinische zurückübersetzen zu können. Cicero ist als Autor der Deutsch-Lateinischen Modulabschlussklausur „Sprache Aufbau“ verbindlich. Neben einer weitergehenden Vertiefung der Phraseologie soll stärker als in den vorangehenden Kursen Wert auf die kontrastive Betrachtung der deutschen und der lateinischen Sprache gelegt werden. Dabei soll insbesondere der Transfer vom Nominal- zum Verbalstil geübt werden sowie die Fähigkeit, für bestimmte deutsche Ausdrücke (z.B. „müssen“, „lassen“, „nur“) die adäquate lateinische Formulierung aus einem Set mehrerer Möglichkeiten auszuwählen.



Aktive und regelmäßige Teilnahme ist Grundvoraussetzung für die Vergabe der Studienpunkte.

**Arbeitsmaterialien** : H. MENGE, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Völlig neu bearbeitet von Th. BURKARD und M.SCHAUER, Darmstadt (WBG) 2. überarb. Aufl. 2005 oder neuer; C. TOURATIER, Lateinische Grammatik. Linguistische Einführung in die lateinische Sprache. Aus dem Französischen übersetzt und bearbeitet von B. LIEBERMANN, Darmstadt 2013; H. MENGE, Lateinische Synonymik, Heidelberg 2007 (8., unveränderte Aufl. v. O. Schönberger). Phraseologie: C. MEISSNER / Chr. MECKELBORG, Lateinische Phraseologie. Unter Mitarb. von M. Becker. 5., durchges. Aufl. Darmstadt 2012 (WBG Studium, 25 Euro). Für die MAP werden Grund- und Aufbauwortschatz vorausgesetzt: Grund- und Aufbauwortschatz Latein, mit CD-ROM, Klett (14,95 Euro)

Organisatorisches:

Zu dem Kurs findet ein Begleittutorium statt.

## 5270132 Begleittutorium D-L

2 SWS

TU

Di

14-16

wöch.

UL 6, 3053

G. Scavi

## Modul 7: Lateinische Literatur I (Prosa)

### 5270031 Lateinische Literatur der Spätantike

2 SWS

VL

2 LP / 3 LP

Fr

10-12

wöch.

UL 6, 3059

U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

### 5270029 Sueton, Augustus-Vita

2 SWS

UE

2 LP

Di

12-14

wöch.

UL 6, 3053

D. Sterbenc Erker

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

### 5270030 Apuleius, De magia

2 SWS

SE

3 LP / 4 LP

Mo

16-18

wöch. (1)

UL 6, 3053

R. Lo Presti

1) findet ab 19.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

### 5270032 Antike und moderne Literaturtheorie

2 SWS

UE

2 LP

Mi

10-12

wöch.

UL 6, 3053

E. Mateo Decabo

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

## Modul 8: Lateinische Literatur II (Poesie)

### 5270031 Lateinische Literatur der Spätantike

2 SWS

VL

2 LP / 3 LP

Fr

10-12

wöch.

UL 6, 3059

U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

### 5270038 Seneca, Phaetra

2 SWS

UE

2 LP

Mi

16-18

wöch. (1)

UL 6, 3053

A. Kirichenko

1) findet ab 21.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

### 5270034 Phaedrus, Fabulae

2 SWS

UE

2 LP

Do

14-16

wöch.

UL 6, 3053

U. Tischer

detaillierte Beschreibung siehe S. 19

### 5270033 Statius: Thebais

2 SWS

SE

3 LP / 4 LP

Mo

10-12

wöch. (1)

UL 6, 3059

U. Schmitzer

1) findet ab 19.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

## Modul 9: Lateinische Literatur III

### 5270031 Lateinische Literatur der Spätantike

2 SWS 2 LP / 3 LP  
VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 3059 U. Schmitzer  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*

### 5270035 Augustinus, De civitate Dei

2 SWS 3 LP / 5 LP  
SE Mo 08:30-10:00 Einzel (1) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
Sa 09-17 Einzel (2) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
Sa 09-17 Einzel (3) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
Sa 09-17 Einzel (4) UL 6, 3053 P. Fleischmann

1) findet am 19.10.2015 statt  
2) findet am 19.12.2015 statt  
3) findet am 09.01.2016 statt  
4) findet am 06.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*

## Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung

### 5270047 Forschungskolloquium Latein

1 SWS 1 LP / 3 LP  
CO Mi 18-20 14tgl. (1) UL 6, 3053 U. Schmitzer  
1) findet ab 04.11.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*

### 5270025 Einführung in die griechische Religion

2 SWS 2 LP  
UE Mi 12-14 wöch. UL 6, 3071 R. Baumgarten  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*

### 5270045 Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbalsystem

1 SWS 1 LP  
PL Mi 16-17 Einzel (1) UL 6, 3052 B. Liebermann  
Fr 14-18 Einzel (2) UL 6, 3052 B. Liebermann  
Sa 10-17 Einzel (3) UL 6, 3052 B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt  
2) findet am 19.02.2016 statt  
3) findet am 20.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*

### 5270048 Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen

1 SWS 1 LP  
PL Mi 17-18 Einzel (1) UL 6, 3052 B. Liebermann  
Fr 14-18 Einzel (2) UL 6, 3052 B. Liebermann  
Sa 10-17 Einzel (3) UL 6, 3052 B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt  
2) findet am 26.02.2016 statt  
3) findet am 27.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 21*

### 5270043 Vorbereitung auf das Graecum I

8 SWS 8 LP  
PL Mo 08-10 wöch. UL 6, 3059 R. Baumgarten  
Mi 08-10 wöch. UL 6, 3059 R. Baumgarten  
Fr 08-10 wöch. UL 6, 3059 R. Baumgarten

*detaillierte Beschreibung siehe S. 22*

### 5270133 Begleittutorium zum Graecumskurs

2 SWS  
TU Di 08-10 wöch. UL 6, 3059 M. Heim  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

## Modul 11: Grundlagen der Didaktik des Lateinunterrichts

### 5270036 Einführung in die Didaktik des Lateinunterrichts

2 SWS	3 LP				
GK	Do	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3059	A. Liebsch

Der Grundkurs führt in die grundlegenden didaktischen und methodischen Leistungen, Anforderungen und Probleme des Lateinunterrichts ein. In der Lehrveranstaltung wird ein Überblick über grundlegende Fragestellungen und Aufgaben der Didaktik des Fachs Latein erarbeitet: u. a. Geschichte und derzeitige Situation des Lateinunterrichts und seiner Erforschung, Konzeption gängiger Unterrichtswerke sowie der Übergangs- und Anfangslektüre, Themen und Autoren der Oberstufenlektüre sowie Legitimation des Faches.

**Zur einführenden Lektüre (und auch zur Anschaffung) sind empfohlen:** P. KUHLMANN, Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen 2009; S. KIPF, Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Historische Entwicklung, didaktische Konzepte und methodische Grundfragen von der Nachkriegszeit bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg 2006.

### 5270037 Einführung in die Didaktik des Lateinunterrichts

2 SWS	3 LP				
GK	Mi	08-10	wöch. (1)	KL 32/202	R. Schaefer-Franke

1) findet ab 14.10.2015 statt

Der Grundkurs führt in die grundlegenden didaktischen und methodischen Leistungen, Anforderungen und Probleme des Lateinunterrichts ein. In der Lehrveranstaltung wird ein Überblick über grundlegende Fragestellungen und Aufgaben der Didaktik des Fachs Latein erarbeitet: u. a. Geschichte und derzeitige Situation des Lateinunterrichts und seiner Erforschung, Konzeption gängiger Unterrichtswerke sowie der Übergangs- und Anfangslektüre, Themen und Autoren der Oberstufenlektüre sowie Legitimation des Faches.

**Zur einführenden Lektüre (und auch zur Anschaffung) sind empfohlen:** P. KUHLMANN, Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen 2009; S. KIPF, Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland. Historische Entwicklung, didaktische Konzepte und methodische Grundfragen von der Nachkriegszeit bis zum Ende des 20. Jahrhunderts, Bamberg 2006.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet an der FU Berlin, Raum KL 32/202 (Habelschwerdter Allee 45) statt.

## Modul 12: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation

### 5270043 Vorbereitung auf das Graecum I

8 SWS	8 LP				
PL	Mo	08-10	wöch.	UL 6, 3059	R. Baumgarten
	Mi	08-10	wöch.	UL 6, 3059	R. Baumgarten
	Fr	08-10	wöch.	UL 6, 3059	R. Baumgarten

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

### 5270133 Begleittutorium zum Graecumskurs

2 SWS					
TU	Di	08-10	wöch.	UL 6, 3059	M. Heim

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

### 5270044 Digitale Methoden in der Klassischen Philologie

2 SWS	2 LP				
PL	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.302	U. Stephan

detaillierte Beschreibung siehe S. 22

### 5270045 Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbalsystem

1 SWS	1 LP				
PL	Mi	16-17	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt

2) findet am 19.02.2016 statt

3) findet am 20.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

### 5270048 Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen

1 SWS	1 LP				
PL	Mi	17-18	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt

2) findet am 26.02.2016 statt

3) findet am 27.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

## 5200002 Training zur beruflichen Orientierung

1 SWS	1 LP				
PW	Do	12-15	Einzel (1)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
PW	Do	12-15	Einzel (2)	DOR 24, 3.007	P. Wohner
PW	Do	12-15	Einzel (3)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (4)	DOR 24, 3.007	P. Wohner
	Do				
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (5)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
	Do				
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (6)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
	Do				
PW	Do	12-15	Einzel (7)	DOR 24, 3.022	P. Wohner
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (8)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
	Do				
PW	Do	12-15	Einzel (9)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
PW	Fällt aus!	12-15	Einzel (10)	DOR 24, 3.025	P. Wohner
	Do				

- 1) findet am 29.10.2015 statt
- 2) findet am 05.11.2015 statt
- 3) findet am 12.11.2015 statt
- 4) findet am 26.11.2015 statt
- 5) findet am 03.12.2015 statt
- 6) findet am 07.01.2016 statt
- 7) findet am 14.01.2016 statt
- 8) findet am 21.01.2016 statt
- 9) findet am 28.01.2016 statt
- 10) findet am 11.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

## 5200003 Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien

4 SWS	6 LP				
PL	Fr	10-12	wöch. (1)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	10-16	wöch. (2)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Sa	10-18	wöch. (3)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	10-13	Einzel (4)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl
	Fr	10-12	wöch. (5)	DOR 24, 1.404	A. Grimm, A. Vogelpohl

- 1) findet vom 16.10.2015 bis 08.01.2016 statt
- 2) findet vom 15.01.2016 bis 22.01.2016 statt
- 3) findet vom 16.01.2016 bis 23.01.2016 statt
- 4) findet am 29.01.2016 statt
- 5) findet vom 05.02.2016 bis 12.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 14

## 5200004 Über Botticelli sprechen - Kunstvermittlung im Museum

2 SWS	3 LP				
PL	Di	15-18	Einzel (1)		P. Presch
	Di	15-18	Einzel (2)		P. Presch
	Di	15-18	Einzel (3)		P. Presch
	Di	15-18	Einzel (4)		P. Presch
	Do	12-18	Einzel (5)		P. Presch
	Fr	17-23	Einzel (6)		P. Presch
	Di	15-18	Einzel (7)		P. Presch

- 1) findet am 27.10.2015 statt
- 2) findet am 10.11.2015 statt
- 3) findet am 24.11.2015 statt
- 4) findet am 15.12.2015 statt
- 5) findet am 14.01.2016 statt
- 6) findet am 15.01.2016 statt
- 7) findet am 19.01.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 15

## 520009 Studium global-Wege ins Ausland

3 SWS	3 LP				
SE	Do	16-18	wöch. (1)	GEO 47, 3.30	C. Schneider

1) findet vom 15.10.2015 bis 11.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

## Modul 13: Einführung in die Latinistik (Beifach)

### 5270021 Einführung in die Latinistik

2 SWS	2 LP				
UE	Di	16-18	wöch.	UL 6, 3059	D. Bormann

*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

### 5270022 Grammatik Wiederholung

2 SWS	2 LP				
UE	Fr	12-14	wöch. (1)	UL 6, 3053	B. Liebermann

1) findet ab 23.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

## Masterstudiengänge

### Master of Arts Gräzistik

Wir weisen auf folgende Veranstaltung besonders hin:

**"Forschungskolloquium Gräzistik" (montags, 12-14 Uhr, UL 6, 3052, 14täglich, Beginn: 02.11.2015)** Nähere Informationen finden Sie unter: B.A.-Studiengang Griechisch, *Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung*, 5270046, sowie auf der Homepage des Institutes.

**Bitte beachten Sie!** Für alle Veranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

## Modul 1: Griechische Sprache

### 5270050 Griechische Sprache in Theorie und Praxis

2 SWS	3 LP				
UE	Do	10-12	wöch.	UL 6, 3052	T. Poiss

Im Zentrum dieser Lehrveranstaltung steht – wie in der klassischen Stilübung – die Analyse grammatischer und stilistischer Strukturen von Originaltexten, gekoppelt mit der Rück-Übersetzung aus dem Deutschen ins Griechische, damit die grammatische Kompetenz sowohl theoretisch als auch praktisch gefestigt wird. Darüber hinaus werden die sprachhistorische Analyse grammatischer Phänomene und der sprachtypologische Vergleich syntaktischer Strukturen in den Unterricht miteinbezogen.

**Literatur:** Weiterhin in Verwendung ist die Grammatik von BORNEMANN / RISCH; dazu werden Übungsblätter und systematische Übersichten zu Spezialthemen bereitgestellt. Zur Vertiefung ist heranzuziehen: H. W. SMYTH, Greek Grammar, Cambridge / MA 1984 (Orig. 1935, Harvard Univ. Press, ca. 41,80 Euro; als TB unter 30 Euro; die Lehrbuchsammlung der HUB hält zahlreiche Exemplare bereit; eine Download-Version im Internet unter: [www.textkit.com/learn/ID/142/author\\_id/63/](http://www.textkit.com/learn/ID/142/author_id/63/)).

### 5270051 Grammatik-Repetitorium

2 SWS	2 LP				
RE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3052	G. Chesi

Anhand ausgewählter Passagen aus Xenophon und Isokrates werden wir in dem Grammatik-Repetitorium grundlegende Aspekte der griechischen Morphologie sowie Syntax gemeinsam erarbeiten. Ziel dieses Kurses ist somit die Vertiefung der Sprachkompetenzen durch die grammatische Analyse von Originaltexten.

**In der ersten Sitzung wird eine Probeklausur geschrieben.**

**Literatur:** E. BORNEMANN/E. RISCH, Griechische Grammatik, Frankfurt a. M. (mehrere Auflagen); H. W. SMYTH, Greek Grammar, Cambridge, Mass. 1984 (mehrere Auflagen).

## Modul 4: Griechische Literatur und Kultur III: Hellenismus und Kaiserzeit

### 5270052 Aristoteles und die antike Biologie

2 SWS	2 LP				
VL	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 3059	O. Hellmann

Die Biologie nimmt im Werk des Aristoteles einen bedeutenden Platz ein; etwa ein Drittel der überlieferten Schriften befasst sich mit biologischen Themen. Die Vorlesung wird eine Einführung in das biologische Denken des Aristoteles geben und dessen Einbindung in das Gesamtwerk des Philosophen erläutern. In den Blick genommen wird auch die Rezeption der aristotelischen Biologie und der Wandel des Interesses am Tier- und Pflanzenreich im Hellenismus und in der Kaiserzeit, der sich in der Entstehung neuer Textformen biologischer Thematik manifestiert.

**Literatur:** H. FLASHAR, Aristoteles. Lehrer des Abendlandes, 3. Aufl., München 2014. W. KULLMANN, Aristoteles als Naturwissenschaftler, Boston u.a. 2014. M.F. MEYER, Aristoteles und die Geburt der biologischen Wissenschaft, Wiesbaden 2015. G. WÖHRLE (Hg.), Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften in der Antike, Bd. 1 Biologie, Stuttgart 1999.

**5270061 Apollonios Rhodios, Argonautika**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Fr 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3053 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**5270054 Texte zum Vegetarismus in der Antike**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 12-14 wöch. UL 6, 3052 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**5270058 Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken (deutsch-englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Di 10-12 wöch. UL 6, 3059 P. Van der Eijk

Dieses Seminar ist der Frage gewidmet, wie in der Antike und im frühen Christentum Gesundheit verstanden, definiert, dargestellt und bewertet wurde und welche Vorstellungen man davon hatte, wie sie erreicht und beibehalten werden konnte. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Verhältnis zwischen körperlicher und seelischer Gesundheit gewidmet sein sowie der Frage, wer in diesem Bereich als die Experten galten: die Philosophen, die Ärzte und Heilgymnastiker oder die Priester und Prediger? Im Seminar werden Texte von Homer bis in die Spätantike behandelt werden. Besondere Aufmerksamkeit werden die Philosophen (Platon, Aristoteles, die Stoiker und Epikureer) und die Mediziner ('hippokratische' Autoren, Diokles, Galen) bekommen; auch religiöse Vorstellungen von Heil und Heilung (Asklepios, Neues Testament, Kirchenväter) werden berücksichtigt. Das Material wird im Original und in Übersetzung angeboten. Das Seminar wird auf Deutsch oder auf Englisch (oder eine Mischung) gehalten werden, je nach Bedarf der Teilnehmer.

**Kurzbibliographie:** G. WÖHRLE, Studien zur Theorie der griechischen Gesundheitslehre, Stuttgart 1990; T. TRACY, Physiological Theory and the Doctrine of the Mean in Plato and Aristotle, The Hague 1969; P.J. VAN DER EIJK, Medicine and health in the Graeco-Roman world, in: M.A. JACKSON (ed.), The Oxford Handbook for the History of Medicine, Oxford 2011, 21-39; P.J. VAN DER EIJK, 'Galen and early Christians on the role of the divine in the causation and treatment of health and disease', Early Christianity 5, 2014, 337-370

**5270053 Longos, Daphnis und Chloe**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3052 G. Chesi

## Modul 5: Spezialdisziplinen

**5270055 Einführung in die griechische und lateinische dokumentarische Papyrskunde**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3052 G. Poethke  
 1) findet ab 21.10.2015 statt

Die Einführung ist hauptsächlich für Studierende der Klassischen Philologie und der Alten Geschichte vorgesehen. Gegenstand der Papyrskunde sind vor allem die griechischen und lateinischen Papyrustexte aus Ägypten aus dem Zeitraum von der 2. Hälfte des 4. Jh.v.Chr. bis etwa zum 9. Jh.n.Chr. Die Bedeutung der Papyri als Geschichtsquelle liegt in ihrer Unmittelbarkeit. Da die Texte das gesamte kulturelle Leben erfassen, stellt die Papyrskunde zahlreichen Disziplinen der Altertumswissenschaft sowie der Kulturgeschichte in ihrer Breite Quellen bereit. Die urkundlichen Texte bieten ein so umfangreiches Material, wie es sonst nur der Mediävistik und der Neueren Geschichte zur Verfügung steht. Die Bedeutung der literarischen Papyrustexte, die in einer separaten Veranstaltung alternierend zur dokumentarischen Papyrskunde behandelt werden, besteht darin, dass die Zahl der erst durch sie bekannt gewordenen Autoren und Werke beträchtlich ist. Ferner bietet die Beschäftigung mit den Papyrustexten einen guten Einstieg in die Paläographie.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung, in der ausgewählte Texte gelesen und interpretiert werden, sind Kenntnisse der griechischen und lateinischen Sprache erforderlich.

**Literatur** : D. HAGEDORN, Papyrologie, in: H.-G. NESSELRATH (Hg.), Einleitung in die griechische Philologie, Stuttgart/Leipzig 1997, S. 59-71; H.-A. RUPPRECHT, Kleine Einführung in die Papyrskunde, Darmstadt 1994; R.S. BAGNALL (Ed.), The Oxford Handbook of Papyrology, Oxford 2009.

**5270059 Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr.**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 16-18 wöch. BBAW, UL 8 K. Hallof, C. Tiersch

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Entzifferung von griechischen Inschriften anhand der Abklatsche im Archiv der Inscriptiones Graecae und die Lektüre und Interpretation ausgewählter epigraphischer Zeugnisse zur Geschichte, Kultur- und Sozialgeschichte und zu den antiken Dialekten.

Organisatorisches:

Ort: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Unter den Linden 8, Raum 07W07 (Inscriptiones Graecae)

## Modul 6: Römische Literatur und Kultur

### 5270023 Cicero, Verres-Reden

2 SWS 3 LP  
GK Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3059 D. Bormann  
1) findet ab 21.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

### 5270356 Prosa bis Livius

2 SWS 3 LP  
GK Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 3059 O. Overwien  
1) findet ab 22.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

## Modul 7: Nachbardisziplinen I

### 5270058 Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken (deutsch-englisch)

2 SWS 3 LP  
SE Di 10-12 wöch. UL 6, 3059 P. Van der Eijk  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

### 51 061 Aristoteles, Parva Naturalia

2 SWS  
HS Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
1) findet ab 15.10.2015 statt

Die *Parva Naturalia* sind eine Sammlung von kurzen Schriften, in denen Aristoteles sich mit Prozessen und Zuständen beschäftigt, die er als „dem Körper und der Seele gemeinsam“ definiert – wie z.B. Sinneswahrnehmung, Gedächtnis und Erinnerung, Schlaf und Traum, Atmung, Leben und Tod, Wachstum und Alterung. Es handelt sich hierbei um Texte, die das „*De anima* -Projekt“ des Aristoteles vervollständigen, und die das Verhältnis zwischen Körper und Seele sowie auch die Umsetzung der Seelenfähigkeiten durch den Körper und seine physiologisch-kognitiven Prozesse zur Sprache bringen. Aristoteles selbst betrachtet diese kleinen naturwissenschaftlichen Untersuchungen als eine Weiterentwicklung seiner theoretischen Untersuchung über die Seele. Eine Betrachtung der *Parva Naturalia* ist nützlich, um Breite, Ziele und Bedeutung der aristotelischen Seelenlehre, sowie im weiteren Sinne auch der aristotelischen Biologie besser verstehen zu können. Eine weitere Hauptfrage, die sich bei der Betrachtung der *Parva Naturalia* stellt, betrifft das Verhältnis zwischen theoretischer Spekulation - und empirischer, vor allem medizinischer Beobachtung in den naturwissenschaftlichen Schriften des Aristoteles. Im Seminar werden wir unsere Aufmerksamkeit insbesondere auf jene Schriften der *Parva Naturalia* lenken, die Prozesse und Fähigkeiten des vegetativen Seelenteils behandeln.

Das Seminar wird stark diskussionsorientiert sein und setzt deshalb eine aktive Teilnahme voraus. Es wird erwartet, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Laufe des Semesters zumindest ein Referat halten, und selbstverständlich sollen auch alle mit Fragen und Beiträgen regelmäßig zur Diskussion beitragen.

Die Kenntnis der griechischen Sprache ist willkommen, aber nicht erforderlich. Wir werden den aristotelischen Text in deutscher Übersetzung lesen, wobei wir auf den griechischen Text in systematischer Weise verweisen werden, um Kernbegriffe zu verdeutlichen und theoretisch relevante textuelle Schwierigkeiten bzw. Unklarheiten zur Sprache zu bringen.

Eine vollständige Primär- und Sekundärliteraturliste wird in der ersten Seminarsitzung zur Verfügung gestellt.

## Master of Arts Latinistik

**Bitte beachten Sie!** Für alle Veranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

## Modul 1: Lateinische Sprache

### 5270070 Lateinisch-Deutsche Übersetzung

2 SWS 3 LP  
UE Do 12-14 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann

Im Mittelpunkt der Übung werden Texte verschiedener Autoren stehen, besonders von Cicero, Seneca, Livius und Tacitus. Durch die Reflexion der Übersetzungstätigkeit soll die Fähigkeit des Übersetzens unterstützt werden. Die Studienpunkte werden vergeben bei regelmäßiger Teilnahme und regelmäßigem Anfertigen der Hausaufgaben. Außerdem müssen Übungsklausuren geschrieben werden.

**5270130 Begleittutorium L-D**

2 SWS

TU

Di

16-18

wöch. (1)

UL 6, 3053

M. Thunert

1) findet ab 13.10.2015 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 18***5270071 Deutsch-Lateinische Übersetzung I**

2 SWS

3 LP

UE

Mi

08-10

wöch.

UL 6, 3053

D. Bormann

UE

Do

08:30-10:00

wöch.

UL 6, 3053

D. Bormann

Es werden insbesondere Passagen aus den Schriften Ciceros, aber auch des Livius und Tacitus ins Lateinische rückübersetzt. Vorausgesetzt werden Grammatik- und Vokabelkenntnisse, die im Bachelor erworben wurden.

Die Studienpunkte werden vergeben bei regelmäßiger Teilnahme und regelmäßigem Anfertigen der Hausaufgaben. Außerdem müssen Übungsklausuren geschrieben werden.

**Lehrbuch:** H. MENGE, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Völlig neu bearbeitet von Th. BURKHARD und M. SCHAUER, 5. Auflage, Darmstadt (WBG) 2012.

**5270132 Begleittutorium D-L**

2 SWS

TU

Di

14-16

wöch.

UL 6, 3053

G. Sclavi

*detaillierte Beschreibung siehe S. 25***Modul 2: Lateinische Literatur I (Prosa)****5270072 Lateinische Literatur der Spätantike**

2 SWS

1 LP / 2 LP / 3 LP

VL

Fr

10-12

wöch.

UL 6, 3059

U. Schmitzer

Das 4. Jh. war nicht nur die Zeit eines der wichtigsten Wendepunkte der Weltgeschichte, der Christianisierung des Römischen Reiches, deren Folgen bis in die Gegenwart spürbar sind, sondern brachte auch nach der Dürre des 3. Jh. noch einmal eine blühende lateinische Literatur hervor. In ihr findet sich zum einen die Summe der literarischen Tradition, zum anderen lassen sich neue, auf das Mittelalter vorausweisende Strömungen entdecken. Während (pauschal gesprochen) die paganen Autoren zu bewahren suchen, was ihnen aus früheren Epochen rettenswert erscheint, gehen (ebenso pauschal gesprochen) die Christen auf die Suche nach einer neuen formalen Bewältigung der neuen Inhalte. Ein genauerer (solche Pauschalisierungen differenzierender) Blick zeigt eine faszinierende Epoche, die nicht nur deshalb, weil die Prüfungsordnungen auch die Kenntnis nachklassischer lateinischer Literatur fordert, eingehenderer Beschäftigung wert ist.

Die Texte werden jeweils in der Vorlesung genannt und über Moodle zur Verfügung gestellt.

**5270073 Plinius, Briefe**

2 SWS

3 LP / 4 LP

SE

Mi

12-14

wöch.

UL 6, 3053

D. Bormann

Die Briefe des jüngeren Plinius sind Kunstbriefe. Sie behandeln in durchstilisierter, teilweise essayistischer Form meist nur ein einziges Thema, z.B. Anekdotisches, Rechtsfragen, Ereignisse aus dem zeitgenössischen Kulturleben, theoretisierende Abhandlungen, etwa zur Geschichtsschreibung oder zur Rhetorik, Autobiographisches. Die vielfältigen Themen vermögen einen tief gehenden Eindruck der Kultur und Gesellschaft zur Zeit des Plinius zu vermitteln.

**Die Semesterplanung** und eine Literaturliste werden in einem Moodle-Kurs eingestellt, das Passwort wird nach der Anmeldung über AGNES mitgeteilt.

**Die Studienpunkte** werden bei regelmäßiger Teilnahme, aktiver Mitarbeit, sorgfältiger Vorbereitung und der Übernahme eines Referates erteilt.

**5270082 Augustinus, De civitate Dei**

2 SWS

3 LP / 4 LP

SE

Mo

08:30-10:00

Einzel (1)

UL 6, 3053

P. Fleischmann

Sa

09-17

Einzel (2)

UL 6, 3053

P. Fleischmann

Sa

09-17

Einzel (3)

UL 6, 3053

P. Fleischmann

Sa

09-17

Einzel (4)

UL 6, 3053

P. Fleischmann

1) findet am 19.10.2015 statt

2) findet am 19.12.2015 statt

3) findet am 09.01.2016 statt

4) findet am 06.02.2016 statt

Augustinus: zwischen Antike und Mittelalter, zwischen Heidentum und Christentum, zwischen Tradition und Fortschritt. Als Rom im Jahr 410 von Alarich erobert worden ist, stellt sich die Frage, ob und wie es mit dem Gedanken eines (römischen) Weltreiches weiter gehen kann. Augustinus entwirft vor dem Hintergrund der mehr als 1100 Jahre währenden römischen Geschichte seine Idee vom Gottesstaat, der zum irdischen Staat im Gegensatz steht.

Im Seminar werden wir uns in drei Blöcken hauptsächlich mit folgenden Themen beschäftigen: Umgang mit der und Verarbeitung der römischen Geschichte – Zwei-Reiche-Lehre (und deren Rezeption) – Auseinandersetzung mit der griechischen Philosophie. Gerne kann auf Themenwünsche der Studierenden eingegangen werden.



**Voraussetzung** für den Erwerb der Studienpunkte: Anwesenheit an allen drei Terminen des Blockseminars und bei der Vorbesprechung am 19.10., Übernahme eines Referates zu diesen Terminen, Vorbereitung auch längerer originalsprachiger Textpassagen, Lektüre möglichst des gesamten Werkes auf Deutsch bis zum 1. Blocktermin am 19.12.

Nach der Anmeldung über Agnes erhalten die Studierenden den Kursschlüssel zum Moodle-Kurs.

**Literatur:** Textgrundlage ist eine einsprachige Ausgabe, z.B. Sancti Aurelii Augustini episcopi de civitate dei, ed. Dombart (Teubner). Zur Anschaffung empfohlen: eine deutschsprachige Gesamtausgabe, z.B. Augustinus – Vom Gottesstaat. Vollständige Ausgabe übersetzt von W. THIMME, München 2007 (dtv). Weitere Literatur wird im Moodle-Kurs bekannt gegeben und im Handapparat im Grimm-Zentrum aufgestellt.

## 5270074 Sueton, Augustus-Vita

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Sterbenc Erker

Suetons Werk "De vita Caesarum" bietet interessante Einblicke in das Leben Julius Caesars und der ersten elf römischen Kaiser. Sueton schildert das öffentliche und das private Leben der Kaiser, indem er Einblicke in die Zustände am Kaiserhof gewährt; dabei erzählt er Anekdoten, mit Vorliebe über die sexuell-erotischen Eskapaden der Kaiser. Durch exempla veranschaulicht der Biograph Herrschertugenden und -laster; er beschreibt dadurch den Charakter einzelner Kaiser. In der Übung werden wir die Augustus-Vita lesen, um die Merkmale der Kaiserbiographie und die Bezüge zu deren Prätexten herauszuarbeiten. Augustus verkörpert für Sueton das Ideal des Princeps, der Biograph lobt Augustus' clementia und civilitas sowie seinen literarischen Stil, welcher sich durch klare, knappe und präzise Darstellungsweise auszeichnet. Wir werden ebenfalls die Handlungen und Charaktere der Kaiserfrauen unter die Lupe nehmen, um zu beobachten, wie ihre Handlungsweisen zur Charakterisierung des Princeps beitragen. Darüber hinaus werden wir analysieren, welche Vorstellungen über positive und negative Seiten des Prinzipats der Autor dem Leser suggeriert.

**Textgrundlage:** C. Suetoni Tranquilli Opera, Vol. I De vita Caesarum libri VIII, ed. M. IHM, Stuttgart, Leipzig 1993; **Kommentar** : J. M. CARTER, Divus Augustus. Suetonius, London 1997; Sekundärliteratur: A. WALLACE-HADRILL, Suetonius, London, 1995.

## Modul 3: Lateinische Literatur II (Poesie)

### 5270072 Lateinische Literatur der Spätantike

2 SWS	1 LP / 2 LP / 3 LP				
VL	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

### 5270076 Horaz, Ars poetica

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	14-16	wöch.	UL 6, 3071	U. Tischer

Aut prodesse volunt aut delectare poetae – Nutzen und Vergnügen sind die beiden Pole, zwischen denen sich die Wirkabsicht eines Dichtwerkes bewegt. Diesen und viele andere Gedanken über das Dichten, den Dichter und das Gedicht hat Horaz in seiner eigentümlichen Versepistel Ad Pisones geäußert und ihr damit in der Rezeption den Namen Ars Poetica verschafft. Anders als etwa im Falle der *Téchne poietiké* des Aristoteles schreibt hier kein Theoretiker, sondern ein Dichter selbst, und so ist seine Abhandlung über Dichtung viel weniger ein Lehrbuch als selbst ein gedichtetes Kunstwerk, das in unzähligen Farben schimmert und immer wieder Fragen aufwirft. Wenn wir in diesem Seminar den verschlungenen Gedankengängen des Dichters nachgehen, wird es daher auch für uns darum gehen, Bedeutung und Form, Nutzen und Vergnügen dieses Werkes zu erkunden.

**Text:** Q. Horati Flacci opera, ed. S. BORZSÁK, Leipzig 1984.

**Kommentare:** N. RUDD: Horace, Epistles Book II and Epistle to the Pisones ("Ars Poetica"). Cambridge 1989 (2002). C. O. BRINK: Horace on Poetry. The „Ars Poetica“. Cambridge 1971.

**Einführung:** N. HOLZBERG: Horaz. Dichter und Werk, München 2009.

### 5270075 Phaedrus, Fabulae

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 3053	U. Tischer

Die Fabeln des Phaedrus sind bis heute eine beliebte Schullektüre, während die Wissenschaft sie lange stiefmütterlich behandelt hat. Das lag auch daran, dass man die Gedichte vor allem aus sozialgeschichtlicher Perspektive betrachtete, als „Stimme des Kleinen Mannes“, der pessimistisch Anpassung an die bestehenden Verhältnisse predige. Erst in jüngster Zeit nimmt man sie auch unter literarischen Gesichtspunkten ernst und interpretiert sie als poetische Kunstwerke eigenen Wertes. Lässt man sich darauf ein, erscheinen Phaedrus' Fabeln als Texte, die sich spielerisch und oft witzig in die literarische Tradition und die zeitgenössischen Diskurse einreihen, und die zwar wenig über den Autor, aber einiges über den Dichter und das Dichten verraten. Eine Auswahl davon werden wir in dieser Übung lesen und besprechen.

**Text:** Phaedri Augusti liberti fabularum. Rec. A. GUAGLIANONE, Torino 1969.

**Kommentare:** U. GÄRTNER, : Phaedrus. Ein Interpretationskommentar zum ersten Buch der Fabeln, München 2015. E. OBERG, : Phaedrus-Kommentar, Stuttgart 2000.

**Einführung:** N. HOLZBERG, : Die antike Fabel. Eine Einführung, Darmstadt 1993.

## Modul 4: Lateinische Literatur III

### 5270072 Lateinische Literatur der Spätantike

2 SWS	1 LP / 2 LP / 3 LP				
VL	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270087 Romreiseführer des Mittelalters und der Frühen Neuzeit**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3052	U. Schmitzer

Auch nach dem Ende der Antike, als Rom längst zu einer Ruinenlandschaft geworden war, übte das einstige caput orbis terrarum eine ungebrochene Faszination auf die Menschen aus, die demgemäß auch nach Rom reisten, wenn sich ihnen die Möglichkeit dazu bot. Zunächst kamen Pilger, die die Gräber der beiden Apostelfürsten und die Orte ihres Martyriums aufsuchen wollten. An sie richteten sich Werke wie der Einsiedler Pilgerführer oder die Mirabilia Urbis Romae. Mit dem Aufkommen des Interesses an der (paganen) Antike und deren Hinterlassenschaften zur Zeit der Renaissance entstanden dann auch Führer durch die römischen Kunstsammlungen und die römische Topographie, und zwar sowohl in Prosa als auch in Poesie. Die Übung strebt einen repräsentativen Überblick über diese verschiedenen Formen der Romaneignung an, wobei auch die Interessen der Teilnehmer berücksichtigt werden. Die Texte werden via Moodle zur Verfügung gestellt.

**Voraussetzungen** für den Erwerb der Studienpunkte sind regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung auch längerer originalsprachlicher Passagen sowie aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung.

**5270086 Meet the Devil: Die Exempel des Caesarius von Heisterbach**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Di	16-18	wöch.	JK 31/124	B. Roling

Die mittelalterliche Auseinandersetzung mit dem Jenseits bestand nicht nur aus abstrakter Theologie; sie lebte auch von der konkreten Begegnung mit dem Totenreich, den Erscheinungen der Wiedergänger und der Konfrontation mit den Dämonen. Der Zisterzienser Caesarius von Heisterbach (1180-1240) macht vergleichbare Begebenheiten zum Hauptthema seiner beiden großen bis zur Frühen Neuzeit außerordentlich erfolgreichen Exempelsammlungen, dem ‚Dialogus miraculorum‘ und den ‚Libri miraculorum‘. Tote berichten aus dem Jenseits und Satan erhält, wie sich rasch erkennen lässt, reichlich Gelegenheit, seine Kraft zu erproben. Beide Werke des Caesarius sollten sogleich zu Klassikern ihrer Gattung werden, die eigentlich Material für Prediger bereithalten wollten. Caesarius wollte belehren, Angstkatechese betreiben, aber seine Leser und Zuhörer auch unterhalten. Dementsprechend reichhaltig wird in den Exempelsammlungen der Mythologie, der Folklore, dem Märchenhaft-Mirakulösen und dem kollektiven Erzählgut Rechnung getragen. Wir wollen Caesarius' Exempel gemeinsam lesen und vor dem Hintergrund der Literatur- und Theologiegeschichte interpretieren.

**Literatur:** Jean-Claude Schmitt, Die Wiederkehr der Toten. Geistergeschichten im Mittelalter, Stuttgart 1995, Caesarius von Heisterbach, Dialogus miraculorum – Dialog über die Wunder, übersetzt von Nikolaus Nösges (5 Bde.), Turnhout 2009.

Organisatorisches:

Hingewiesen sei auch auf drei weitere Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Bernd Roling an der FU:

16 320 V Von der Schule von Chartres bis zum Einbruch der arabischen Wissenschaften: Philosophie im 12. Jahrhundert (Mi 16-18 Uhr, JK 31/239)

16 321 S Der Hegel der Karolinger: Johannes Scotus Eriugena und die Aufarbeitung des Neuplatonismus im Frühmittelalter (Mi 18-20, K 29/204)

16 322 S Odins Erben: Texte zur Konfrontation mit dem Heidenum im Mittelalter (Do 12-14 Uhr, JK 31/239)

**5270088 Scivias: Leben und Werk der Hildegard von Bingen**

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Do	16-18	wöch.	FUJ 30/109	B. Roling

Wie keine Frau der Epoche ist Hildegard von Bingen (1098–1179) mit der Theologie- und Literaturgeschichte des 12. Jahrhunderts verbunden. Die Benediktinerin von adeliger Abkunft war seit 1140 zur Visionärin geworden und hatte als Folge ihrer Schauungen gegen großen Widerstand ein eigenes Kloster gründen können. Von Rupertsberg ausgehend konnte Hildegard eine enorme Wirkung entfalten: Aus ihren Visionen gingen nicht nur viele bedeutende medizinische Schriften hervor, sondern vor allem komplexe und eigenwillige, reich illustrierte, auch das Weibliche nicht aussparende Glaubenslehren, Traktate wie der ‚Liber Scivias‘ oder der ‚Liber divinorum miraculorum‘ die ihre Zeitgenossen vor große Rätsel stellten. In oft kühnen Bildern verhandelt Hildegard die Mysterien der Erlösung, das Verhältnis von Gnade und Natur, von Schöpfung und Mensch, und den Mikrokosmos. Darüber hinaus war es ihr gelungen, ihre reiche Gedankenwelt in geistliche Lieder zu fassen, die auch später noch oft vertont werden sollten. Das Seminar will anhand einiger ausgewählter Auszüge aus den Traktaten und Dichtungen Hildegards eine Einführung in Leben und Werk der prophetissa geben.

**Literatur:** H. Schipperges, Hildegard von Bingen, München 1995; Beverly Mayne Kienzle, A Companion to Hildegard von Bingen, Leiden 2014; Christel Meier, Respite principium. Die Bedeutung des Anfangs im prophetischen Werk Hildegards von Bingen, in: Frühmittelalterliche Studien 47 (2013), S. 185#207.

Organisatorisches:

Hingewiesen sei auch auf drei weitere Lehrveranstaltungen von Prof. Dr. Bernd Roling an der FU:

16 320 V Von der Schule von Chartres bis zum Einbruch der arabischen Wissenschaften: Philosophie im 12. Jahrhundert (Mi 16-18 Uhr, JK 31/239)

16 321 S Der Hegel der Karolinger: Johannes Scotus Eriugena und die Aufarbeitung des Neuplatonismus im Frühmittelalter (Mi 18-20, K 29/204)

16 322 S Odins Erben: Texte zur Konfrontation mit dem Heidenum im Mittelalter (Do 12-14 Uhr, JK 31/239)

**Modul 5: Griechische Literatur und Kultur****5270003 Einführung in die griechische Philosophie: Der Mythos in der griechischen Philosophie**

2 SWS	3 LP				
GK	Mo	14-16	wöch. (1)	UL 6, 3071	R. Lo Presti

1) findet ab 19.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 5

**5270135 Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Philosophie**  
 2 SWS  
 TU Di 12-14 wöch. UL 6, 3071 M. Heim  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6

**5270002 Einführung in die griechische Geschichtsschreibung**  
 2 SWS 3 LP  
 GK Di 10-12 wöch. UL 6, 3053 O. Overwien  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6

**5270134 Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Geschichtsschreibung**  
 2 SWS  
 TU Fr 10-12 wöch. UL 6, 3053 M. Heim  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 6

## Modul 6: Altertumswissenschaft I

**5270079 Digitale Methoden in der Klassischen Philologie**  
 2 SWS 2 LP / 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.302 U. Stephan

In dieser Übung soll untersucht werden, welche Möglichkeiten, aber auch welche Risiken sich aus dem Einsatz moderner Medien und Technologien in der Klassischen Philologie ergeben.

U.a. sollen betrachtet werden: online-Portale, -Archive, -Datenbanken; Digitalisate von Papyri, Handschriften, Drucken; online-Wörterbücher; Übersetzungstools (z.B. Google Translate); Suchmethoden und -strategien; Korpuslinguistik, statistische Methoden; Publikationswege, -methoden, Open Access. Weitere Themen können bei Interesse einbezogen werden.

In der Veranstaltung sollte jeder Teilnehmer an einem Rechner mit Internetzugang arbeiten können, idealerweise an einem eigenen (mitzubringenden) Notebook etc. Teilnehmer, die keinen eigenen Rechner regelmäßig mitbringen können, melden sich bitte vor Semesterbeginn bei Ulrike Stephan (ulrike.stephan@hu-berlin.de).

Die Übung ist primär für MA-/MEd-Studierende vorgesehen. Studierende der BA-Studiengänge können nach Rücksprache ebenfalls teilnehmen.

Voraussetzung für den Erwerb der Studienpunkte: aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung, ggf. Übernahme kleinerer Referate oder Arbeitsaufträge. Ein Moodle-Kurs wird eingerichtet.

## Modul 7: Altertumswissenschaft II

**5270080 Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbsystem**  
 1 SWS 1 LP  
 UE Mi 16-17 Einzel (1) UL 6, 3052 B. Liebermann  
 Fr 14-18 Einzel (2) UL 6, 3052 B. Liebermann  
 Sa 10-17 Einzel (3) UL 6, 3052 B. Liebermann  
 1) findet am 18.11.2015 statt  
 2) findet am 19.02.2016 statt  
 3) findet am 20.02.2016 statt

Der Kurs richtet sich an Studierende der Latinistik (BA und MA), die ein tiefergehendes Interesse an sprachwissenschaftlichen Fragestellungen und Forschungen sowie ihrer Umsetzung in der Unterrichtspraxis haben. In diesem Blockseminar geht es um die Kategorien des lateinischen Verbsystems Tempus, Modus, Aspekt, Person und Diathese und ihre Perspektivierungsfunktion im Text. Es findet eine gemeinsame Planungssitzung statt am 18.11. um 16 Uhr, Raum 3052.

### Vorbereitende Literatur:

- H. FRÄNKEL, Grammatik und Sprachwirklichkeit, München, C.H. Beck, 1974
- W. KÖLLER, Perspektivität und Sprache, Zur Struktur von Objektivierungsformen in Bildern, im Denken und in der Sprache, Berlin, New York, de Gruyter, 2004.
- CH. TOURATIER, Lateinische Grammatik, Linguistische Einführung in die lateinische Sprache, übers. und bearb. von B. Liebermann, Darmstadt, WBG, 2013.
- H. WEINRICH, Tempus. Besprochene und erzählte Welt, Stuttgart, Berlin, Köln, 1971 (2. Aufl.)

Organisatorisches:

Vorbesprechung und Planung: Mittwoch, 18.11.2015, 16-17 Uhr, Raum 3052 (UL 6)

1. Block: Freitag, 19.02.2016, 14-18 Uhr, Raum 3052

2. Block: Samstag, 20.02.2016, 10-17 Uhr, Raum 3052

## 5270081 Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen

1 SWS	1 LP				
UE	Mi	17-18	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann
1) findet am 18.11.2015 statt					
2) findet am 26.02.2016 statt					
3) findet am 27.02.2016 statt					

In diesem Blockseminar geht es um die Frage, inwiefern linguistische Kenntnisse und Analysemethoden in der Phase des Spracherwerbs fruchtbar gemacht werden können. Welche Konsequenzen ergeben sich hinsichtlich der Unterrichtspraxis an Schule und Universität und hinsichtlich der Lehrbücher?

Es findet eine gemeinsame Planungssitzung statt am 18.11. um 17 Uhr, Raum 3052.

### Literatur:

- CH. TOURATIER, Lateinische Grammatik, Linguistische Einführung in die lateinische Sprache, übers. und bearb. von B. Liebermann, Darmstadt, WBG, 2013;
- T. WIRTH, CH. SEIDL & CH. UTZINGER, Sprache und Allgemeinbildung. Neue und alte Wege für den alt- und modernsprachlichen Unterricht am Gymnasium, Zürich, Lehrmittelverlag, 2006.

Organisatorisches:

Vorbesprechung und Planung: Mittwoch, 18.11.2015, 17-18 Uhr, Raum 3052 (UL 6)

1. Block: Freitag, 26.02.2016, 14-18 Uhr, Raum 3052

2. Block: Samstag, 27.02.2016, 10-17 Uhr, Raum 3052

## Modul 9: Angeleitete eigenständige Forschung

### 5270047 Forschungskolloquium Latein

1 SWS	1 LP / 3 LP				
CO	Mi	18-20	14tgl. (1)	UL 6, 3053	U. Schmitzer
1) findet ab 04.11.2015 statt					
detaillierte Beschreibung siehe S. 20					

## Master of Arts Klassische Philologie (StO 2014)

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ALLE NEU HINZUGEKOMMENEN STUDIERENDEN DER MASTERSTUDIENGÄNGE:** DIENSTAG, 6.10.2015, 10.00 UHR, UL 6, 3052

Wir weisen auf folgende Veranstaltungen besonders hin:

" **Forschungskolloquium Gräzistik**" ( **montags, 12 Uhr, UL 6, 3052, 14tätlich, Beginn: 02.11.2015**) Nähere Informationen finden Sie unter: B.A.-Studiengang Griechisch, *Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung* , 5270046, sowie auf der Homepage des Institutes.

**"Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbalsystem"** (Planungssitzung Mi, 18.11., 16 Uhr, Raum 3052, UL 6).

**"Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen"** (Planungssitzung Mi, 18.11., 17 Uhr, Raum 3052, UL 6).

Nähere Informationen finden Sie unter B.A.-Studiengang Latein, *Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung* , 5270045 und 5270048.

**Bitte beachten Sie!** Für alle Veranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

## Modul 1: Griechische Sprache

### 5270050 Griechische Sprache in Theorie und Praxis

2 SWS	3 LP				
UE	Do	10-12	wöch.	UL 6, 3052	T. Poiss
detaillierte Beschreibung siehe S. 29					

### 5270051 Grammatik-Repetitorium

2 SWS	2 LP				
RE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3052	G. Chesi
detaillierte Beschreibung siehe S. 29					

## Modul 2: Lateinische Sprache

### 5270070 Lateinisch-Deutsche Übersetzung

2 SWS	3 LP				
UE	Do	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Bormann
detaillierte Beschreibung siehe S. 31					

**5270130 Begleittutorium L-D**  
 2 SWS  
 TU Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3053 M. Thunert  
 1) findet ab 13.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*

**5270071 Deutsch-Lateinische Übersetzung I**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 08-10 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann  
 UE Do 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*

**5270132 Begleittutorium D-L**  
 2 SWS  
 TU Di 14-16 wöch. UL 6, 3053 G. Sclavi  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*

## Modul 5: Griechische Literatur und Kultur III: Hellenistische Zeit und Kaiserzeit

**5270052 Aristoteles und die antike Biologie**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Fr 12-14 wöch. UL 6, 3059 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

**5270061 Apollonios Rhodios, Argonautika**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Fr 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3053 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**5270054 Texte zum Vegetarismus in der Antike**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 12-14 wöch. UL 6, 3052 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**5270058 Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken (deutsch-englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Di 10-12 wöch. UL 6, 3059 P. Van der Eijk  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

**5270053 Longos, Daphnis und Chloe**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3052 G. Chesi  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

## Modul 6: Lateinische Literatur und Kultur I: Republikanische und kaiserzeitliche Prosa

**5270072 Lateinische Literatur der Spätantike**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 3 LP  
 VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 3059 U. Schmitzer  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*

**5270073 Plinius, Briefe**  
 2 SWS 3 LP / 4 LP  
 SE Mi 12-14 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 32*

<b>5270082</b>	<b>Augustinus, De civitate Dei</b>	2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mo	08:30-10:00	Einzel (1)	UL 6, 3053	P. Fleischmann		
	Sa	09-17	Einzel (2)	UL 6, 3053	P. Fleischmann		
	Sa	09-17	Einzel (3)	UL 6, 3053	P. Fleischmann		
	Sa	09-17	Einzel (4)	UL 6, 3053	P. Fleischmann		
1) findet am 19.10.2015 statt 2) findet am 19.12.2015 statt 3) findet am 09.01.2016 statt 4) findet am 06.02.2016 statt <i>detaillierte Beschreibung siehe S. 32</i>							
<b>5270074</b>	<b>Sueton, Augustus-Vita</b>	2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Sterbenc Erker		
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 33</i>							

## Modul 7: Lateinische Literatur und Kultur II: Republikanische und kaiserzeitliche Poesie

<b>5270072</b>	<b>Lateinische Literatur der Spätantike</b>	2 SWS	1 LP / 2 LP / 3 LP				
VL	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer		
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 32</i>							
<b>5270076</b>	<b>Horaz, Ars poetica</b>	2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	14-16	wöch.	UL 6, 3071	U. Tischer		
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 33</i>							
<b>5270075</b>	<b>Phaedrus, Fabulae</b>	2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 3053	U. Tischer		
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 33</i>							

## Modul 8: Lateinische Literatur und Kultur III: Nachklassische und nachantike Literatur

<b>5270072</b>	<b>Lateinische Literatur der Spätantike</b>	2 SWS	1 LP / 2 LP / 3 LP				
VL	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer		
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 32</i>							
<b>5270087</b>	<b>Romreiseführer des Mittelalters und der Frühen Neuzeit</b>	2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3052	U. Schmitzer		
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 34</i>							
<b>5270086</b>	<b>Meet the Devil: Die Exempel des Caesarius von Heisterbach</b>	2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Di	16-18	wöch.	JK 31/124	B. Roling		
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 34</i>							
<b>5270088</b>	<b>Scivias: Leben und Werk der Hildegard von Bingen</b>	2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Do	16-18	wöch.	FUJ 30/109	B. Roling		
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 34</i>							

## Modul 9: Kontinuitäten, Interferenzen, Differenzen der griechisch-lateinischen Literatur

<b>5270072</b>	<b>Lateinische Literatur der Spätantike</b>	2 SWS	1 LP / 2 LP / 3 LP				
VL	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer		
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 32</i>							

**5270052 Aristoteles und die antike Biologie**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Fr 12-14 wöch. UL 6, 3059 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

**5270549 Die Götter im antiken Epos**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3052 R. Baumgarten  
 1) findet ab 19.10.2015 statt

Seit den frühesten Formen epischer Dichtung im vorderen Orient gehören die Götter zum festen Personal dieser zentralen Gattung der antiken Literatur. Eine Ausnahme wie Lucans *Bellum Civile* bestätigt hier nur die Regel. Das Seminar möchte vor allem der Frage nachgehen, ob bzw. wie sich Wandlungen der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und religiösen Vorstellungen, aber auch des literarischen Geschmacks auf den Einsatz dieses traditionellen Elements in der griechischen und römischen Epik ausgewirkt haben. Neben den großen Namen Homer, Hesiod, Apollonios, Vergil und Ovid sollen auch die seltener gelesenen Autoren der römischen Kaiserzeit (Valerius Flaccus, Statius, Silius Italicus, Quintus von Smyrna und Nonnos) angemessen berücksichtigt werden. Kopien der zu behandelnden Texte sowie weitere Informationen werden ab Mitte September über Moodle abrufbar sein (Passwort wird den über AGNES-Anmeldung Zugelassenen per Mail mitgeteilt).  
**Lit.:** D. C. FEENEY, *The Gods in Epic. Poets and Critics of the Classical Tradition*, Oxford 1991

## Modul 10: Zentrale Themen der griechischen Literatur

**5270003 Einführung in die griechische Philosophie: Der Mythos in der griechischen Philosophie**  
 2 SWS 3 LP  
 GK Mo 14-16 wöch. (1) UL 6, 3071 R. Lo Presti  
 1) findet ab 19.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 5*

**5270002 Einführung in die griechische Geschichtsschreibung**  
 2 SWS 3 LP  
 GK Di 10-12 wöch. UL 6, 3053 O. Overwien  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

## Modul 11: Zentrale Themen der lateinischen Literatur

**5270023 Cicero, Verres-Reden**  
 2 SWS 3 LP  
 GK Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3059 D. Bormann  
 1) findet ab 21.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

**5270356 Prosa bis Livius**  
 2 SWS 3 LP  
 GK Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 3059 O. Overwien  
 1) findet ab 22.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

## Modul 12: Spezialdisziplinen der Klassischen Philologie

**5270055 Einführung in die griechische und lateinische dokumentarische Papyruskunde**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3052 G. Poethke  
 1) findet ab 21.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

**5270059 Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr.**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 16-18 wöch. BBAW, UL 8 K. Hallof, C. Tiersch  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

**5270079 Digitale Methoden in der Klassischen Philologie**  
 2 SWS 2 LP / 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.302 U. Stephan

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

### Modul 13: Nachbardisziplinen

<b>5270014</b>	<b>Forschungskolloquium „Antike Medizin“</b> 2 SWS                      2 LP CO                          Mo                      10-12                      wöch. (1)                      UL 6, 3053                      P. Van der Eijk 1) findet ab 19.10.2015 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 9
<b>5270015</b>	<b>Galen-Lesekurs</b> 2 SWS                      2 LP UE                          Mi                      14-16                      wöch. (1)                      UL 6, 3053                      O. Overwien 1) findet ab 14.10.2015 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 9
<b>5270058</b>	<b>Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken (deutsch-englisch)</b> 2 SWS                      3 LP SE                          Di                      10-12                      wöch.                      UL 6, 3059                      P. Van der Eijk detaillierte Beschreibung siehe S. 30
<b>51 061</b>	<b>Aristoteles, Parva Naturalia</b> 2 SWS HS                          Do                      16-18                      wöch. (1)                      UL 6, 3053                      R. Lo Presti 1) findet ab 15.10.2015 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 31

### Modul 14: Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen

<b>5270047</b>	<b>Forschungskolloquium Latein</b> 1 SWS                      1 LP / 3 LP CO                          Mi                      18-20                      14tgl. (1)                      UL 6, 3053                      U. Schmitzer 1) findet ab 04.11.2015 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 20
----------------	---

## Master of Arts Klassische Philologie (Studienordnung vor 2014)

Wir weisen auf folgende Veranstaltung besonders hin:

" **Forschungskolloquium Gräzistik**" ( **montags, 12 Uhr, UL 6, 3052, 14täglich, Beginn: 02.11.2015**) Nähere Informationen finden Sie unter: B.A.-Studiengang Griechisch, *Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung* , 5270046, sowie auf der Homepage des Institutes.

**Bitte beachten Sie!** Für alle Veranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

### Modul 1: Griechische Sprache

<b>5270050</b>	<b>Griechische Sprache in Theorie und Praxis</b> 2 SWS                      3 LP UE                          Do                      10-12                      wöch.                      UL 6, 3052                      T. Poiss detaillierte Beschreibung siehe S. 29
<b>5270051</b>	<b>Grammatik-Repetitorium</b> 2 SWS                      2 LP RE                          Di                      12-14                      wöch.                      UL 6, 3052                      G. Chesi detaillierte Beschreibung siehe S. 29

### Modul 2: Lateinische Sprache

<b>5270070</b>	<b>Lateinisch-Deutsche Übersetzung</b> 2 SWS                      3 LP UE                          Do                      12-14                      wöch.                      UL 6, 3053                      D. Bormann
----------------	---



detaillierte Beschreibung siehe S. 31

**5270130 Begleittutorium L-D**  
 2 SWS  
 TU Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3053 M. Thunert  
 1) findet ab 13.10.2015 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 18

**5270071 Deutsch-Lateinische Übersetzung I**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mi 08-10 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann  
 UE Do 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270132 Begleittutorium D-L**  
 2 SWS  
 TU Di 14-16 wöch. UL 6, 3053 G. Sclavi  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 25

#### Modul 4: Griechische Literatur und Kultur II

**5270052 Aristoteles und die antike Biologie**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Fr 12-14 wöch. UL 6, 3059 O. Hellmann  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 29

**5270061 Apollonios Rhodios, Argonautika**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Fr 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3053 O. Hellmann  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11

**5270054 Texte zum Vegetarismus in der Antike**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Do 12-14 wöch. UL 6, 3052 O. Hellmann  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11

**5270053 Longos, Daphnis und Chloe**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3052 G. Chesi  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 30

#### Modul 5: Lateinische Literatur und Kultur I

**5270072 Lateinische Literatur der Spätantike**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 3 LP  
 VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 3059 U. Schmitzer  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270073 Plinius, Briefe**  
 2 SWS 3 LP / 4 LP  
 SE Mi 12-14 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270082 Augustinus, De civitate Dei**  
 2 SWS 3 LP / 4 LP  
 SE Mo 08:30-10:00 Einzel (1) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
 Sa 09-17 Einzel (2) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
 Sa 09-17 Einzel (3) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
 Sa 09-17 Einzel (4) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
 1) findet am 19.10.2015 statt  
 2) findet am 19.12.2015 statt  
 3) findet am 09.01.2016 statt  
 4) findet am 06.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270074 Sueton, Augustus-Vita**  
2 SWS 2 LP / 3 LP  
UE Di 12-14 wöch. UL 6, 3053 D. Sterbenc Erker  
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

## Modul 6: Lateinische Literatur und Kultur II

**5270072 Lateinische Literatur der Spätantike**  
2 SWS 1 LP / 2 LP / 3 LP  
VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 3059 U. Schmitzer  
detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270076 Horaz, Ars poetica**  
2 SWS 3 LP / 4 LP  
SE Mi 14-16 wöch. UL 6, 3071 U. Tischer  
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

**5270075 Phaedrus, Fabulae**  
2 SWS 2 LP / 3 LP  
UE Do 14-16 wöch. UL 6, 3053 U. Tischer  
detaillierte Beschreibung siehe S. 33

## Modul 7: Wahlpflichtmodul I: Griechische bzw. Lateinische Literatur und Kultur III/ Spezialdisziplinen/Nachbardisziplinen

**5270058 Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken  
(deutsch-englisch)**  
2 SWS 3 LP  
SE Di 10-12 wöch. UL 6, 3059 P. Van der Eijk  
detaillierte Beschreibung siehe S. 30

**5270055 Einführung in die griechische und lateinische dokumentarische  
Papyruskunde**  
2 SWS 3 LP  
UE Mi 10-12 wöch. (1) UL 6, 3052 G. Poethke  
1) findet ab 21.10.2015 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 30

**5270059 Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr.**  
2 SWS 3 LP  
UE Di 16-18 wöch. BBAW, UL 8 K. Hallof,  
C. Tiersch  
detaillierte Beschreibung siehe S. 30

**51 061 Aristoteles, Parva Naturalia**  
2 SWS  
HS Do 16-18 wöch. (1) UL 6, 3053 R. Lo Presti  
1) findet ab 15.10.2015 statt  
detaillierte Beschreibung siehe S. 31

## Modul 8: Wahlpflichtmodul II: Griechische bzw. Lateinische Literatur III/ Nachbardisziplinen/Spezialdisziplinen

**5270079 Digitale Methoden in der Klassischen Philologie**  
2 SWS 2 LP / 3 LP  
UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.302 U. Stephan  
detaillierte Beschreibung siehe S. 35

**5270080 Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbsystem**

1 SWS	1 LP				
UE	Mi	16-17	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt  
 2) findet am 19.02.2016 statt  
 3) findet am 20.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 35*

**5270081 Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen**

1 SWS	1 LP				
UE	Mi	17-18	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt  
 2) findet am 26.02.2016 statt  
 3) findet am 27.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 36*

## Modul 9: Forschung und Präsentation im interdisziplinären Rahmen

Studienprojekt: nach Absprache mit dem gewünschten Prüfer (8 SP)

**5270047 Forschungskolloquium Latein**

1 SWS	1 LP / 3 LP				
CO	Mi	18-20	14tgl. (1)	UL 6, 3053	U. Schmitzer

1) findet ab 04.11.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 20*

## Master of Education Griechisch (StO 2015)

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ALLE NEU HINZUGEKOMMENEN STUDIERENDEN DER MASTERSTUDIENGÄNGE:** DIENSTAG, 6.10.2015, 10.00 UHR, UL 6, 3053

Wir weisen auf folgende Veranstaltung besonders hin:

" **Forschungskolloquium Gräzistik**" ( **montags, 12 Uhr, UL 6, 3052, 14täglich, Beginn: 02.11.2015**) Nähere Informationen finden Sie unter: B.A.-Studiengang Griechisch, *Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung* , 5270046, sowie auf der Homepage des Institutes.

**Bitte beachten Sie!** Für alle Veranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

## Griechisch als 1. Fach

### Modul 1: Griechische Literatur und Kultur

**5270052 Aristoteles und die antike Biologie**

2 SWS	2 LP				
VL	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 3059	O. Hellmann

*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

**5270061 Apollonios Rhodios, Argonautika**

2 SWS	3 LP				
SE	Fr	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3053	O. Hellmann

*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**5270058 Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken (deutsch-englisch)**

2 SWS	3 LP				
SE	Di	10-12	wöch.	UL 6, 3059	P. Van der Eijk

*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

**5270053 Longos, Daphnis und Chloe**

2 SWS	3 LP				
UE	Di	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3052	G. Chesi

*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

## Modul 2: Griechische Sprache

### 5270094 Repetitorium der griechischen Morphologie und Syntax

2 SWS	2 LP				
UE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3052	G. Chesi

Anhand ausgewählter Passagen aus Xenophon und Isokrates werden wir in dem Grammatik-Repetitorium grundlegende Aspekte der griechischen Morphologie sowie Syntax gemeinsam erarbeiten. Ziel dieses Kurses ist somit die Vertiefung der Sprachkompetenzen durch die grammatische Analyse von Originaltexten.

**In der ersten Sitzung wird eine Probeklausur geschrieben.**

**Literatur:** E. BORNEMANN/E. RISCH, Griechische Grammatik, Frankfurt a. M. (mehrere Auflagen); H. W. SMYTH, Greek Grammar, Cambridge, Mass. 1984 (mehrere Auflagen).

### 5270092 Griechische Sprache und Übersetzung III

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Do	10-12	wöch.	UL 6, 3052	T. Poiss

Im Zentrum dieser Lehrveranstaltung steht – wie in der klassischen Stilübung – die Analyse grammatischer und stilistischer Strukturen von Originaltexten, gekoppelt mit der Rück-Übersetzung aus dem Deutschen ins Griechische, damit die grammatische Kompetenz sowohl theoretisch als auch praktisch gefestigt wird. Darüber hinaus werden die sprachhistorische Analyse grammatischer Phänomene und der sprachtypologische Vergleich syntaktischer Strukturen in den Unterricht miteinbezogen.

**Literatur:** Weiterhin in Verwendung ist die Grammatik von BORNEMANN / RISCH; dazu werden Übungsblätter und systematische Übersichten zu Spezialthemen bereitgestellt. Zur Vertiefung ist heranzuziehen: H. W. SMYTH, Greek Grammar, Cambridge / MA 1984 (Orig. 1935, Harvard Univ. Press, ca. 41,80 Euro; als TB unter 30 Euro; die Lehrbuchsammlung der HUB hält zahlreiche Exemplare bereit; eine Download-Version im Internet unter: [www.textkit.com/learn/ID/142/author\\_id/63/](http://www.textkit.com/learn/ID/142/author_id/63/)).

## Griechisch als 2. Fach

### Modul 1: Griechische Literatur und Kultur

#### 5270052 Aristoteles und die antike Biologie

2 SWS	2 LP				
VL	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 3059	O. Hellmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 29

#### 5270061 Apollonios Rhodios, Argonautika

2 SWS	3 LP				
SE	Fr	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3053	O. Hellmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 11

#### 5270058 Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken (deutsch-englisch)

2 SWS	3 LP				
SE	Di	10-12	wöch.	UL 6, 3059	P. Van der Eijk

detaillierte Beschreibung siehe S. 30

#### 5270053 Longos, Daphnis und Chloe

2 SWS	3 LP				
UE	Di	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3052	G. Chesi

detaillierte Beschreibung siehe S. 30

## Modul 3: Griechische Sprache

### 5270094 Repetitorium der griechischen Morphologie und Syntax

2 SWS	2 LP				
UE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3052	G. Chesi

detaillierte Beschreibung siehe S. 44

### 5270091 Griechische Sprache und Übersetzung II

2 SWS	4 LP				
UE	Di	14-16	wöch.	UL 6, 3052	T. Poiss

Die Übung dient der Vertiefung der Grammatikkenntnisse und vor allem der Festigung der aktiven Sprachkompetenz. Hierfür werden zum einen die wichtigsten Grammatikthemen systematisch wiederholt, zum anderen deutsche Texte, insbesondere Übersetzungen von einfacheren Texten Platons (und Xenophons), in attisches Griechisch übertragen und dabei grammatisch und stilistisch analysiert.

**Literatur** : E. BORNEMANN/E. RISCH, Griechische Grammatik, Frankfurt a. M. 1978 (19,95 €); H. W. SMYTH, Greek Grammar, Cambridge, Mass. 1984 (in der Lehrbuchsammlung der UB sind mehrere Exemplare vorhanden; eine PDF-Version ist unter [www.textkit.com/learn/ID/142/author\\_id/63/](http://www.textkit.com/learn/ID/142/author_id/63/) verfügbar); J. HOLZHAUSEN, Griechische Stilübungen I, München 1995 (10,60 €).

## 5270092 Griechische Sprache und Übersetzung III

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Do	10-12	wöch.	UL 6, 3052	T. Poiss

detaillierte Beschreibung siehe S. 44

## Master of Education Griechisch (Studienordnungen vor 2015)

Wir weisen auf folgende Veranstaltung besonders hin:

" **Forschungskolloquium Gräzistik**" ( **montags, 12 Uhr, UL 6, 3052, 14tägig, Beginn: 02.11.2015**) Nähere Informationen finden Sie unter: B.A.-Studiengang Griechisch, *Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung* , 5270046, sowie auf der Homepage des Institutes.

**Bitte beachten Sie!** Für alle Veranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

## Griechisch als 1. Fach

### Schulpraktische Studien: Griechischunterricht

#### 5270090 Texterschließungsverfahren im Griechischunterricht

2 SWS	3 LP				
UE	Mo	18-20	wöch. (1)	FUJK31/124	A. Kurig

1) findet ab 19.10.2015 statt

Das Übersetzen ist das zentrale Verfahren im Umgang mit Texten im altsprachlichen Unterricht. In der Veranstaltung soll untersucht werden, inwieweit sich der Griechischunterricht durch die Differenzierung der Aufgabenformate nach De- und Rekodierung vom konstruierenden Übersetzen lösen kann und die Lesefähigkeit der Schüler durch einen semantischen Ansatz entwickelt werden kann. Dabei werden die für den Lateinunterricht entwickelten Texterschließungsverfahren nach den Kategorien Semantik und Struktur befragt und versucht, eine auf die Besonderheiten der griechischen Sprachstruktur zugeschnittene, in der Praxis leicht anwendbare Handlungsanweisung zur Erschließung griechischer Texte zu entwickeln.

**Literaturhinweise:** R. NICKEL, Lexikon zum Lateinunterricht, Bamberg 2001, s. v. "Übersetzungsmethoden", S. 293f.; W. MEINCKE, Handreichungen zur Satz- und Texterschließung im Lateinunterricht, AU 1993/4+5, S. 69-84; Handbuch Fremdsprachenunterricht, s.v. *Übungen zum Leseverstehen S.287ff.*, Tübingen, Basel 2003.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet an der FU Berlin, Raum JK 31/124 (Habelschwerdter Allee 45) statt.

#### 5270105 Planung und Durchführung von Griechischunterricht

2 SWS	3 LP				
UPR	Di	18-20	Einzel (1)	UL 6, 3059	S. Kipf
	Di	18-20	Einzel (2)	UL 6, 3059	S. Kipf
			Block (3)		S. Kipf

1) findet am 20.10.2015 statt  
2) findet am 02.02.2016 statt  
3) findet vom 22.02.2016 bis 18.03.2016 statt

## Griechisch im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft und schulpraktischer Reflexion

#### 5270050 Griechische Sprache in Theorie und Praxis

2 SWS	3 LP				
UE	Do	10-12	wöch.	UL 6, 3052	T. Poiss

detaillierte Beschreibung siehe S. 29

#### 5270051 Grammatik-Repetitorium

2 SWS	2 LP				
RE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3052	G. Chesi

detaillierte Beschreibung siehe S. 29

## Griechische Literatur und Kultur

#### 5270052 Aristoteles und die antike Biologie

2 SWS	2 LP				
VL	Fr	12-14	wöch.	UL 6, 3059	O. Hellmann

detaillierte Beschreibung siehe S. 29

- 5270061 Apollonios Rhodios, Argonautika**  
2 SWS 3 LP  
SE Fr 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3053 O. Hellmann  
detaillierte Beschreibung siehe S. 11
- 5270058 Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken (deutsch-englisch)**  
2 SWS 3 LP  
SE Di 10-12 wöch. UL 6, 3059 P. Van der Eijk  
detaillierte Beschreibung siehe S. 30
- 5270053 Longos, Daphnis und Chloe**  
2 SWS 3 LP  
UE Di 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3052 G. Chesi  
detaillierte Beschreibung siehe S. 30

## Das Fach Griechisch im Kontext des modernen Schulsystems

**Bitte beachten Sie!** Das Modul kann aus kapazitären Gründen nur im Wintersemester angeboten werden.

- 5270098 Griechischer Sprachunterricht**  
2 SWS 4 LP  
SE Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 3052 A. Kurig  
1) findet ab 14.10.2015 statt

Im Seminar sollen die didaktischen Ansätze neuer Lehrwerke (Mythologia, Athenaze, Polis) unter dem Aspekt der Wortschatzarbeit untersucht werden. Da alle Texterschließung auf der Ebene des Wortverstehens beginnt, wird die Frage gestellt, wie der Grundwortschatz der Lehrwerke im Gedächtnis der SuS verankert wird. Welchen Stellenwert die Version ins Griechische und die aktive Verwendung der Sprache (Hörverstehen/Sprechen) auf die Ausbildung des fremdsprachlichen mentalen Lexikons und damit auf das Leseverstehen haben, soll anhand praktischer Übungen sowie theoretischer Positionen zum Spracherwerb behandelt werden. Soweit möglich können die neuen Ansätze, Selbstversuche mit historischen Positionen (Erasmus, Melancthon) verglichen werden.

Literatur: Mythologia, Hannover 2013 (beziehbar über die KWR-Stiftung Hannover); Athenaze, ed. L. Miraglia et al., Rom 2011; Polis, ed. Christophe Rico, Hamburg 2011; Helene Decke-Cornill/Lutz Küster: Fremdsprachendidaktik, Tübingen 2014.

- 5270093 Griechischlektüre in der gymnasialen Oberstufe**  
2 SWS 4 LP  
SE Mi 18-20 wöch. (1) UL 6, 3052 P. Danz  
1) findet ab 14.10.2015 statt

Obwohl der Berliner Rahmenlehrplan der einzelnen Lehrerin bzw. dem einzelnen Lehrer recht viele Freiheiten hinsichtlich der Unterrichtsgestaltung verspricht, konzentriert sich die Lektürephase der gymnasialen Oberstufe in der Praxis auf recht wenige Autoren. Im Rahmen des Seminars soll untersucht werden, ob eine sinnvolle Balance zwischen den gesetzlichen Regelungen und den Interessen der Schülerinnen und Schüler gefunden und somit eine ansprechende und anspruchsvolle Einführung in die griechische Literatur gelingen kann.

- 5270103 Geschichte des Griechischunterrichts**  
2 SWS 2 LP  
UE Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3071 A. Kurig  
1) findet ab 14.10.2015 statt

In der Übung soll die Geschichte der Sprachvermittlung in der Lehrbuchphase behandelt werden. Anhand von Lehrbüchern für den Anfangsunterricht werden die methodischen und didaktischen Konzepte der Sprachvermittlung seit dem 16. Jahrhundert diskutiert. Die Frage nach dem Anschluss der didaktischen Konzepte, besonders der Inhalte an das Vorwissen der Schüler wird dabei im Vordergrund stehen. Von den historischen Konzepten ausgehend sollen zum Ende der Übung die neuesten Lehrbücher in Griechisch (Kairos, Xenia, Mythologia) einer kritischen Beurteilung unterzogen werden.

## Griechisch als 2. Fach

### Griechisch im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft und schulpraktischer Reflexion

- 5270050 Griechische Sprache in Theorie und Praxis**  
2 SWS 3 LP  
UE Do 10-12 wöch. UL 6, 3052 T. Poiss  
detaillierte Beschreibung siehe S. 29

**5270009 Deutsch-Griechisch**  
 2 SWS 3 LP / 4 LP  
 UE Di 14-16 wöch. UL 6, 3052 T. Poiss  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

**5270051 Grammatik-Repetitorium**  
 2 SWS 2 LP  
 RE Di 12-14 wöch. UL 6, 3052 G. Chesi  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

### Schulpraktische Studien: Griechischunterricht

**5270090 Texterschließungsverfahren im Griechischunterricht**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Mo 18-20 wöch. (1) FUJK31/124 A. Kurig  
 1) findet ab 19.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 45*

### Griechische Literatur und Kultur

**5270052 Aristoteles und die antike Biologie**  
 2 SWS 2 LP  
 VL Fr 12-14 wöch. UL 6, 3059 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 29*

**5270061 Apollonios Rhodios, Argonautika**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Fr 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3053 O. Hellmann  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 11*

**5270058 Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken (deutsch-englisch)**  
 2 SWS 3 LP  
 SE Di 10-12 wöch. UL 6, 3059 P. Van der Eijk  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

**5270053 Longos, Daphnis und Chloe**  
 2 SWS 3 LP  
 UE Di 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3052 G. Chesi  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 30*

### Das Fach Griechisch im Kontext des modernen Schulsystems

**Bitte beachten Sie!** Das Modul "Griechisch im Kontext des modernen Schulsystems" kann aus kapazitären Gründen nur im Wintersemester angeboten werden. Wir bitten alle Studierenden des Fachs 2, Ihre Stundenpläne darauf abzustimmen.

**5270098 Griechischer Sprachunterricht**  
 2 SWS 4 LP  
 SE Mi 14-16 wöch. (1) UL 6, 3052 A. Kurig  
 1) findet ab 14.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 46*

**5270093 Griechischlektüre in der gymnasialen Oberstufe**  
 2 SWS 4 LP  
 SE Mi 18-20 wöch. (1) UL 6, 3052 P. Danz  
 1) findet ab 14.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 46*

**5270103 Geschichte des Griechischunterrichts**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Mi 16-18 wöch. (1) UL 6, 3071 A. Kurig  
 1) findet ab 14.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 46

## Master of Education Latein (StO 2015)

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ALLE NEU HINZUGEKOMMENEN STUDIERENDEN DER MASTERSTUDIENGÄNGE:** DIENSTAG, 6.10.2015, 10.00 UHR, UL 6, 3053

Wir weisen auf folgende Veranstaltung besonders hin:

**"Kolloquium für Verfasserinnen und Verfasser von B.A.- und M.A.-Arbeiten" (mittwochs, 18-20 Uhr, UL 6, 3053, 14täglich, Beginn: 4.11.2015)**

Nähere Informationen finden Sie unter: B.A.-Studiengang Latein, Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung, 5270047, sowie auf der Homepage des Institutes.

**Bitte beachten Sie!** Für alle Veranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

### Latein als 1. Fach

#### Modul 1: Lateinische Literatur und Kultur

<b>5270072</b>	<b>Lateinische Literatur der Spätantike</b>	2 SWS VL	1 LP / 2 LP / 3 LP Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer
							detaillierte Beschreibung siehe S. 32
<b>5270073</b>	<b>Plinius, Briefe</b>	2 SWS SE	3 LP / 4 LP Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Bormann
							detaillierte Beschreibung siehe S. 32
<b>5270082</b>	<b>Augustinus, De civitate Dei</b>	2 SWS SE	3 LP / 4 LP Mo Sa Sa Sa	08:30-10:00 09-17 09-17 09-17	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3) Einzel (4)	UL 6, 3053 UL 6, 3053 UL 6, 3053 UL 6, 3053	P. Fleischmann P. Fleischmann P. Fleischmann P. Fleischmann
							1) findet am 19.10.2015 statt 2) findet am 19.12.2015 statt 3) findet am 09.01.2016 statt 4) findet am 06.02.2016 statt detaillierte Beschreibung siehe S. 32
<b>5270087</b>	<b>Romreiseführer des Mittelalters und der Frühen Neuzeit</b>	2 SWS SE	3 LP / 4 LP Mi	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3052	U. Schmitzer
							detaillierte Beschreibung siehe S. 34
<b>5270076</b>	<b>Horaz, Ars poetica</b>	2 SWS SE	3 LP / 4 LP Mi	14-16	wöch.	UL 6, 3071	U. Tischer
							detaillierte Beschreibung siehe S. 33
<b>5270074</b>	<b>Sueton, Augustus-Vita</b>	2 SWS UE	2 LP / 3 LP Di	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Sterbenc Erker
							detaillierte Beschreibung siehe S. 33
<b>5270075</b>	<b>Phaedrus, Fabulae</b>	2 SWS UE	2 LP / 3 LP Do	14-16	wöch.	UL 6, 3053	U. Tischer
							detaillierte Beschreibung siehe S. 33
<b>5270079</b>	<b>Digitale Methoden in der Klassischen Philologie</b>	2 SWS UE	2 LP / 3 LP Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.302	U. Stephan
							detaillierte Beschreibung siehe S. 35



**5270088 Scivias: Leben und Werk der Hildegard von Bingen**  
 2 SWS 2 LP / 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. FUJ 30/109 B. Roling  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 34*

## Modul 2: Lateinische Sprache

**5270113 Lateinisch-deutsche Übersetzungsübung (I)**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Do 12-14 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann

Im Mittelpunkt der Übung werden Texte verschiedener Autoren stehen, besonders von Cicero, Seneca, Livius und Tacitus. Durch die Reflexion der Übersetzungstätigkeit soll die Fähigkeit des Übersetzens unterstützt werden.  
 Die Studienpunkte werden vergeben bei regelmäßiger Teilnahme und regelmäßigem Anfertigen der Hausaufgaben. Außerdem müssen Übungsklausuren geschrieben werden.

**5270130 Begleittutorium L-D**  
 2 SWS  
 TU Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3053 M. Thunert  
 1) findet ab 13.10.2015 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 18*

**5270115 Deutsch-Lateinische Übersetzungsübung**  
 2 SWS 2 LP / 3 LP  
 UE Mi 08-10 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann  
 UE Do 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann

Es werden insbesondere Passagen aus den Schriften Ciceros, aber auch des Livius und Tacitus ins Lateinische rückübersetzt. Vorausgesetzt werden Grammatik- und Vokabelkenntnisse, die im Bachelor erworben wurden.  
 Die Studienpunkte werden vergeben bei regelmäßiger Teilnahme und regelmäßigem Anfertigen der Hausaufgaben. Außerdem müssen Übungsklausuren geschrieben werden.  
**Lehrbuch:** H. MENGE, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Völlig neu bearbeitet von Th. BURKHARD und M. SCHAUER, 5. Auflage, Darmstadt (WBG) 2012.

**5270132 Begleittutorium D-L**  
 2 SWS  
 TU Di 14-16 wöch. UL 6, 3053 G. Sclavi  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 25*

**5270080 Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbalsystem**  
 1 SWS 1 LP  
 UE Mi 16-17 Einzel (1) UL 6, 3052 B. Liebermann  
 Fr 14-18 Einzel (2) UL 6, 3052 B. Liebermann  
 Sa 10-17 Einzel (3) UL 6, 3052 B. Liebermann  
 1) findet am 18.11.2015 statt  
 2) findet am 19.02.2016 statt  
 3) findet am 20.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 35*

**5270081 Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen**  
 1 SWS 1 LP  
 UE Mi 17-18 Einzel (1) UL 6, 3052 B. Liebermann  
 Fr 14-18 Einzel (2) UL 6, 3052 B. Liebermann  
 Sa 10-17 Einzel (3) UL 6, 3052 B. Liebermann  
 1) findet am 18.11.2015 statt  
 2) findet am 26.02.2016 statt  
 3) findet am 27.02.2016 statt  
*detaillierte Beschreibung siehe S. 36*

## Latein als 2. Fach

### Modul 1: Lateinische Literatur und Kultur

**5270072 Lateinische Literatur der Spätantike**  
 2 SWS 1 LP / 2 LP / 3 LP  
 VL Fr 10-12 wöch. UL 6, 3059 U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270073 Plinius, Briefe**  
 2 SWS 3 LP / 4 LP  
 SE Mi 12-14 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270082 Augustinus, De civitate Dei**  
 2 SWS 3 LP / 4 LP  
 SE Mo 08:30-10:00 Einzel (1) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
 Sa 09-17 Einzel (2) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
 Sa 09-17 Einzel (3) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
 Sa 09-17 Einzel (4) UL 6, 3053 P. Fleischmann  
 1) findet am 19.10.2015 statt  
 2) findet am 19.12.2015 statt  
 3) findet am 09.01.2016 statt  
 4) findet am 06.02.2016 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270087 Romreiseführer des Mittelalters und der Frühen Neuzeit**  
 2 SWS 3 LP / 4 LP  
 SE Mi 08:30-10:00 wöch. UL 6, 3052 U. Schmitzer  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 34

**5270076 Horaz, Ars poetica**  
 2 SWS 3 LP / 4 LP  
 SE Mi 14-16 wöch. UL 6, 3071 U. Tischer  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 33

**5270074 Sueton, Augustus-Vita**  
 2 SWS 2 LP / 3 LP  
 UE Di 12-14 wöch. UL 6, 3053 D. Sterbenc Erker  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 33

**5270075 Phaedrus, Fabulae**  
 2 SWS 2 LP / 3 LP  
 UE Do 14-16 wöch. UL 6, 3053 U. Tischer  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 33

**5270079 Digitale Methoden in der Klassischen Philologie**  
 2 SWS 2 LP / 3 LP  
 UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 1.302 U. Stephan  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 35

**5270088 Scivias: Leben und Werk der Hildegard von Bingen**  
 2 SWS 2 LP / 3 LP  
 UE Do 16-18 wöch. FUJ 30/109 B. Roling  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 34

### Modul 3: Lateinische Sprache

**5270113 Lateinisch-deutsche Übersetzungsübung (I)**  
 2 SWS 2 LP  
 UE Do 12-14 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 49

**5270130 Begleittutorium L-D**  
 2 SWS  
 TU Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3053 M. Thunert  
 1) findet ab 13.10.2015 statt  
 detaillierte Beschreibung siehe S. 18

<b>5270115</b>	<b>Deutsch-Lateinische Übersetzungsübung</b>	2 SWS UE	2 LP / 3 LP Mi	08-10	wöch.	UL 6, 3053	D. Bormann
		UE	Do	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3053	D. Bormann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 49</i>						
<b>5270132</b>	<b>Begleittutorium D-L</b>	2 SWS TU	Di	14-16	wöch.	UL 6, 3053	G. Sclavi
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 25</i>						
<b>5270080</b>	<b>Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbsystem</b>	1 SWS UE	1 LP Mi Fr Sa	16-17 14-18 10-17	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3)	UL 6, 3052 UL 6, 3052 UL 6, 3052	B. Liebermann B. Liebermann B. Liebermann
	1) findet am 18.11.2015 statt						
	2) findet am 19.02.2016 statt						
	3) findet am 20.02.2016 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 35</i>						
<b>5270081</b>	<b>Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen</b>	1 SWS UE	1 LP Mi Fr Sa	17-18 14-18 10-17	Einzel (1) Einzel (2) Einzel (3)	UL 6, 3052 UL 6, 3052 UL 6, 3052	B. Liebermann B. Liebermann B. Liebermann
	1) findet am 18.11.2015 statt						
	2) findet am 26.02.2016 statt						
	3) findet am 27.02.2016 statt						
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 36</i>						

## Master of Education Latein (Studienordnungen vor 2015)

Wir weisen auf folgende Veranstaltung besonders hin:

**"Kolloquium für Verfasserinnen und Verfasser von B.A.- und M.A.-Arbeiten" (mittwochs, 18-20 Uhr, UL 6, 3053, 14täglich, Beginn: 4.11.2015)**

Nähere Informationen finden Sie unter: B.A.-Studiengang Latein, Individuelle Vertiefung und Schwerpunktbildung, 5270047, sowie auf der Homepage des Institutes.

**Bitte beachten Sie!** Für alle Veranstaltungen ist eine Einschreibung über **AGNES** erforderlich. Dies bedeutet keine Teilnahmebeschränkung, sondern erleichtert den Lehrenden die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltungen.

### Latein als 1. Fach

#### Schulpraktische Studien

<b>5270110</b>	<b>Texterschließungsverfahren im Lateinunterricht</b>	2 SWS SE	3 LP Mi	10-12	wöch.	FUJK31/239	R. Schaefer-Franke
----------------	---	-------------	------------	-------	-------	------------	--------------------

Lateinische Texte zu lesen und zu verstehen stellt viele Schülerinnen und Schüler vor schier unüberwindliche Probleme. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen schulischen Lernens soll der grundsätzliche Ansatz des lateinischen Sprachunterrichts, die Grammatik-Übersetzungsmethode, einer kritischen Revision unterzogen werden. Dafür soll das Lehrbuch *Lingua Latina* von Hans H. Ørberg theoretisch analysiert und in Zusammenarbeit mit der Initiative *Latinitas viva* auch praktisch erprobt werden.

**Literaturhinweise:** *Lingua Latina per se illustrata*, ed. H. H. Ørberg, Rom 2003; M. KRELL, Kein Leseverstehen ohne Sprechen und Schreiben, in: FC 2/2006, 109-121; D. LOHMANN, Die Schulung des natürlichen Verstehens im Lateinunterricht, in: AU 3/1968; M. LUTJEHARMS, Lesen in der Fremdsprache: Zum Leseprozess und zum Einsatz der Lesefertigkeit im Fremdsprachenunterricht, in: Zeitschrift für Fremdsprachenforschung 5: 2 (1994), S. 36-77. M. LUTJEHARMS, Die Rolle der Übersetzung in die Ausgangssprache für den Wortschatzerwerb in der Fremdsprache, in: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht 2003

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet an der FU, Raum JK 31/239 (Habelschwerdter Allee 45) statt.

<b>5270116</b>	<b>Texterschließungsverfahren im Lateinunterricht</b>	2 SWS SE	3 LP Sa	09-13	Block (1)	UL 6, 3071	A. Kurig
	1) findet vom 09.01.2016 bis 30.01.2016 statt						

Lateinische Texte zu lesen und zu verstehen stellt viele Schülerinnen und Schüler vor schier unüberwindliche Probleme. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen schulischen Lernens soll der grundsätzliche Ansatz des lateinischen Sprachunterrichts, die Grammatik-Übersetzungsmethode, einer kritischen Revision unterzogen werden. Dafür soll das Lehrbuch *Lingua Latina* von Hans H. Ørberg theoretisch analysiert und in Zusammenarbeit mit der Initiative *Latinitas viva* auch praktisch erprobt werden.

**Literaturhinweise:** *Lingua Latina per se illustrata*, ed. H. H. Ørberg, Rom 2003; M. KRELL, Kein Leseverstehen ohne Sprechen und Schreiben, in: FC 2/2006, 109-121; D. LOHMANN, Die Schulung des natürlichen Verstehens im Lateinunterricht, in: AU 3/1968; M. LUTJEHARMS, Lesen in der Fremdsprache: Zum Leseprozess und zum Einsatz der Lesefertigkeit im Fremdsprachenunterricht, in: Zeitschrift für Fremdsprachenforschung 5: 2 (1994), S. 36-77. M. LUTJEHARMS, Die Rolle der Übersetzung in die Ausgangssprache für den Wortschatzerwerb in der Fremdsprache, in: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht 2003

## 5270111 Planung und Durchführung von Lateinunterricht

2 SWS	3 LP				
UPR	Di	18-20	Einzel (1)	UL 6, 3059	R. Schaefer-Franke
	Di	18-20	Einzel (2)	UL 6, 3059	R. Schaefer-Franke
			Block (3)		R. Schaefer-Franke

1) findet am 20.10.2015 statt

2) findet am 02.02.2016 statt

3) findet vom 22.02.2016 bis 18.03.2016 statt

## Latein im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft und schulpraktischer Reflexion

### 5270114 Lateinische Sprache Oberstufe Deutsch-Latein

2 SWS	2 LP				
UE	Mi	08-10	wöch.	UL 6, 3053	D. Bormann
UE	Do	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3053	D. Bormann

Es werden insbesondere Passagen aus den Schriften Ciceros, aber auch des Livius und Tacitus ins Lateinische rückübersetzt. Vorausgesetzt werden Grammatik- und Vokabelkenntnisse, die im Bachelor erworben wurden.

Die Studienpunkte werden vergeben bei regelmäßiger Teilnahme und regelmäßigem Anfertigen der Hausaufgaben. Außerdem müssen Übungsklausuren geschrieben werden.

**Lehrbuch:** H. MENGE, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Völlig neu bearbeitet von Th. BURKHARD und M. SCHAUER, 5. Auflage, Darmstadt (WBG) 2012.

### 5270132 Begleittutorium D-L

2 SWS					
TU	Di	14-16	wöch.	UL 6, 3053	G. Sclavi

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

### 5270112 Lateinische Sprache Oberstufe Latein-Deutsch

2 SWS	2 LP				
UE	Do	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Bormann

Im Mittelpunkt der Übung werden Texte verschiedener Autoren stehen, besonders von Cicero, Seneca, Livius und Tacitus. Durch die Reflexion der Übersetzungstätigkeit soll die Fähigkeit des Übersetzens unterstützt werden.

Die Studienpunkte werden vergeben bei regelmäßiger Teilnahme und regelmäßigem Anfertigen der Hausaufgaben. Außerdem müssen Übungsklausuren geschrieben werden.

### 5270130 Begleittutorium L-D

2 SWS					
TU	Di	16-18	wöch. (1)	UL 6, 3053	M. Thunert

1) findet ab 13.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

### 5270080 Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbsystem

1 SWS	1 LP				
UE	Mi	16-17	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt

2) findet am 19.02.2016 statt

3) findet am 20.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

**5270081 Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen**

1 SWS	1 LP				
UE	Mi	17-18	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt

2) findet am 26.02.2016 statt

3) findet am 27.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 36

**Lateinische Literatur und Kultur****5270072 Lateinische Literatur der Spätantike**

2 SWS	1 LP / 2 LP / 3 LP				
VL	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270073 Plinius, Briefe**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Bormann

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270082 Augustinus, De civitate Dei**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mo	08:30-10:00	Einzel (1)	UL 6, 3053	P. Fleischmann
	Sa	09-17	Einzel (2)	UL 6, 3053	P. Fleischmann
	Sa	09-17	Einzel (3)	UL 6, 3053	P. Fleischmann
	Sa	09-17	Einzel (4)	UL 6, 3053	P. Fleischmann

1) findet am 19.10.2015 statt

2) findet am 19.12.2015 statt

3) findet am 09.01.2016 statt

4) findet am 06.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270087 Romreiseführer des Mittelalters und der Frühen Neuzeit**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3052	U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 34

**5270076 Horaz, Ars poetica**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	14-16	wöch.	UL 6, 3071	U. Tischer

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

**5270074 Sueton, Augustus-Vita**

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Sterbenc Erker

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

**5270075 Phaedruss, Fabulae**

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 3053	U. Tischer

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

**5270079 Digitale Methoden in der Klassischen Philologie**

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.302	U. Stephan

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

**5270088 Scivias: Leben und Werk der Hildegard von Bingen**

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Do	16-18	wöch.	FUJ 30/109	B. Roling

detaillierte Beschreibung siehe S. 34

## Das Fach Latein im Kontext des modernen Schulsystems

### 5270119 Anfangsunterricht Latein

2 SWS 4 LP  
HS Mo 08-10 wöch. (1) KL 32/102 R. Schaefer-Franke

1) findet ab 19.10.2015 statt

Der lateinische Anfangsunterricht konfrontiert Unterrichtende mit der Aufgabe, Schülern nicht nur die Grammatik der lateinischen Sprache und die grammatische Metasprache, sondern auch Methoden zur Erschließung von Texten sowie Einblicke in die antike Lebenswelt zu vermitteln. In diesem Seminar werden diesbezüglich Möglichkeiten, Probleme und Methoden vorgestellt und diskutiert. Dabei sollen auch konkrete Planungen vorgenommen werden und zur Anwendung kommen.

**Literatur:** S. KIPF, Altsprachlicher Unterricht in der Bundesrepublik Deutschland, Bamberg 2006, S. 239ff.; R. NICKEL/A. ZANINI, Effizienter Grammatikunterricht, in: AU 46, 4+5/2003, S. 2-16; F.-P. WAIBLINGER, Überlegungen zum Konzept des lateinischen Sprachunterrichts, in: Forum Classicum 41, 1, 1998, S. 9-19.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet an der FU Berlin, Raum KL 32/102 (Habelschwerdter Allee 45) statt.

### 5270118 Wo bleibt die Literatur? - Kompetenzorientierung im Lektüreunterricht

2 SWS 4 LP  
HS Mo 10-12 wöch. (1) FUKL29/239 S. Kipf

1) findet ab 19.10.2015 statt

Die Kompetenzdebatte ist für den altsprachlichen Unterricht nicht unproblematisch verlaufen: Allzu häufig wurden Lernziele in Kompetenzen umetikettiert. So konnte der qualitative Fortschritt der Kompetenzorientierung bisher nicht für alle Bereiche des altsprachlichen Unterrichts aufgezeigt werden. Insbesondere im Bereich des Lektüreunterrichts fehlt ein überzeugendes Kompetenzmodell zur literarischen Bildung. Im Seminar sollen Kriterien für eine eigenständige altsprachliche Literaturkompetenz entwickelt und an Unterrichtsmodellen sowie Aufgabenbeispielen diskutiert werden.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet an der FU Berlin, Raum KL 29/239 (Habelschwerdter Allee 45) statt.

### 5270120 Geschichte des Lateinunterrichts

2 SWS 2 LP  
UE Mo 12-14 wöch. (1) FUKL29/239 S. Kipf

1) findet ab 19.10.2015 statt

Erst die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Geschichte der eigenen Fächer schafft ein fundiertes Verständnis für die Bedingtheit oder u. U. auch die Neuheit der Situation, schafft eine wohlthuende Distanz und Skepsis gegenüber der Gegenwart mit ihren zumeist schnelllebigen didaktischen Moden, liefert wertvolle Impulse zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung des Unterrichts und verleiht systematischen Reflexionen historische Tiefenschärfe und Substanz. Dies gilt in besonderem Maße für die Geschichte der lateinischen Unterrichtswerke, deren historische Entwicklung seit dem 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart beleuchtet werden soll.

**Literatur:** Einen sehr guten Überblick über das Thema bietet: A. FRITSCH, Die Lesestücke im lateinischen Anfangsunterricht. Ein Beitrag zur Geschichte des lateinischen Lehrbuchs, in: AU 4/1978, 6-37.

Organisatorisches:

Die Veranstaltung findet an der FU Berlin, Raum KL 29/239 (Habelschwerdter Allee 45) statt.

## Latein als 2. Fach

### Latein im Spannungsfeld von Sprachwissenschaft und schulpraktischer Reflexion

#### 5270112 Lateinische Sprache Oberstufe Latein-Deutsch

2 SWS 2 LP  
UE Do 12-14 wöch. UL 6, 3053 D. Bormann

detaillierte Beschreibung siehe S. 52

#### 5270132 Begleittutorium D-L

2 SWS  
TU Di 14-16 wöch. UL 6, 3053 G. Sclavi

detaillierte Beschreibung siehe S. 25

#### 5270130 Begleittutorium L-D

2 SWS  
TU Di 16-18 wöch. (1) UL 6, 3053 M. Thunert

1) findet ab 13.10.2015 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 18

**5270080 Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbalssystem**

1 SWS	1 LP				
UE	Mi	16-17	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt

2) findet am 19.02.2016 statt

3) findet am 20.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 35

**5270081 Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen**

1 SWS	1 LP				
UE	Mi	17-18	Einzel (1)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Fr	14-18	Einzel (2)	UL 6, 3052	B. Liebermann
	Sa	10-17	Einzel (3)	UL 6, 3052	B. Liebermann

1) findet am 18.11.2015 statt

2) findet am 26.02.2016 statt

3) findet am 27.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 36

**Lateinische Literatur und Kultur**

**5270072 Lateinische Literatur der Spätantike**

2 SWS	1 LP / 2 LP / 3 LP				
VL	Fr	10-12	wöch.	UL 6, 3059	U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270073 Plinius, Briefe**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Bormann

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270082 Augustinus, De civitate Dei**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mo	08:30-10:00	Einzel (1)	UL 6, 3053	P. Fleischmann
	Sa	09-17	Einzel (2)	UL 6, 3053	P. Fleischmann
	Sa	09-17	Einzel (3)	UL 6, 3053	P. Fleischmann
	Sa	09-17	Einzel (4)	UL 6, 3053	P. Fleischmann

1) findet am 19.10.2015 statt

2) findet am 19.12.2015 statt

3) findet am 09.01.2016 statt

4) findet am 06.02.2016 statt

detaillierte Beschreibung siehe S. 32

**5270087 Romreiseführer des Mittelalters und der Frühen Neuzeit**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	08:30-10:00	wöch.	UL 6, 3052	U. Schmitzer

detaillierte Beschreibung siehe S. 34

**5270076 Horaz, Ars poetica**

2 SWS	3 LP / 4 LP				
SE	Mi	14-16	wöch.	UL 6, 3071	U. Tischer

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

**5270074 Sueton, Augustus-Vita**

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Di	12-14	wöch.	UL 6, 3053	D. Sterbenc Erker

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

**5270075 Phaedrus, Fabulae**

2 SWS	2 LP / 3 LP				
UE	Do	14-16	wöch.	UL 6, 3053	U. Tischer

detaillierte Beschreibung siehe S. 33

<b>5270079</b>	<b>Digitale Methoden in der Klassischen Philologie</b>					
2 SWS	2 LP / 3 LP					
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 1.302	U. Stephan	
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 35</i>						
<b>5270088</b>	<b>Scivias: Leben und Werk der Hildegard von Bingen</b>					
2 SWS	2 LP / 3 LP					
UE	Do	16-18	wöch.	FUJ 30/109	B. Roling	
<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 34</i>						



# Personenverzeichnis

Person	Seite
<b>Achziger, Alexander</b> ( Begleittutorium zu Modul 1/3 )	16
<b>Asper, Markus</b> , Tel. 2093-70430, markus.asper@hu-berlin.de ( Forschungskolloquium Gräzistik )	8
<b>Baumgarten, Roland</b> , Tel. 2093-70400, roland.baumgarten@staff.hu-berlin.de ( Propädeutikum Griechisch I )	5
<b>Baumgarten, Roland</b> , Tel. 2093-70400, roland.baumgarten@staff.hu-berlin.de ( Grammatik und Übersetzung Ia (Prosa) )	6
<b>Baumgarten, Roland</b> , Tel. 2093-70400, roland.baumgarten@staff.hu-berlin.de ( Einführung in die griechische Religion )	7
<b>Baumgarten, Roland</b> , Tel. 2093-70400, roland.baumgarten@staff.hu-berlin.de ( Einführung in die griechische Religion )	21
<b>Baumgarten, Roland</b> , Tel. 2093-70400, roland.baumgarten@staff.hu-berlin.de ( Vorbereitung auf das Graecum I )	22
<b>Baumgarten, Roland</b> , Tel. 2093-70400, roland.baumgarten@staff.hu-berlin.de ( Die Götter im antiken Epos )	39
<b>Bormann, Diana</b> , Tel. 2093-70428, diana.bormann@staff.hu-berlin.de ( Einführung in die Latinistik )	16
<b>Bormann, Diana</b> , Tel. 2093-70428, diana.bormann@staff.hu-berlin.de ( Cicero, Verres-Reden )	17
<b>Bormann, Diana</b> , Tel. 2093-70428, diana.bormann@staff.hu-berlin.de ( Lateinisch-Deutsche Übersetzung )	31
<b>Bormann, Diana</b> , Tel. 2093-70428, diana.bormann@staff.hu-berlin.de ( Deutsch-Lateinische Übersetzung I )	32
<b>Bormann, Diana</b> , Tel. 2093-70428, diana.bormann@staff.hu-berlin.de ( Plinius, Briefe )	32
<b>Bormann, Diana</b> , Tel. 2093-70428, diana.bormann@staff.hu-berlin.de ( Lateinisch-deutsche Übersetzungsübung (I) )	49
<b>Bormann, Diana</b> , Tel. 2093-70428, diana.bormann@staff.hu-berlin.de ( Deutsch-Lateinische Übersetzungsübung )	49
<b>Bormann, Diana</b> , Tel. 2093-70428, diana.bormann@staff.hu-berlin.de ( Lateinische Sprache Oberstufe Deutsch-Latein )	52
<b>Bormann, Diana</b> , Tel. 2093-70428, diana.bormann@staff.hu-berlin.de ( Lateinische Sprache Oberstufe Latein-Deutsch )	52
<b>Chesi, Giulia Maria</b> , Tel. 2093-70412, giuliamaria@cantab.net ( Longos, Daphnis und Chloe )	12
<b>Chesi, Giulia Maria</b> , Tel. 2093-70412, giuliamaria@cantab.net ( Grammatik-Repetitorium )	29
<b>Chesi, Giulia Maria</b> , Tel. 2093-70412, giuliamaria@cantab.net ( Longos, Daphnis und Chloe )	30
<b>Chesi, Giulia Maria</b> , Tel. 2093-70412, giuliamaria@cantab.net ( Repetitorium der griechischen Morphologie und Syntax )	44
<b>Danz, Peter</b> , peter.danz@fu-berlin.de, peter.danz@fu-berlin.de ( Griechischlektüre in der gymnasialen Oberstufe )	46
<b>Fleischmann, Petra</b> , petra.fleischmann@staff.hu-berlin.de ( Augustinus, De civitate Dei )	20
<b>Fleischmann, Petra</b> , petra.fleischmann@staff.hu-berlin.de ( Augustinus, De civitate Dei )	32
<b>Grimm, Alex</b> , seminar@grivo.de ( Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien )	14
<b>Hallof, Klaus</b> , Tel. 20370 473, hallof@bbaw.de ( Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr. )	8
<b>Hallof, Klaus</b> , Tel. 20370 473, hallof@bbaw.de ( Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr. )	30
<b>Heim, Markus</b> ( Begleittutorium zum Graecumskurs )	5
<b>Heim, Markus</b> ( Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Philosophie )	6
<b>Heim, Markus</b> ( Begleittutorium zum Einführungskurs in die griechische Geschichtsschreibung )	6
<b>Hellmann, Oliver</b> , Tel. 2093-70431, oliver.hellmann@hu-berlin.de ( Aristoteles und die antike Biologie )	6

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Hellmann, Oliver, Tel. 2093-70431, oliver.hellmann@hu-berlin.de ( Xenophon, Oikonomikos )	7
Hellmann, Oliver, Tel. 2093-70431, oliver.hellmann@hu-berlin.de ( Apollonios Rhodios, Argonautika )	11
Hellmann, Oliver, Tel. 2093-70431, oliver.hellmann@hu-berlin.de ( Texte zum Vegetarismus in der Antike )	11
Hellmann, Oliver, Tel. 2093-70431, oliver.hellmann@hu-berlin.de ( Aristoteles und die antike Biologie )	29
Kipf, Stefan, Tel. 2093-70424, stefan.kipf@staff.hu-berlin.de ( Planung und Durchführung von Griechischunterricht )	45
Kipf, Stefan, Tel. 2093-70424, stefan.kipf@staff.hu-berlin.de ( Wo bleibt die Literatur? - Kompetenzorientierung im Lektüreunterricht )	54
Kipf, Stefan, Tel. 2093-70424, stefan.kipf@staff.hu-berlin.de ( Geschichte des Lateinunterrichts )	54
Kirichenko, Alexander ( Seneca, Phaedra )	19
Kurig, Asmus, Tel. (030) 838-557 11, kurig@t-online.de ( Einführung in die Didaktik des Griechischunterrichts )	13
Kurig, Asmus, Tel. (030) 838-557 11, kurig@t-online.de ( Texterschließungsverfahren im Griechischunterricht )	45
Kurig, Asmus, Tel. (030) 838-557 11, kurig@t-online.de ( Griechischer Sprachunterricht )	46
Kurig, Asmus, Tel. (030) 838-557 11, kurig@t-online.de ( Geschichte des Griechischunterrichts )	46
Kurig, Asmus, Tel. (030) 838-557 11, kurig@t-online.de ( Texterschließungsverfahren im Lateinunterricht )	51
Liebermann, Bianca, Tel. 2093-70432, bianca.liebermann@staff.hu-berlin.de ( Vorbereitung auf das Latein I )	8
Liebermann, Bianca, Tel. 2093-70432, bianca.liebermann@staff.hu-berlin.de ( Propädeutikum Latein I )	16
Liebermann, Bianca, Tel. 2093-70432, bianca.liebermann@staff.hu-berlin.de ( Grammatik Wiederholung )	17
Liebermann, Bianca, Tel. 2093-70432, bianca.liebermann@staff.hu-berlin.de ( Deutsch-Latein II )	18
Liebermann, Bianca, Tel. 2093-70432, bianca.liebermann@staff.hu-berlin.de ( Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbalsystem )	21
Liebermann, Bianca, Tel. 2093-70432, bianca.liebermann@staff.hu-berlin.de ( Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen )	21
Liebermann, Bianca, Tel. 2093-70432, bianca.liebermann@staff.hu-berlin.de ( Blockveranstaltung I: Latinistische Linguistik - Tempus, Modus, Aspekt, Rolle und Diathese im lateinischen Verbalsystem )	35
Liebermann, Bianca, Tel. 2093-70432, bianca.liebermann@staff.hu-berlin.de ( Blockveranstaltung II: Linguistik und Spracherwerb des Lateinischen )	36
Liebsch, Ann-Catherine, Tel. 2093-70423, ann-catherine.liebsch@hu-berlin.de ( Einführung in die Didaktik des Lateinunterrichts )	27
Lo Presti, Roberto, Tel. 2093-70422, roberto.lo.presti@hu-berlin.de ( Einführung in die griechische Philosophie: Der Mythos in der griechischen Philosophie )	5
Lo Presti, Roberto, Tel. 2093-70422, roberto.lo.presti@hu-berlin.de ( Platon, Symposion )	6
Lo Presti, Roberto, Tel. 2093-70422, roberto.lo.presti@hu-berlin.de ( Apuleius, De magia )	19
Lo Presti, Roberto, roberto.lo.presti@hu-berlin.de ( Aristoteles, Parva Naturalia )	31
Mateo Decabo, Eva Maria, Tel. 2093-70431, em.mateo.decabo@hu-berlin.de ( Antike und moderne Literaturtheorie )	20
Overwien, Oliver, Tel. (030) 2093-70419, oliver.overwien@hu-berlin.de ( Methoden und Medien der Klassischen Philologie )	5
Overwien, Oliver, Tel. (030) 2093-70419, oliver.overwien@hu-berlin.de ( Einführung in die griechische Geschichtsschreibung )	6
Overwien, Oliver, Tel. (030) 2093-70419, oliver.overwien@hu-berlin.de ( Galen-Lesekurs )	9
Overwien, Oliver, Tel. (030) 2093-70419, oliver.overwien@hu-berlin.de ( Einführung in die Gräzistik I )	10
Overwien, Oliver, Tel. (030) 2093-70419, oliver.overwien@hu-berlin.de ( Prosa bis Livius )	17

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Poethke, Günter, Tel. 2090-5141/5123, g.poethke@smb.spk-berlin.de ( Einführung in die griechische und lateinische dokumentarische Papyruskunde )	8
Poethke, Günter, Tel. 2090-5141/5123, g.poethke@smb.spk-berlin.de ( Einführung in die griechische und lateinische dokumentarische Papyruskunde )	30
Poiss, Thomas, Tel. 2093-70415, thomas.poiss@rz.hu-berlin.de ( Deutsch-Griechisch )	7
Poiss, Thomas, Tel. 2093-70415, thomas.poiss@rz.hu-berlin.de ( Griechische Sprache in Theorie und Praxis )	29
Poiss, Thomas, Tel. 2093-70415, thomas.poiss@rz.hu-berlin.de ( Griechische Sprache und Übersetzung III )	44
Poiss, Thomas, Tel. 2093-70415, thomas.poiss@rz.hu-berlin.de ( Griechische Sprache und Übersetzung II )	44
Presch, Patrick, p.presch@smb.spk-berlin.de ( Über Botticelli sprechen - Kunstvermittlung im Museum )	15
Roling, Bernd, bernd.roling@fu-berlin.de ( Meet the Devil: Die Exempel des Caesarius von Heisterbach )	34
Roling, Bernd, bernd.roling@fu-berlin.de ( Scivias: Leben und Werk der Hildegard von Bingen )	34
Schaefer-Franke, Ruth, Tel. 838-55710, rsfranke@zedat.fu-berlin.de ( Einführung in die Didaktik des Lateinunterrichts )	27
Schaefer-Franke, Ruth, Tel. 838-55710, rsfranke@zedat.fu-berlin.de ( Texterschließungsverfahren im Lateinunterricht )	51
Schaefer-Franke, Ruth, Tel. 838-55710, rsfranke@zedat.fu-berlin.de ( Planung und Durchführung von Lateinunterricht )	52
Schaefer-Franke, Ruth, Tel. 838-55710, rsfranke@zedat.fu-berlin.de ( Anfangsunterricht Latein )	54
Schmitzer, Ulrich, Tel. 2093-70425, ulrich.schmitzer@staff.hu-berlin.de ( Latein-Deutsch )	18
Schmitzer, Ulrich, Tel. 2093-70425, ulrich.schmitzer@staff.hu-berlin.de ( Lateinische Literatur der Spätantike )	18
Schmitzer, Ulrich, Tel. 2093-70425, ulrich.schmitzer@staff.hu-berlin.de ( Statius: Thebais )	20
Schmitzer, Ulrich, Tel. 2093-70425, ulrich.schmitzer@staff.hu-berlin.de ( Forschungskolloquium Latein )	20
Schmitzer, Ulrich, Tel. 2093-70425, ulrich.schmitzer@staff.hu-berlin.de ( Lateinische Literatur der Spätantike )	32
Schmitzer, Ulrich, Tel. 2093-70425, ulrich.schmitzer@staff.hu-berlin.de ( Romreiseführer des Mittelalters und der Frühen Neuzeit )	34
Schneider, Christine ( Studium global-Wege ins Ausland )	15
Sclavi, Giacomo ( Begleittutorium zum Latinumskurs )	9
Sclavi, Giacomo ( Begleittutorium D-L )	25
Stephan, Ulrike ( Digitale Methoden in der Klassischen Philologie )	22
Stephan, Ulrike ( Digitale Methoden in der Klassischen Philologie )	35
Sterbenc Erker, Darja, Tel. 2093-70413, darja.sterbenc.erker@staff.hu-berlin.de ( Sueton, Augustus-Vita )	19
Sterbenc Erker, Darja, Tel. 2093-70413, darja.sterbenc.erker@staff.hu-berlin.de ( Sueton, Augustus-Vita )	33
Thunert, Marcel ( Begleittutorium Grammatik WH / D-L )	17
Thunert, Marcel ( Begleittutorium L-D )	18
Tiersch, Claudia, Tel. 2093-70510, claudia.tiersch@geschichte.hu-berlin.de ( Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr. )	8
Tiersch, Claudia ( Historische Inschriften zur Geschichte Athens vom 5./2. Jh. v. Chr. )	30
Tischer, Ute ( Phaedrus, Fabulae )	19
Tischer, Ute ( Deutsch-Lateinische Übersetzung III )	24

<b>Person</b>	<b>Seite</b>
Tischer, Ute ( Horaz, Ars poetica )	33
Tischer, Ute ( Phaedrus, Fabulae )	33
Van der Eijk, Philip, Tel. 2093-70401, philip.van.der.eijk@staff.hu-berlin.de ( Forschungskolloquium "Antike Medizin" )	9
Van der Eijk, Philip, Tel. 2093-70401, philip.van.der.eijk@staff.hu-berlin.de ( Gesundheit von Leib und Seele im antiken und frühchristlichen Denken )	30
Vogelpohl, Astrid, seminar@grivo.de ( Visuelles Story Design – Bewegtbild in und mit neuen Medien )	14
Wohner, Patricia ( Training zur beruflichen Orientierung )	14

## Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz
GEO 47		Georgenstraße 47	Pergamonpalais
UL 6		Unter den Linden 6	Universitäts-Hauptgebäude

### Externe Gebäude

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
BBAW, UL 8		07W07	
FUJ 30/109		FU J 30/109 Rost- und Silberlaube, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin	
FUJK31/124		FU JK 31/124 Rost- und Silberlaube, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin	
FUJK31/239		FUJK31/239	
FUKL29/239		Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, KL 29/239	
JK 31/124		FU JK 31/124	
KL 32/102		FU KL 32/102 Rost-und Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin	
KL 32/202		FU KL 32/202	

## Veranstaltungsartenverzeichnis

CO	Kolloquium
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
PW	Praxisworkshop
RE	Repetitorium
SE	Seminar
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
UPR	Unterrichtspraktikum
VL	Vorlesung